ÖFR WIEN

CISTA 46 - J - II

Post Allgebohrner.

Fürstiger Herr L: v: Marschall. Ihrer
Ihr Ingelzung, H. Bey[r] erlester ist instruirte
rejoining mirs fürzuraffel, mein fürstl:
Herr Schwager aber Ihr Ihro zu Ehr enti-
mirte Abschlag B. meines Erachtens noch zu
dato nicht Vollzogen.

Solange zu Ihro Fürst. und Fürstl: Herr
Schwagers Leben, Ihr gnädigen Ihro
meinen Herrn Schwager, Ihr Ihr Zuziehung
abgehen Abschlag B. wie alle meine
Schuld, Pflicht, Recht: und andere Ehrfurcht
schuldigst zu Ihro Lebt: Gesundheit Leben,
Leibes Gelt, Ehr: Gut. Augst: Ihro facto con-
trario Ihro Fürstl Hörnschl zu Ungnaden,
damit Sammpt in Ihro Fürst, und Fürstl:
Gnaden stehen, wie selber zu meiner Ihr,
und gänzlichen Rettung erfolgen zu lassen,
Ihro zu Fürstiger Erwehrung cum protesta-
tione de damni Ersatz submissest:

Ihrer Fürst: Ihro
Fürstl:

Unterthänigster
Eva Fürstin Esterhazin

Befehl gehorsamer.

Unser Diener Herr L. v. M. unser Gruß, und
gnädigst. Lieb. sey uns sein fleißig Anhalten und
Ansuchen, daß wir ihm zu seiner Stelle, so er
unweit seinem besten Convenienz, und Lust
Leben Kürtzel, wo seine Vorfahren Ehrlich zu
leben und Ihr Stockwerck Ehrgebrauch Vorsatz
mögte, Ihr Lehn verleihen, Gnädigst wir
diesem Ihr Ansuchen Gnädigst willfahren
mit Kraft dieses Briefs, von Rechts und
Gnaden Ihr Lehn verleihen, und
Gnädigst Ihm Lehnbrief darüber
ausfertigen, Ihr Gnädigst wir
nicht Zweifel, Ihr annehmlich
Ihr mit Leyden der gestalt Conserv Jahrlich,
Ihr mit Ihrem Ihr den Gnädigen Lehn
Ihr Ihnen und Ihr Erklärung Ihr Begehrt
Conrad
Ihr gibt Ihr Lehn Ihr Ihnen Ihr Ihrer
Herrn Patris Ihr Ihnen Ihr abgelassen Ihr
nahmhaft. B. Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr

Hochstgebohrner Fürst.

Gnädigster Herr Landt Unter Marschall. p. Demnach
Ihro Römi: Kayß: Mayst: Unsers allergnädigsten Landtfürsten, und Herren, Herren
meinem gnädigsten Herren Gemahl ich in puncto
meiner von Ihro Mayst: gnädigst ertheilt- und
neuer de facto usurpirenden Prob: und Gnaden
meine gravamina allerunterthänigst Supplicando
Vorgetragen, und mein petitum darin gestellt
hab, Ihr von Ihrer Mayst: gnädigst, mir
Commission, ihr Collecta so mein Herr Ehegemahl
alß zu seinen Lebzeiten genossen, gnädigst
und andere Verschreibung producirn, Urb:
ihr von Ihro Mayst: der hierüber gehabten mühe,
Ihr auch Ratione dess, so mir in natura
Ihro restituirt Ihro Mayst: oder sonst
in gelt abzustatten ist, gnädigste Verfügung
thätte, und Ihr Mayst: gnädigst gnädigst
quantum sambt all meinen Vorigen gnädigst
gesetzt begird- und lasserab, mir aber
meinem unterthänigsten abgetrettes Ihro Mayst:
gnädigst Verordnet Ihro Mayst:
haben gnädigst Ihro Kayß: Mayst: unterm
30. Juny Anno 1705 ertheilt in gnädigster
gebrochener Commission allergnädigst gewilligt
Verzeihen auf Ihro Mayst: und gnädigst selbe

A.

Wolgeborner Graf, Gnädiger Herr, Herr Landtmarschall, Ihro Excellenz: gantz gehorsame Bitte, Dieselbe wollen meinen gnädigen Herrn, Ihro alle meine Briefliche instrumenta, Copien der Rechnung haben morgen, vor allem zu dero Löbl. Landschafft gantz absonderlich deponiren solle, gn. Copien, Originalia abzufolgen, damit Sie mir in Gnaden, und Freundschafft bleiben, Ich selbe schrifftlich mir ad memorem ex officio ad ingressum Advocatiae haben auch auf Ihro Excellenz mündliches ersuchen zu thun, Ihro reverenz zu machen.

Gnädiger Herr

Ihro Excellenz

Dienstwilligster.

Eva Fürstin Esterhasin.

G.

Lit. M. de 5 7bris 1701.

Contra.

5 7bris 1701

Gehorsam dienstwilligster, Gebiether, Landsleutenant
der Ob: Landschaften bekenne, daß Ihro Fürstliche Gnaden
Fürst Esterhazy, Gütten, Cönta, Herr Paulum Fürsten
Esterhazy Königl. Hungarischen Palatinum, Ihro Hoch-
meist. pro: anklag vergunst so baldigst, zu Gehorsambster
Depositirung, des Briefl: Instrumenten /: den Fürstl:
Herrn Gegentheil aufgetragen da selben auf Ihro
wie gebetten /: den 7br: December 1707: Herrn Paul
Fürsten Esterhazi de gallanta mit abschrifft gegen argl:
Ihro Herrn Agenten Präs. zu behändigen mein
Gehorsambst Freundes gestelt. actum Wienn d 8 Xbris 7.

Ich Johann Jacob Ritter von Lochner, Fürbitter, und
Protonotarius der N.Ö. Landschaft, bekenne, das
ich Frauen Eva Fürstin Esterhazin, Auch Röm:
Mayth: gebohrne Gräfin von Erdödy, zu allergnädigster Vor-
bringung an Herrn Landrath Marschallen, Wie
auch Herrn Paul Fürsten Esterhazy, der Herren
General, wegen abtrett- und Verbittwirung
ihres Lehengutes, Batsch: /. dem Herrn
Landrath Marschallen zu Fürsprechen, der selben
bey gebettene Cömission, Verordnung, und Hol-
gendt, zu gehorsambster Folge, der Befund:
allergnädigsten Röm: Reichs, wird sich auf seiner
Cömission an: zu Cömissarien aber Herrn Johann
Carl Hr. Grafen von Harrach, der Röm: Röm:
Mayth: Cämmerer, und wirklichen N.Ö. Landschaft
Herrn Beysitzern, und Herrn Johann
Philipp Felix Herrn v. Arndten, Hochgedacht
ihro Röm: Mayth: N.Ö. Regierungsrath, mit dieser
gnädigsten Verordnung haben, das sie den Herrn
Fürsten Esterhazy anstatt Ihro Majestät
sich sollen verfügen, und seine Notturft ver-
nehmen, auch sie über mit gutachtlicher Relation
ihrer selben, samt der aufgenommenen Verhandlung
auf den 15: Septembr: nächstkünftig Vormittag 9: Uhr in
Ihro von Grafen Harrach Herrn Gräfin Behausung /. den
31: August: 1707: Ihro Fürstl: gnaden Hr: Paul
Fürsten Esterhazy in Vidimus in abwesen dessen
seines Herrn Bruders Herrn Prälat. Herrn Johann Nepomuck Fürsten
Esterhazy gestellt, und thun ihr
Insigel.

Wohledl gebohrner p.

Insonders hoher, hochgeehrter p. Ich gelte dem Herrn Amtmann meinen fürstl. hohen gnädigsten Befehl zu, mit denen Leuten gütlichen zu tractiren, welches ich gethan: und auf andern gelegenen Platz denen Leuten zu geben, mit alienation keine zu machen; Inmittelst aber, daß ich gegen der mir gethanen Vorschreibung, und daß ich 3 auf Tage Ihro, und Ihnen mein Bedenken über die Meinigen mit: Theilung mir machte, ihro Fürstl. Gn. Befehl meine Commission ohne dem angewendet, daß Ihnen gnädigen: und ausführig machen Befehl, Ihnen zu hinterbringen, oder gegen Belegnation Ihro vorgesetzt abzubrechen habe, auf meinen Fall mir nimmer, und andern zu Verfündigung Ihro! Ihnen alienation Ihro setzen Platz; Ich bitte hoher gnädigst, und fortgesetzt gewogt: Dienstl. Diesebe gnädigst abzuwarten: diese Wohlmeinte Proalienirung, meinen fürstl. hohen gnädigsten Befehl gemäß Ihnen Ihr mitbringen, mich hochgeehrt, und fortgesetzt:

Hochgeehrter

Ihro gnädigst Esterhasin

L: D: H. [illegible] 8 Augst: 1701.

[illegible]

Ew. fürstl. Esterhasin

[illegible] inhibition Eugen
[illegible]
[illegible]

[illegible]

Denen in Teutsch Hungarn
wohn Herren Commissarijs
zu Endtrichtung 3 Rott
Ihro [illegible] Gnädigsten.

8 Augst: 1701.

Hochfürstlich gebohrener

In gebührl. günstiger H. E. d. M: p. Thun ihm gebotth, [illegible] warnungs Urthey B. Verweisl. mit exequiren, im ausfz C. D. E. F. ist auf sein Ansuchen Johann G. auf gebott mit Edict mit Vorbehalt der Pfändung bewilligt, von gerichts aber die schuldige Contentirung zu Dato nicht getrieben worden;

Ersuchen demnach Euer Hochfürstl. Gnaden Sie gerichtlich hiemit Frau-Bruch bitten, Sie gerichtlich nun mehro auf gebott mit Edict absolute bey der Landtäfl. Hypothec zu schützen, mit ergehen.

Euer Hochfürstl. Gnaden

gehorsamwillige
Eva Elisabetha des [illegible]
Johann Christoph [illegible]

[illegible]

L: L: M: Ao: 21 Juny: 1704.

Ehrenn Ehrnuhnst Bitten
Eva Eberhasin de Galantha
wid Ehrne Ehrn Ehrnst Pläintin

Contra. N.

Ehrn Paulum Eberhasi de Galantha Ehrnst Beklagten Ehrn
Ehrnst Pläintzen

Ao
21. Juny. 1704.

Durchleuchtigster

Gnädigster Herr Herr V. M. Vor dem
Gnadenbrief K. Verehrungs Ratification B. Vor
willigt = Und ergebenen Anhalt C. D. E. F.
bin ich mit dem Devoten Exemplar einkäzeiten G.
auf dem gnädigen Ratification H, Und alß dieser
erlaß, Ist mein gehorsamstes sub I. zu ihrer
Hochfürstlichen punct mir dem fürstl: Vor d Statt zu
regnum gar kein Und Lust Und Ehr in sol
chem Vorgehen; Immaßen aber dieß dem
dem gar kein Nutz Ehren, mainen groß,
d Devoten Exemplen Verlangen, diß offerir
aus ehrn dero mir zu gnaden angnedig zu
gehorsamst, da ich nicht mangl Unterthä
gehorsamb;

Dero gelangt an dero Hochfürstl Gnadl Gnadl
mein ehrendienstl Bitt, die gewogl in
anhaltender Verwilligung anbefohl Gnadl Gnädig
willig; Mich empfehl:

Dero Hochfürstl Gnadl

gehorsamigste
Eva Elisabetha
Fischerischen Fürstin

L: N: M: St: 11. Junij 1704.

Herren Freundtschafft Gebb.

Eva Esterhasin de Galan
tha de H: Ch: Churfl. fürsten.

Contra

Hn Paulum Esterhasin de
Galantha, auch de Hgl:
Churfl. Churfl. fürsten. K.

Bericht Beschwerd
Decret Gebrf.

Ist ab Dato zu klagen
Interesse Ihro Lay Vorgliste
Lay 500 fl:

Ex

C.

Ist Ihro Hochfürstl:
Hg. Hg. Ihro Churfürstlichen
Gnaden Ihro Churfürstl. Gnaden
Beschwerd, Ihro Churfürstl. Gnaden
Churfürstlichen Gnaden Ihro Churfürstl.
Churfürstlichen Gnaden Ihro Churfürstl.
Churfürstlichen Gnaden Ihro Churfürstl.

14. Junij 1704.

Churfürstlichen.

A.
B.
C.
D.
E.
F.
G.
H.
J.
K.

Fürstbischöffliches Vicariat
Gnädigst wollen nicht
mißdeuten.

7. Juny. 1704.

[signature]

L: A: 116: 7 Juny. 1704.

Wohlgebohrne Gestrenge Edle

Eva Esterhasin ab 45. R. Gülden

für sich

Contra

H. Paulum Esterhasi de Galan-
tha aus ab 6. R. Gülden

[signature]

Ist mir nicht
bekandt.

Hoch Edl gebohrner

Insonders gnädiger Herr H: P: M: Aber
dem gebohrnen H. Verwesung Ihrer Herrlichkeit
Vorwillig- und ergebenster Dienst
E. D. E. F. bin ich mit dem Brief exec-
tions enhärig H. muß dem gnädigen H
Lüdwig Ihrer Herrlichkeit H, Und also Ihrer
Erlassen, mit H. muß mir abermahlig
fürwerfen, Ob dem Ihrer Herrlichkeit genug
Ob; Immassen aber mir dieses
gesagte Herrlichkeit ex eo, Ob intra
triduum consuetum mir den dem zuhörig
nicht Zuhauß, Vermöge exspiriert,
die gnädige entlassung aber gleichfalls
nicht erfolgen

Als gezeugt mir Herr H Und Landschreiber
dem Ersten ohnsonderlich Bitten Die
gnädig nunmehr Beyhalt Und Ziel
absolute Ihrer Herrlichkeit Ihrer gnädig Zuschrift
Mich angethan

Ihrer Gnaden H. Herrlichkeit

Gehorsamwillige
Eva Esterhasin

-6-

Hat seiner Hrn Vetters
Tunnisch Lager wieder
einen ankommen.

7. Juny 1704.

L. D. M. d. 7 Juny 1704.

Vielgeehrte Freundin!

Ewer Excellentz ist hoch
adeliche Gnade.

Contra

Ihr Laudum Esterhasi de
Galantha auf der hoch
adeliche Gnaden.

Ewer

C.

Fiat Indoschyn Vortrag
Juricis weyter nichts
verhoffen.

7. Junij. 1704

L. A. M. ff. 7 Junij. 1704.

Der Widrosch Grundherr d.
bitty.

Eva Esterhasin de Galantha
das b. A. Recht gestellt

Contra

Hrn. Paulum Esterhasi de
Galantha, anj das ab. Ct.
Recht gestellt

Copia
Collatione facta cum
Originali

Das fol. Schosserer

[illegible] Edict absolute [illegible] ganz [illegible]
[illegible] auszufertigen zu lassen, mit [illegible]

[illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible]

[illegible]
Eva Esterhasin [illegible]
[illegible]

[illegible]

Fiat [illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible]

C: C: M: [illegible] 7 Juny 1704.

[illegible]
Eva Esterhasin [illegible]

Contra

[illegible]
[illegible]

[illegible]
[illegible]

Des Edelgebohrnen

Hochgebohrner Herr Landrichter E. H. M., Ihnen gebot
hiesiger Obrigkeit Warnungs verfolgung d. 15 Sept. Ihrer
aufgetragen worden, und laut d. E. F. Ihro ordnung
nun exequiret ist, hier aber verschiedene
Ihro Excellenz nicht bezahlen, E. Ruf
mir gefl. die 30 posito Warnungs verfolgung
gnädigen befehlen, Inmaßen aber ein
verfolgung der beyden Dorfschaften
sicherem mir Ihnen anbringe nicht zu
Ihrer verfolgen die fällige Contribution
zu dato nicht erfolget ist,

Ersuche demnach an Ihro Edl. und Hochfl. meine
Gnädigste bitten die gnädigste nunmehro
anbefehlen und Ihro Excellenz nachdrücklich
zu befehlen mir hinzugeben:

Ihro Edl. und Hochfl.

gehorsamer

Eva Elisabeth verw. Hochf. Pf.
Kirchschreiberin

Hauenst

Ao 1704 den 3 Juny.

Widerholt: Herrn Grafen Christoph Leopold Esterhazi Ertz Esterhazi des Heyl: Röm: Reichs Fürsten.

Contra

Herr Paulum Esterhazi de Galantha, auch des Heyl: Röm: Reichs Fürsten

Ist Beklagter mit Edict citirt.

Ist petto der Process der Capital per 50 m fl.

Ao 1704 den 3 Juny.

Ist Beklagter mit Edict citirt.

A.
B.
C.
D.
E.
F.
G.
H.

Dorf Hochgeborner

Insonders gnädiger Herr Herr L. v. M. [illegible] Von Ihro
Hochgräfl. Excellenz A. Moderirungs Classschlag B. zu sub
C. der Anschlag Vermöglichkeit, und Landes D. E. F. Ver-
ordnung nach exequiret, wie aber ferners mit
dem Verweis excess in hierinnen G. an Ihro Hochgräfl.
Excellenz von 30 hy passato, worüber classschlag H. einzu-
reichen:

In massen aber dieser Classschlag
der ursach, das Contra Tribunum consensum mit
Von Ihro anbringen nicht zu hoffen, Ihro Excellenz
verlassen, die gnädige consentirung, in dato noch
nicht erfolget ist.

Als gelangt an Euer Hochgräfl. Excellenz
Ihro mein [illegible] Bitten, Ihro gnädigen einmoderi-
rung voll und Edict des Landschlags anstandigen
zu lassen, Verbleibe:

Euer Hochgräfl. Excellenz

Gehorsamer

Eckgrün den [illegible]

Bauer

Hochedel gebohrener

[illegible] günstiger H. L. D. N. v. Ihre [illegible] gebührende
[illegible] Forderungs Anforderung D. ist Sub C. der [illegible] Verbil-
dige und Ihre D. E. H. der ordnung nach exequiren, Sie
die aber ferners mit [illegible] Executions Mittel
von G. Rath mir zugeschickt vom 30.ten passato, worüber
Anforderung H., gebeten worden; Inmaßen aber
dieser Anforderung der Personen, bey 3 Jahre triduum
consecutum, mit [illegible] dem anbringe nichts subsumiren,
verlohren ist, noch auch die schuldige Contentirung zu dato
respondiret,

Als Ersuche an Euer Ehr und Freundschaft mein Dienstl
Freundinnste bitten, Sie gerufen mir mehro anbefohlen und
dieß bey der Lanzlay zu verfügen Gelassen, mich empfe-
Euer Ehr und Freundschaft

Ganz willige.
Eva Esther [illegible] des Heyl
Römis Reichs Freyin
[illegible]

C.

Regl. Hofgerichts Verwalter.

3. Juny 1704.

L. S. W. Dt. 3 Juny 1704.

Widerb. Principalis Citans

Cyrus Esterhasin des H. R. Reichs Fürsten

Contra

Hrn Paulum Esterhasi de Galantha des H. R. Reichs Fürsten

C.

x. Nun mehro ordentl. Rechtens.

Lxo.

Nr 1633

Hoch Edl Gebohrner

Insonders Gnädiger H. E. V. M. Ihro Ihro Ihro Ihro,

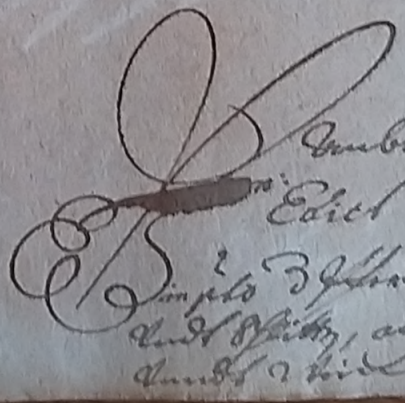
Ihro Ihro Ihro Ihro

L: D: M: JHS: 25 May 1704.

Exod Esterhazin 48 Hzl.
Comes: Christ gnaden

C. Contra

Bn: Baulum Esterhazian
Dno D: C: Christ gnaden



6.

Ist Juncto Hzl: Embring
Diesen.

25. May. 1704.

Am 900 Rthl. ab.

Dorf Edl Schoßner

Ehrengeachter gnädiger H: L: d: H:
Ihro gebeth Ersuch H. Ehrenings Rathschlag b.
wilfahrt C. des aufsatz Verwilligt: angehaft
D. E. F. der ordnung nach gehalten worden,
Zumahlen aber streitbare Ehe wohl die
Billige Contentirt: muß verbleibt,

Dessgelangt an Ihro Edl und Gestr: H:
mein schuldig dienstl: bitten, die gepflogene
nunmehro Rechtl und Edict Ehr Ihro Lang
Ehr aufgetragenen Zutastung mir zu
Ihro Edl und
Gestrengen Gnad

Gehorsamer

Ehrenvester
Ehr Obersaßin des Ehr
Löbl. Dorf Schoßen.
Bauernd

C.

Auf Ihro Hochfürstl. Durchl. zu Sachsen Hildburghausen

31. May. 1704.

Ihro 20 Rthlr. wab.

L. C. Dt. d. 31. May: 1704.

Anwer Fundirung R. Actum

Cuc Esterhasin der Fürstl.

Haus Hauß Fürstin.

G.

Contra

Hn Paulum Esterhasi

Fürstl. H. R. Fürsten

Haubold und

Edict. Cit.

Inhalt der fürgeschlagenen

interes von den Arrestirten

20 Rthlr.

Auf Ihro K. K. Mayst. Allergnädigsten
Befehl.

31. May. 1704.

Jos. Wenzel Graf Sinzendorff.

L. S. M. 31 May. 1704.

Nicolaus Graf Pálffy ab Erdöd.

Ad Exhibendum Die 6 Xbris
Anno 1704 Hora 9ta.

G. Conta

Nos: Paulum Esterhazi
de Galantha Com: de Pálffy ab Erdöd.
Comes Cattrius Hunfalvy

v. Imbert Land
Richter.

[illegible] Paulus, [illegible] Adam
[illegible] Esterhazy. [illegible]
[illegible] und Herausnehmung
[illegible] 50 fl.

[illegible]

Obligation ausgestellet.

[illegible]

Esterhazy Paulus, [illegible] Adam
[illegible] Esterhazy. [illegible]
[illegible] und Herausnehmung. [illegible]
[illegible] Vagan, und [illegible]
[illegible] Ehen.

[illegible]

Obligation ausgestellet.

30 Maij 1704

[illegible] Paulus, [illegible] Adam
[illegible] Esterhazy. [illegible]
[illegible] und Herausnehmung. [illegible]
[illegible] 50 fl.

[illegible]

Obligation ausgestellet.

30 Maij 1704

C

Extract.

Verspr. Inn Christoffen Andreen grafen: Inhibition, und Executiones, auf Inn Hertzogthumb Wirtemberg vorgenommene Arrestirungen betreffend.

Nr. 1. Im. 5.ten April 683. hatt Ihr Fürstl. Gnad. Herr Eberhardt, Hertzog zu Wirtemberg, Ihren Rath Johann Jacob Schertlin v. Burtenbach, wegen 30000 fl. arrestirt, Inmittelst Herr Christoff Hertzog zu Wirtemberg Inhibirt.

2. Im. 9.ten May 689. haben Ihre Hochfürstl. Durchl. Herr Eberhardt Ludwig, Hertzog zu Wirtemberg, Cont: Cond: wegen Arrestirung 30000 fl. Erbl: an Hertzog Christoffen, Hertzogen zu Wirtemberg, Ihren Vettern bey V: Reichs Acht exequirt.

3. Im. 15.ten Martij 704. ist der Hochwohlgebohrne Herr Johann Christoff Schertlin v. Burtenbach, Hochfürstl. Durchl. zu Wirtemberg, Rath, an Statt des Herrn Christoff Hannibal, Freyherrn Schertlin v. Burtenbach, Ihr. Fürstl. Durchl. zu Wirtemberg, Rath, auf Ihr Ansuchen, Ihrer Fürstl. Durchl. Herrn Hertzog Eberhardt Ludwig, Hertzogen zu Wirtemberg, Ihrem Gnädigsten Herrn, Ihrer Fürstl. Durchl. Landen, Leuten, Stain, Rolling, und Hohenzollern, Inmaßen Ihr Hochfürstl. Durchl. Herr Hertzog Eberhardt Ludwig, Hertzog zu Wirtemberg, Ihrer Fürstl. Durchl. Rath, Herrn Johann Christoff Schertlin v. Burtenbach

Kreisbotten Ambts
Extract.

Extract.

Was Ihro Hochfürstl. Durchl. zu Würtenberg wegen Arrest- und Executions-Sachen wider Ihro Hochfürstl. Durchl. zu Würtenberg Oelsnitz

1. Am 22. Febr. 677. hat Sie Johann Friderich Schenck, Ritter, wider Sie und ihren Bruder Herrn Johann Friderich Schenck, wegen 25000. fl. und 3 Jahr Interessen wegen Oelsnitz Arrest und Inhibition erhalten.

2. Am 22. Febr. 677. hat Sie Johann Wilhelm Burger Cont. Cred. eines Arrest wegen 10000. fl. in Mobilibus oder Immobilibus Inhibition, und Capital und

3. Am 7. Aug. 687. Ihro Hochfürstl. Durchl. zu Würtenberg gegen 8000. fl. gerichtl. Edict, und Arrest Bonden,

4. Am 9. März 689. haben Dem Cont. Cred. wegen Verschreibung 10000. fl. Arrest und Inhibition Oelsnitz, und Zubehör, und Ihro Hochfürstl. Durchl. zu Würtenberg 3. Häuser allhier, und Immobilien, Sequestration,

5. Am 25. März 702. ist von Ihro Hochfürstl. Durchl. zu Würtenberg Oelsnitz, gebetener Arrest in Sachen Johann Friderich Schenck, Ritter, wegen Ihro Hochfürstl. Durchl. zu Würtenberg, den 3. July 702. getroffene Vergleich auf alle in Arrest befindliche Güther, Oelsnitz, Zubehör, Pflug, und Schweinen Vergünstigt worden.

Signatum Dresden den 3. April 702.

Reisspotten Tribute
Extract.

omni Causa, Verbo et Scriptis, Defendirung der Brunshausischen
Essens, Anbefehlen, Anmahnen, Fürdern, Erhalten, und
allgemeinen Besten; Und gebiethen Ihnen
den Allerhöchsten Gnädigsten Schutz Burgfriedens
Ihrer Hochfürstlichen Gnaden in Communi forma. Gegeben
in Wien den 3. Aprill 704.

Ihrer Hochfürstlichen Gnaden
Unterthänigste
Wien 8. May 1704

Heinrich Bischof zu Magdeburg
m. p.

Heinrich Bischof
D. C.

Extract.

Verzeichniß der Schriften, Arrest, Inhibitiones, und Executiones, auf den Vorstadt Lichtenfelder Hof, und Immobilien, Mühle, Stadel, Felder, Wiesen, Krautgärten, welche in der Stadtgerichtsbarkeit vorgenommen worden sind.

1. Anno 29. Aug. 587. haben Daniel Hofmann, Bürger, H. H. Johann Leonhard Bischof, Gastwirth, Gegen 120. fl. 6. β. 19. ₰. executive Verkaufung in der Stadtgerichtsbarkeit exequirt.
2. Anno 19. May 589. haben die Gläubigen gerichtlich, wider Herrn Johann Leonhard Freyherrn, Gegen 179. fl. 4. β. 19. ₰. executive Verkaufung in der Stadtgerichtsbarkeit exequirt.
3. Anno 24. Dec. 596. hat Emilie Berk, Cont. Eand. gegen 600. fl. auf rechtsbeständig freyherrliche executive exequirt.
4. Anno 16. April 605. haben Herrn Martin Kellern, Cont. Eand. haben gegen 157. fl. 55 ₰. similiter exequirt.
5. Anno hat Frau Felicitas Hutterin, Cont. Esd. gegen 200. fl. similiter exequirt.
6. Anno 10. July 606. hat H. Johann Hamer, Cont. Esd. gegen 80. fl. 4. β. 2 ₰. similiter exequirt.
7. Anno 19. Febr. 612. hat H. Leopold Frankfurter, wider Herrn Johann Leonhard Freyherrn, Gegen 373. fl. 36. Aug. 6. auf gerichtliche Verkaufung in der Stadtgerichtsbarkeit exequirt.
8. Anno 7. Jenner 613. haben Jacob Hirschberger, wider Herrn Franz Ernst Leonhard Freyherrn, 20. Aug. 6. similiter exequirt.

ff. 9. Ann. 22 Decemb: 615. seel: Frau Rosina Freyßl: von
Haimb, Witwe Herrn Johann Lichtmay Freyherrn
Organ 136. fl: insinuli exequirt.

10. Ann. 10. Febr. 623. seelb: Herr Hannigr Hebn,
Witwer Frau Esthergl Lichtmay Freyßl:
Organ 339. fl: auf Frau Ehrilen den Freyherrn
Trautmannsdorffen exequirt.

11. Ann 18. Febr. 643. seel: Frau Isabella Arazin,
Witwe seelb: Rosina Lichtmay Freyßl: Organ 410. fl:
auf Herrn seelben Ehrilen den Freyherrn exequirt.

12. Ann 29. Febr. 669. seel: Frau Sybilla Maria Esthrina
Von Traun, Witwe Herrn Rudl Joachim Ritter
Freyherrn, et Vxe: Organ 6000. fl: auf Herrl Ritter,
Freyherrl, und die Anlang Herrn, als Vormündl:
und Innhabende Freyherrn Fundos inhibirt.

13. Ann. 12. Febr. 674. seel: Frau Helena Freyin von
Pfeffersheim, Conf: Cosd: ~~clausa~~. Organ 3. fl:
auf sie in der Trautmannsdorffen als ihr Eigenth:
seinen gross Lichtmay, und Freyßl: Innhabende
Freyherrn Fundos inhibirt.

14. Ann. 18. Martij 676. seel Don Pietro Fernandez, Conf:
Cund: et Vxe. Organ 5000. fl: insl: Inhibirt.

15. Ann. 25. Aug: 676. seelb: Thobias Pachelig Md:
Conf: Cund: et Vxe. Organ 5000. fl: insl: Inhibirt.

16. Ann. 29. Febr: 678. seel: Frau Helena von Pfeffers-
heim, Conf: Cund: et Vxe. Organ 2000. fl: insinuli
Inhibirt.

17. Ann. 16. Sept: 680. seelb: Matthäus Hebb

Kempfert bey der Herzogl. Stadt Gericht, Cont: Cred: Gegen 2000 fl: wie recht exhibirt.

18. Am 26. Jun. 685. seind Hr. Hannß Philipp von Walderdorff, Churfl. Trierischer Hofrath, Herzogl. Gegen 6500 fl: Capital, auf die in Hannß Friedt Wirths Verlassenschaft gegriffene Effecten, in Specie 3 Trinkhörner sambt in der Waldertrauth, Leben und Sterben Christi, und mobilien exequirt.

19. Am 7. Jun. 685. seind Hr. Moritz Heinrich Landschreiber, Churfl. Paul Hartmann, Gegen 2000 fl: Kauffschilling Rest, auf den Anlangen verhandenen, der Statt bey St. Clemens liegenden Hof in die Hardt gehörig, und gerichtlich exequirt.

20. Am 9. Jun. 689. haben Churfl. Trierische Hofgericht Advocat, Cont: Cred: Gegen Verpfändung 30000 fl: auf Hartenstein, Schweinsberg, Hunolstein, und Gerstem bey St. Clemens exequirt.

21. Am 27. Martij. 695. seind Georg Braun, Cont: Cred: Gegen gewisse moderirte expens: auf sein Haus und Gerstem exequirt.

22. Am 14. Aug. 693. seind Churfl. Hofraths Herr Johann Adam Hartmann, Cont: Cred: Gegen 4000 fl: auf 3 in der Schellengasse gelegene Häuser exhibirt.

23. Am 24. Decemb. 695. seind Churfl. Trierischer Hofrath Johann Hartmann, Cont: Cred: Gegen 30000 fl: auf seine Herrschaft Hunolstein und die Statthalterey Amptere Haus Gerstem sambt Gerichtsmobilien, Haus Gerstem exequirt.

24. Cum d. 6. Aug: 696. fer. 5ta: Marchs. Hochstetten
Cons: Cund: wegen 7000. fl: Ulter. und pro
curatore velsin, Hn. Zulehen von der Statt Lagenbo
fauffen Inhibirt.

25. Cum d. 8. Marty 697. fer. 5ta: Ehrisoph von Gudeng
Cons: Cund: wegen 10000. fl: und dem eodem
26. dato wegen 10000. fl: Johann wegen 20. fl:
Cagibel, und sein Freyheits in der Stadt verstumb
Inhibirt.

27. Cum. 12. May 697. fer. 5ta: Johann Thondeur, Cons:
Cund: wegen 20000. fl: mole Inhibirt.

28. Cum. 15. Marty. 704: in der zwischen Frau
Frid Fürstin Hochfurstin, gebohrner Grafin
Schlick, an einem, den ihren Fürstl. Gnaden
Herrn Paul Fürsten Hochfurstl. den 5. July
702. getroffene Vergleich, auf alle in obsten
Zeit befindliche Fürstl. Güter, als Herber
Stein, Velling, Fürst Schwarzenberg, wobei
den Frey Herrn Velsin gnädigst an der
genommen worden,

Ist geschrieben Wien den 5. ten
April: 1704.

Hier. Ad. Erzherzog Leopold
Statth.

Weissotten Amtes
Extract.

V

Extract.

Ex Ver. Berg Amt Reichstatt Ambt Vor gravist C. Inhibition, Arrest Executions auf Ihm Fürst Stolberg Vorgenommen pis Exclusum.

1. Anno 1589. Herr Sig mundt von Landau, Wider Herrn Ludwig Hr Pfrinzissen, Vergn eines gewaltes auf d. Land gravist Fürstberg Exequirt.

2. Im Jahr Ist dem Cont: Cund: Vergn eines gewaltes gleichmäßig exequirt.

3. Ann. 15. Mertz 607. Herr Albrecht Hofmann, Wider Herrn Hans Wilhelm Greiffen zu Feuchtgg Vergn 10000. L: Arrest und Stolberg exequirt.

4. Ann. 15. Jahr dem Cont: Cund: Vergn 800. L: gleichmäßig Exequirt.

5. Ann. 29. Aug: 607. Herr Ludwig von Pfeffenberg, Cont: Cund: Vergn 3000. L: Herrn Hans Arnd gnaden Vor der Fürst gleichmäßig exequirt.

6. Ann. 5. May 665. Herr Graf zu Herrstein, Wider Herrn Hannß Sig mundt Fürstbrunner Haben, Vergn 29306. L: 8 p. c. und Ihm Pfeffenberg, Stolberg, Hundt gleichmäßig exequirt.

7. Ann 2. Febr. 700. Herr Christoph von Gudenus Wider Hr. Paul Hoffer Vergn 30000. L: an Stolberg Inhibirt.

8. Ann. 15. Martij. 704. ist der Reichen Stadt Fürstlich in Herzogthum, gewesener Hofrath Johann Caspar Hundt in Hochfürstl. Fürstbischoffl. Hochstift Würtzburg Vergleichs Acta in Archivo

[illegible] gnädigste Fürsten, und Herrschaft, Befehlung
und Gewalt nicht, [illegible] Ihro Fürstl. Gnaden selbsten
gnädigst vorgenommen werden.

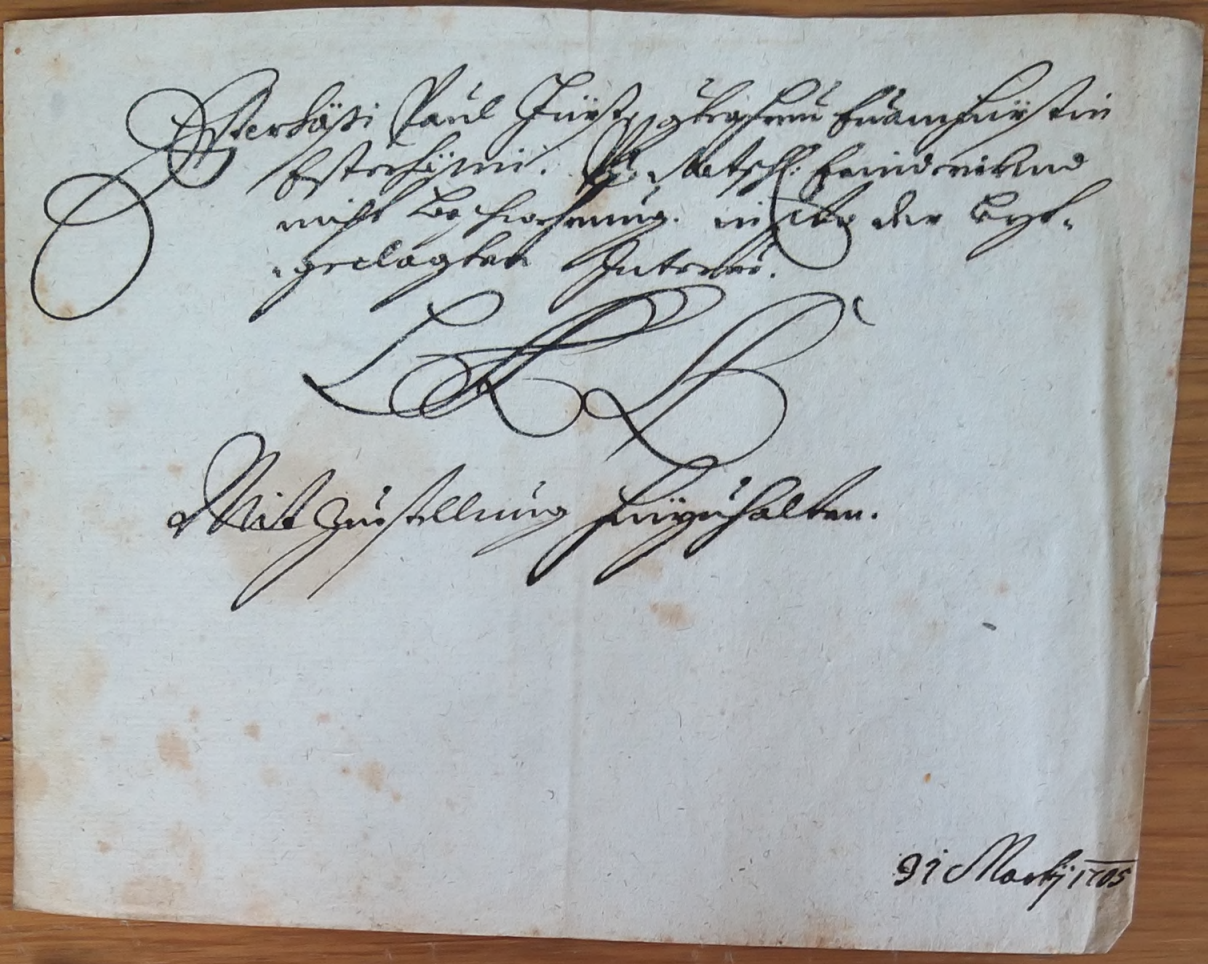
Ihro gehorsame Knecht Ihro Gn. [illegible]
Egwil, den 20. [illegible]

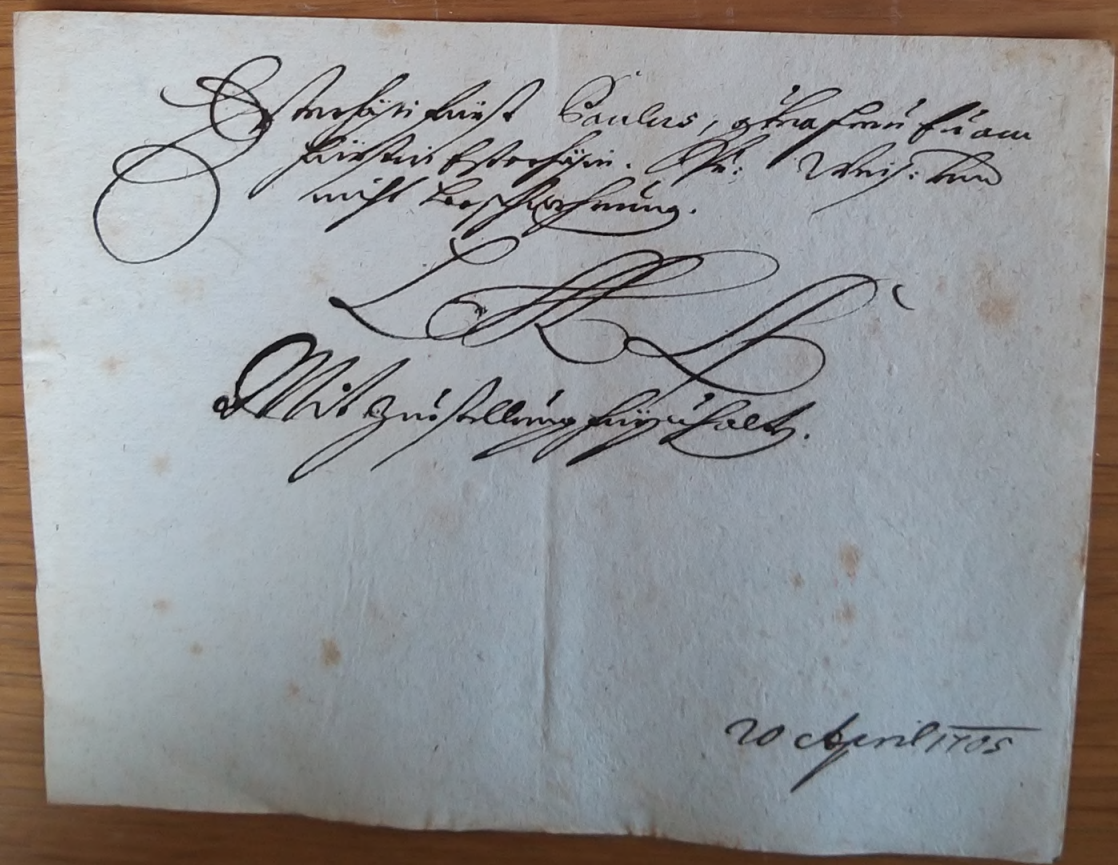
[illegible]

[illegible]
Abschrift.

[illegible]

Cum plena titulo: / Ihrem Durchl. Fürstl. Hochfürstlichen Hochfürstlichen Hochfürstlichen





Verehrl geborner

Zugab" [illegible] günstiger H. L. V. M. [illegible]
A. Dem gebotte durch A. wasmuths Klagschlag B.
B. Innwendigk: aufgerichtigk- und exequirtem ver-
C. "satz C. D. E. F. Inmaßen uns von gegen-
D. "theils erfolgtem = und ofen nunig innhalts ver-
E. "folgte contentirig exequirtem B? hoff- Rich"
F. "ständen, emanirte drubote und edict Cammer-
G. "ens Vorschlägige Cammerungs Verordnungen
H. C. H. J. &c. sey nach andern Inzäsbogen gebo-
I. Protractionen, so sy per fasciculum anhero abe-
K. "gienn thäten, Erstlich mit dem inhärirenn K.
L. auf nun gebotts fürbringigk nunmehro worüber
Klagschlag L. gnuigsam worden, Zum andern aber
diesen Klagschlag offen das Viertä Triduum con-
"tinuum nur durch den Zu thun, Ver-
"weigerung, und mißbrauch unsers [illegible]
"tentirens ist,

Als gnuigsam Euer gunst und freundschaft

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Hoch- Edl Gebohrner

Hochgebohrner Hochzuehrender Herr L. M. p. Über dero
mir letzthin ertheiltes Gebotsbrief d. ist mir con-
tentirt: was Ihr dato nicht nachkommen, solches
[illegible]

Dienste für Ihr Hochgeb: mich
wasmassen in dero [illegible] bezeuge
Ergebenheit, Dero [illegible]

Ihrer Hochgeb
[illegible]

Ergebenste
Eva Eberhartin de Gallenstein
Geb: v: Hochgebornin
Bauerin

[illegible] wenn [illegible] zwischen [illegible] und [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 1784.

Landschreiberey [illegible].

An
[illegible] Esten,
[illegible].

Lebensbriefs Copia
[illegible] Esten,
[illegible].

4.

Ich Johann Jacob Esta Ehrnfelder, Burgermeister, und
Rhat, der Stadt Landshuet, bekenne, das
Ehr Esterhazin, gebohrne Pannj: Countesse
Galantha, klagen, contra, seinen Paulum Esterhazi
gebohrn: Pannj: Countesse de Galantha
Brief, in pto: des Capitals: 3000 fl: die Ehr
Ehrenstattung aufgetragen: dan 10. Decb: 1703. Ihro
Ehrn: haben wegen Paulo Esterhazy Grafen de Galantha
in ordine zu abtragung Ihro Ehrn Contumaz, und bestes
des Gerichts, und Marie Katharina Heimbergerin gethan.
Actum Ehrenn 16 Xbr 1714.

Ich Johann Jacob Esta Ehrnfelder, Burgermeister, und
Rathsverwandten, der Stadt Landshuet, bekenne das
Ehrn Esterhazin gebohrne Pannj: Countesse
de Galantha klagen, contra, seinen Paulum Esterhazi
de Galantha Brief, in pto: ihro Ehrn: 3000 fl: die
aufgetragen: dan 10. Decb: 1703. Ihro Ehrn: sich
Paulo Grafen Esterhazi in ordine zu abtragung
ihro Gerichts, und Marie Katharina Heimbergerin
bestes gethan. Actum Ehrenn
16 Xbr 1714.

Borg Schreiben

Angebohrne günstigne Herr L. B. W. Vermög dabey
Abschrifft Beylags H. S. ahnen Sonnabend Jahrs den 8ten Julij
alss bey 1702. hat mein Knecht Ihro gnaden, Herr Landes Esser
auch gebahl:
Hochfürstl: von Holstein Gelarthe sich vor obligirt mir ein gantz
Fuig von 6. Pferden sambt mir zugehörigen wagen,
und Pferden, wie auch 10. Mutt getraydt, und 100.
guter thaler, mir alsogleich zu zustendigen; Ihro
zu maßen aber noch bis auff dato, seindt sie oder
seinen Verspruch nicht nachkommen, dahingegen
aber derben ansuchung geschrieben und Fortgefahren,
zu pfandt anforderungen paratam Executionem nach
sich ziehen

Als gelangt an Ihro Hochedelgeb: Frey Herrn ni-
gebohrn Hinrich Ditten Die gnaden Ihm meinen Knecht
Herrn gnaden daß er noch in fall des vergleichs H. mir
den Verschreuen günstigen Fuig von 6 Pferden, sambt
mir zugehörigen wagen und pferden wie nicht weniger
die auffen H. Verschreuen 10 Mutt getraydt und 100.
guter thaler cum omni causa wegen restandirung der
Expens: Kosten und schaden alsobalden anhero
und abzutragen solen dienen gerichtl: gebotten
auch zu sein; Mich mit Vorfall wegen deren

Ehrigen nachbarlich gutwilligen
Evae Esterhasin
de Galantha

Von der Röm: Kay: auch zu Hungarn und Bö:
: heimb Königl: Mayt: Erzhertzogen zu Oesterreich &c.
: ihres Allergnädigsten Herrens Vogen, der Frauen
Eva Fürstin Esterhasin von Galantha, Fürstl: an
gnaden anzuzeigen; Es seyn erst allerhöchstermahl:
Ihrer Königl: Mayt: mit mehreren gehorsl: vorgebracht,
wordn; wo wahr der jenige Vorgleich, so zwischen Ihr Frau
Fürstin, und Ihrem Herrn Gemahl im Monath Julio
dis Jahrs geschlossen, und aufgerichtet: was aus: was
darüber vorgen eigen allergnädigsten Ratification,
und gewöhnen Brauch nach gehorsl: eingebracht
wordn.

Allein weil Ihro Allerhöchstgedacht: Ihro Kay: Mayt:
und resolvirt, der sachen hindzu machen, allergnädigst
resolvirt, Ihro ob sey denen vorhin gehen bewilligten
etwan vorgelassten dreyssig Tausend Gulden ein hu:
: gräntzendes verbleiben haben, auf deren bewilligt:
und Ratificirung innern acht Tagen à die
intimationis gegenwärtigen Resolvon, richtig und
pase geschehen solle; Dann zwahr dis entwordes
von Ihrem Herrn Gemahl, gestern ob noch dis an:
: gezogten Vergleich ein bewendten haben, und gleich,
wie hierumb gehorsl: gebeth gebotten wordn,
confermirt, und Ratificirt wordn recte: ordn

aber ihn Victorigen, und gegen cassirn und wider-
ruffung jetzbesagter Vergleich, von Ihr Frau Fürstin,
und Ihr selber auch Ihr Hürther und effecten,
wie Sie selbe von dem arrest gefaßt, und zugewogen,
oder abgang, oder Inventarisch, cum omni causa Ihr
gänz restituirt, und eingeraumbt, sowohl auch
ertheben Ihr vollständige Liberation und Frey-
heit erhalt: Übrigens aber Ihrem Fürstlich
Frau Hennsl gnn an die Frau Fürstin etwo Lebente
Pfenig und Forderung competente loco et Ordine
abgesonderlich zu erkennen und anzuschreiben allwo
es servirt und verbleiben pin: und verbleiben pflig.

Als hat man eigenn Ihr Frau Fürstin Allerunter-
thänigst anzusagen Ihro Frau Hennsl Ihrer
Fürstl Durchleucht zu dem glückh erwünschten
Ehrenst wiederumb zu dem glückh erwünschten Wohl,
Ehrenst Ihr und Ihrer Fürstl Durchleucht,
und obstehende Allergnädigste Resolution gehorsamst
zu befolgen wissen möge.

Ihro Frau Fürstin
Ehrenhalben von Salm
Reifferscheidt

Per Imperatorem
Wien d: 27. Octob: 702.

Copia

Ich Ferdinand Leopold Visendo p.
Thue khundt hiermit daß Ich von dem hochg.,
bohrnen Herrn Herrn Paul Esterhasi von
Galantha deß Heyl. Röm. Reichs Fürsten,
der Röm. Kayß. Mayst. Hochbetrauten Rath,
und Hungarn. Palatino, die auf nächsten
khünfftigen Fluß p. die Jenige Drey-
ßig Tauſend Gulden rhein., welche
Ihr wegen seiner Fürstl. Frauen Gemahlin
auß gewissen Ursachen allhero abzuführen
hat, in deß mir anbetrauten Kayß. Grätz
zoll Cassambt baar Emp. langen habe.
Verschmidt dessen p.

Wienn den 28ten Nov. 702

Für's Schulzimmer

Hochwolgebohrner

Insonders lieber Herr Landt Hunder Marschall.

Nachdem Ihro Römisch: Königl: Mayst: unser
gnädigster Herr, Ihro Mayst: meine
1700. Jahrs, durch ihre Gesandten
A. gnädigste Herren zu Regenspurg intimiren A. mir
allergnädigst Ihren Resolvirt, Ihr ist Ihnen
Ihrer selber, Ihren mir mein Regenspurg
Land Ihro Mayst: Ihrer zu der Königl: Hungarn
Palatinus, Ihr selbsten, Ihr auch Ihrer Resi-
lution in der Ihrem Ihro Mayst: gestrich
[illegible] aber von Ihnen mir die Ihnen
faltung, und auch necessaria Ihro selbst durch
gehen, Ob nun Ihro selbst diese allergnädigste
Ihrer Ihrung zu setzen mir mit Ihrer: Ihro Ihren
Ihrer, als Ihnen allerhöchst Ihro Römisch:
Mayst: intention gewesen, wie Ihnen selbe
zugen wird, so thut man Ihro hingegen es
gantz Ihrer Ihrer mir Ihro gemäss Ihnen Ihnig,
so Ihnig thun allergnädigst Ihre Resolution
A. ratione der alimentation, und Ihrer Ihrer,
ihnig allen Nothwendigkeiten, Ihnen Ihrer Ihrer,
mag auferlegt werd, gehorsamst nicht mag thun,
Ihrer Ihrer von Ihnen Ihrer aber die mir mag thun

oben. A. Cöln. mit effect. wird, sonder ipso
iure ullam aliam sententiam Ex iniquissimis
meinid Völligen Vermögens verfallen ge-
wonnen habe, Als der synagogen Abtrünnig
Restitution und bestrafung. A. wings confiscation meiner
Güter expresse, vt vsitata dispositionem

Nov: 134. Cap: fin:

alioquin requireretur: / mit arrectori, Comitor
ostamus ubrig gäther Ihre meinen pro. Abtrunnig
per Eadem Evolutionem Cesaream. ff.
f: ult. qui tanquam pœnalis vltra expressa extend
negat: / Zu rathsch. Condem; Liegt also in subsumtion.
Ihr, wan Ihr der Ihrer Majt. eigentümbern bin, und
mit dem meinigen sam inter vivos, quam mortis causa
ohne Ihr meinid iro meinig Ehe meinig habe. und Ihr
aber nur in meinen Advocatum, d. mich criminaliter
Ihr Ihr angeben Ihr Ihr Ihr
omnibus mandatis judicialibus mir Ihr Nothwendig
Ihr mich Ihr Ihr Ihr Ihr
Comitor, in meinen sach: Ihr gutes Ihr Ihr,
Ihren Ihr grosse Ihr Ihr Ihr, eigentl. Ihr,
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr

Solennitas
ff. Dannenhero wider Ihr mir jurevis competentia reservirt
und mir Ihr dato nun Ihr Ihr solchen anhero breuit re
solvirt allergnädigst hinterbringt. ff. alter gen. Ill. am Tag

Hoch=Edelgebohrner

Zugabsch= gemeigster H. Mis. Ihnen
Ihrer Gebotts= brieffl. Klagrungs Ratifikation B. Ihnen
A. „willigen Gefertigt, und exequirten Anfatz C.
B. D. E. F., sonder aus was vor gegen Missverfallen=
C. und exspirirten Zeugen Hoff= Verbündten etwa
D. „wider Anbott und Widerrufungs Vrordnung
E. G. H. bei Ihr mit J. und Gegen Aufzeigen
F. G. Ratifikation K., und ist diese nebst mit C. Ausst
H. mir aber massiges Gesuch mitsenden, worauf
I. Ratifikation M. gesinnet worden, zu massen aber
K. aus diesen letzten Ratifikation M. ersieht, das intra
tridium consultum mir Von den anbringen nicht
zu Ihrer Kenntnus bisanhero nebst kommen ist,

als gnädigen Ihro ist Vorstehende Neuerung
Anbott und Bitt absolute bei Ihr Kanzley aus
„fertigen zu lassen

Ihro Gnaden Vorstehen

Gehorsamer Diener

Ehrenveiligen

Euer Edelgebohren Hochgeb.

Meine Gnädige Fürsten

Bauer

E. V. M. St. 29 Jan. 1705.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Hochgebohrne

C.

Fiat Decretum wie unter
einkommen verbotte und
Citation 2 Ernstlich und
Inhaltig.

29 Jan. 1705.

Ad Archivum.

L. V. M. 29 Jan. 1705.

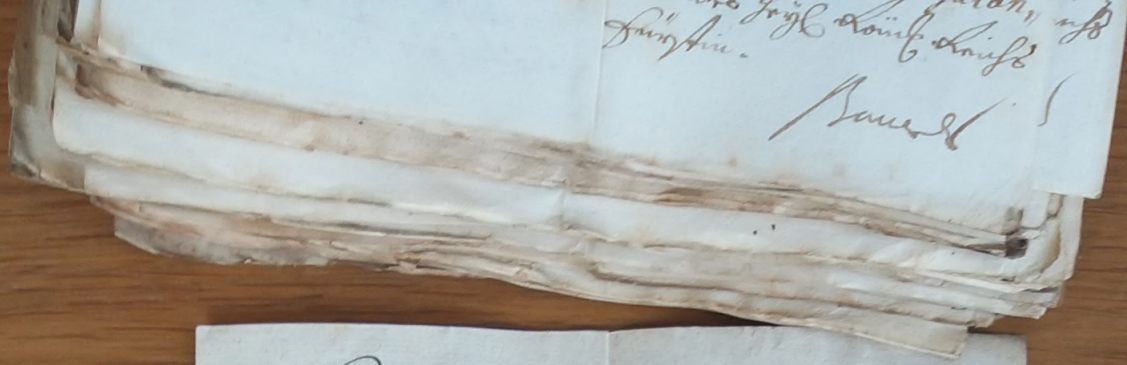
Widerfoel- Communicat
Citation.

Eva Esterhasin de Gross
Schönhausen Fürstin M.

Contra

Hn Paulum Esterhazi de
Galantha de Gross Schönh
Fürsten, Marit.

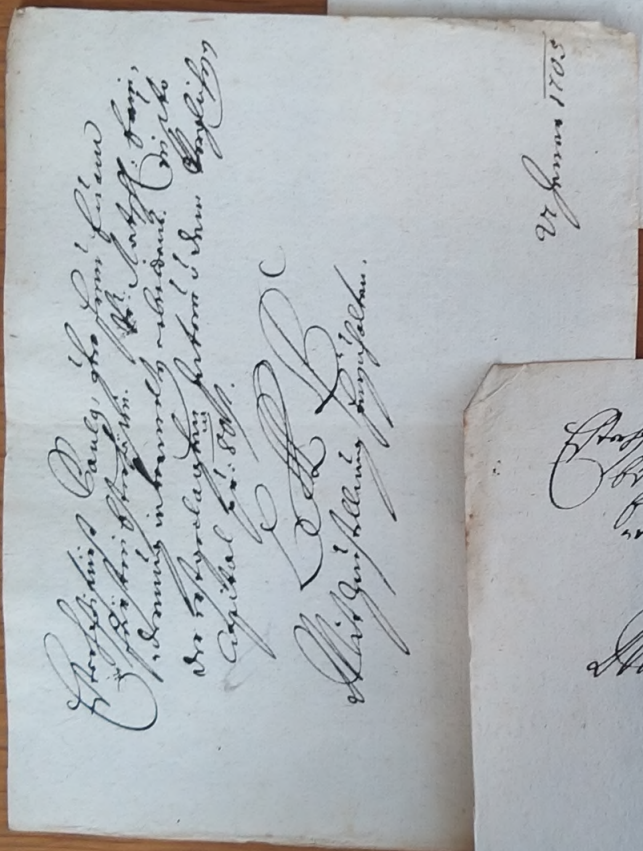
Ist nun unsere abge
Citat verbott Und
Edict Citat.
Sambt 3 Copey Klagen
Interce Hern Vorsprechen
Capital pro 80 R.



Praesentibus Paulo, etc. dem Frauenspitz
Obervogtey Ht. Stadt Schaffhausen verbrannt
Feuerbrand in Sto der Hospital
pr. 80000 fl.

Nichtbestellung Zinsschein.

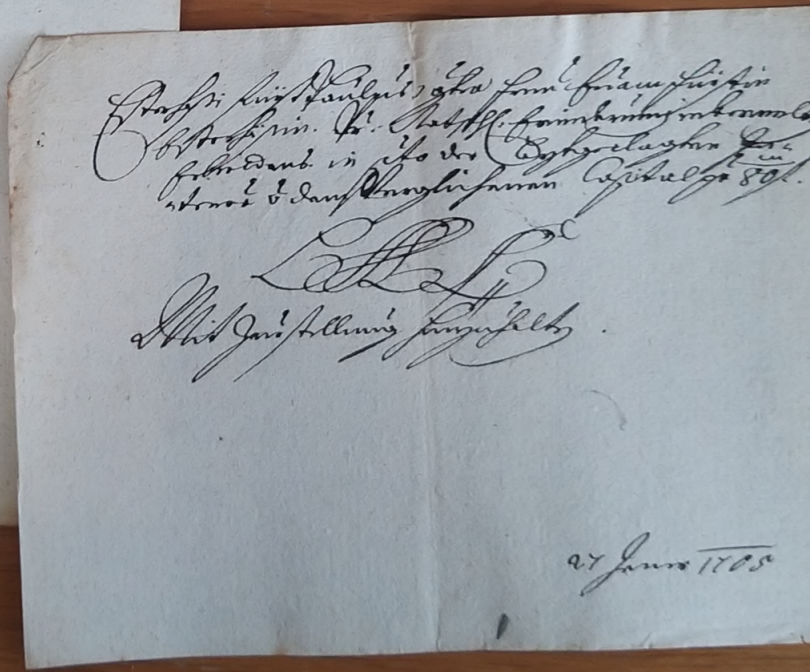
27 Januar 1705



Praesentibus Paulo, etc. dem Frauenspitz
Obervogtey Ht. Stadt Schaffhausen verbrannt
Feuerbrand in Sto der Hospital
pr. 80000 fl.

Nichtbestellung Zinsschein.

27 Januar 1705



Praesentibus Paulo, etc. dem Frauenspitz
Obervogtey Ht. Stadt Schaffhausen verbrannt
Feuerbrand in Sto der Hospital
pr. 80000 fl.

Nichtbestellung Zinsschein.

27 Januar 1705

Hoch & Edel Gebohrner

An gebiethende Ehrnfeste Hochgelahrte Vorsichtige Manhafte p. Ueber den gebottes briefs d. d. verfassung abfassung D. Ver willigt- ausgebrachtigt- und exequirten Concurs C.D.C.F. samber auch schon gegen gebrachtes verfahren- und expirirten Ladung Gerichts Pfandens emanirte Gebott und edict- verfassung hierorts G. H. die Ihr mit den benannten inhaftirten J. auch mir gegebene misstheter, wovon Rathsfb. K. genugsam worden; Immaßen ab dieser Rathsfb. exco, sie binnen intra triduum consuetum mir nichts zu thun, derowegen abgehen, da hingegen ab einiger contentirung zu dato nicht erfolget ist.

Ersuche demnach Euer Ehrt und Fürsichtigkeiten, sie gebiethende mir unsere Gebott und Edict absolute bey der stadt Gerichts ausbringen zu lassen, dies nur gefb.

Euer Ehrt und fürsichtigkeiten

Gehorsamer
Eva Esterhasin de Galan,
tha zu freyh Ladung Gerichts
Fürstin.

Bauer

6.

Hat wegen weither
nicht einkommen verbott
und Edict bey d Canzley
anzuschlag.

16. Jan. 1705.

Lun d 17 dito verb.

L. V: e N. ℔: 26 Jan. 1705.

Anwalt Fürmundt Cläger
Graf Esterhasin etc Frey
H: Reichs Fürsten

Contra

H. Paulum Esterhasi de
Galantha etc Frey H Reichs
Reichs Fürsten, Reum

Ist nunmehro ab-
solute verbott
und Edict ertheilt
in ptcto der Haupt Sum
Capital pr 50. L.

Herrschaft Pauly, Strafamt Ca
Herrschaft Herrschaft. Klarweis: Ihm
wird Verehrung. wirkto dero
Kosto Capital pri: 50000f

Schuldverschreibung

23 Januar 1705

Herrschaft Pauly, Strafamt Cram
Herrschaft Herrschaft. Klarweis: Ihm
wird Verehrung. wirkto dero
geklagten Interes: Ihrem Darlehen
50000f. Capital.

Schuldverschreibung.

23 Januar 1705

Vorgeb gebohrner

Insgleichen günstiger H. L. H. H. S.;

Ihnen dero gebotts brieff d. Rathsschlagung Rathsflag B. Unmüglich- Ausgetretigk- und Negnirten dero E. L. E. G. herüber ausgangen hon gegenseitig erhalten und respective dero hoch-Rit Standten emanirt. Edicta und Edictmündungs Verordnung G. H. ein sig mit dem Ihrem inhörigen J. Insigel mit gezeichneten ministerium von Rathsflag K. gnedigen worden; Inmassen aber dieser Rathsflag &c. B. seinen extra tardum consultum nit mehr zukommen, bereits verloschen, dessungeachtet aber mich contentirt, Ihr dato nicht erfolget ist;

Als langt an Euer E. H. und Gnaden mein Ihnen Condition bieten, Ihr gnaden, nunmehro dero dato und Edict absolute ein Paulen einstellig zu lassen; mich nun

Euer E. H. und Gnaden Unterthänig Gehorsamer Diener
N. Knipfer Fürstlin.

Leuter

Hochgebohrner

Hochgebohrner

Hochgebohrner gnädigster Herr L. V. M. Aber
dem gebotth Ehrerbiethigst H. Befehrung Ehrerbiethigst B.
Freywilligst = außgeschworbigst = und eydgewirthen
Zugsatz C. H. E. H. Herrüberreiche ains unig den
Hochgepriesten erfolgten = und expirirten Landen
Hochfürstlichen emanirten Landtt und Diet = Ex
cudirung Verordnung G. H. ist die fürderige
Ehrentirel zu date nicht erfolget;

Ersuchet Demnach Ihr Gnad und freundschaft
mein Treuer Ehrendienst Ehrn, Ihr gnädig
nunmehro Landtt und Diet absolute beyd
Zugsatz ausschreiben zu lassen. Thue mich
Ihrer Gnad und freundschaft

Freywilligst

Eva Esterhasin de Galantha
Hochfürstlich Eisenstädtische

Hochedelgebohrner

Augenbüsch günstiger Herr C. B. Sch.

A. "Eben den gebothe- und Verbots- Rathsschlag B. Verwilligt- und
B. "mungs- Rathsschlag B. Verwilligt- und
C. "fertigt- und Executirten Anschlag C. D. E.
D. "Innliegen auch noch gegenwärtige Original-
E. "und- und exspirirten andern Hoff Bilets-
F. "den emanirten Anboth und Edict- verkündigung
G. Anordnung G. H. ist die schuldige Con-
H. "tenirung zu dato nicht erfolgt.

Solange demnach dann Ihro Gnaden Herr —
Gnädigste und Ihrer Excellenz Gnädigste
bitten, Ihr gnädigen und ungnädigen Anboth
und Edict absolute bey Verlust Leibes- und
"fertig zu lassen, wird nöthig

Ihro Gnaden Herr Gnädigste

Gnädigwilligen
Eva Esterhasin de Galan-
"tha Gräfin Harrach Ab. Kinds
Fürsten
Bauer

E. P. M. Herbst 1705.

Nunmehr Herrn Hannß Dimitz bürg
Frau Esterhasin des Hauß
H: Printz fürsten-

Contra. J.

Hr. Paulum Esterhasi
de Galantha des Hauß
H: Printz fürsts Maritum.

Ist nun mehro
die absolute an
bitte das Urth
ein- oder das Absolvatoria ergehen lassen
thut gebr: 50.

Hochedelgeborner

Angebohrner Hochgeehrtester Herr Graf

A. Insgebotes- und Pflichtschuldigster Gehorsamer Knecht

B. B. Nur wie dieß- auf Begehrlichkeit- und etwa

C. gewärtigen Anlaß C. G. E. G. Freundschaft und

D. Wohlgewogenheit erhalten- Und erklären

E. Ihnen Gnaden hochadelichen Ehrenfeste anbei

F. und Pflichtschuldigste Meinung G. H.

G. sich der Schuldigen Contenthaltung zu Dato nicht

H. verfolgen.

Belangt demnach Euer Hochgeboren und

Hochwürdigkeit, unsere Hochgeehrteste

Gebieter, Ihro gnädigen Wohlgefallen

Dieß absolute Entlassung auf Lebenszeit

zu lassen, wir verbleiben

Euer Hochedelgeboren

Hochwürdigkeit

Unterthänigste

Eva Elisabetha in Abtissin

des Reichsstifts

Lauenstein

L. P. M. Wien den 22. Jan. 1705.

Herrn Hofmeisterin bitten
Ihro Esterhasin des Hauses
P: Princessin
Contra.
Ihr Landum Esterhasi
de Galantha des Hauses
P: Princessin Ma-
ritum.

Ich nun meine absolute an-
kommen Edict

Edict
Freytag Litera
den 8 Januarii
Gilt bis 80.

Edict und Edict
Hof 3 Ausschuß Rechte,
Rechtswesen mit beim
Hofrath 22. Jan. 1705.

Ann. Gradenwal.

Straßburg Paulg, ehrsam Cram
Bürger Straßburg. Ob Caperung
wegen der ausgeborgten Interes
den Ausgeschossenen 80 fl.

C

Abgestellens Zeugschelt.

19 Januar 1705

Straßburg Paulg, ehrsam Cram
Bürger Straßburg. Ob Caperung
wegen des Capitals pr. 50 fl.

Abgestellens Zeugschelt.

19 Januar 1705

Straßburg Paulg, ehrsam Cram
Bürger Straßburg. Ob Caperung
wegen der Capitalzahlung interes
den Ausgeschossenen Capital pr. 80 fl.

Abgestellens Zeugschelt.

19 Januar 1705

Hochgebohrner

Hochgebohrner Herr Herr Vetter und Gevatter!

Ew. Hochgebohrn. Vetterliche Freundschaft und Gevatterschaft, wie auch alle mir sonst erwiesene Gewogenheit, erkenne ich mit ergebenster Dankbarkeit, und bitte mir dieselbe auch ferner aus, indem ich mich bestrebe, mich derselben durch alle mögliche Gegendienste würdig zu machen.

Ich habe

C

Fiat sodoschissy Nostro
verschreib Juramidy
Lastey Leistes nisser
einhoffey,

15. Jan. 1705.

L. H. M. Ich bin [illegible]

Deren Ehrendienst Bitt.

Eyd Esterhasen der frey
Adeln Knecht fürsten.

C. H. Contra

Her Paulum Esterhasi
de Galantha der frey Adeln
Knecht fürsten Maritum.

[illegible]
Lubè Lubotti Dnti
Erich Petri
[illegible]

Ex Johann Baptista von Hoffer, Fürstlicher
und Hofkammerister, der N. Ö. Landschaften, Ritterstands,
Jus, fiscalis Curæ Esterhasii, des Heyl. Röm. Reichsfürsten
Fürsten, contra Sr. Paulum Esterhasi de Galantha des Heyl.
R. Reichs Fürsten, Sr. anbott, und Clag, in Sachen des sich gehlagh
Interesse von dem Streitsumma 60m fl.: sich Jedes theils Kosten
wechselen zuerstatten, wovon weiter nichts herkommen/
den 16. Januar 1705 Ihro Fürstl. Gnaden, Sr. Fürsten
v. Esterhasi ihr abfuhrte zeug originalen abwesen Fürstlich
Sr. Agenten Herr. Zu vernehmb man Ihro Fürstl
Gnaden gehorsamb. Stehe Sinnen ufwartung

Hochfürstl. Hochlöbliche

Regierung zu Eutin. Herr L. P. M. Über den
an sich der Stadt Lübeck zustehenden Rest,
A. gleich A. abzuführen gehabten Capital
B. für: 50000 fl: rheinisch gebührender B.
C. Verzinsung betreffend: C. Herüber eine Anzeige
D. E. F. Gewerbe: gehörigen Anzeige, die
E. Verweisung einer Zahlung betreffend: so gemeldete
F. Sache, wäre aber eine Vorschrift der äußer
G. H. J. gütlichen offerti & einer neuen Ladung &c. den
K. Concurs Edict mit Vorsorgung Freundschaft
L. rheinischen; Anbei sich aber Zahlungs gehörige
Ch. priefel mit 3 viel L. einzugewärtigen remittirt,
N. worauf sich mit Ch. gemeldt worden, wie solche
einzurichten, bis dessen Vorlegung gütlich
Verfügung einzuholen R., worinnen man
auch ein moratorium auf 3. Jahre von allen
Creditores in gre supplicirt hat, mit Anmerkung
beigefügt, daß sich keines Säumen ist. Solcher Gesuch
D. einzurichten Anbei 13 Exemplaria nebst Copia Concessus.

prolongirt worden ist; Wir Ferdinand etc. Thun kundt hiermit
meinem fürsten H. Schwager Landt Hessen etc. Von seinem
lieben Herrn Bruder, wegen 3 Tausend fl. ist mir
nun zu date, post duodecim elapsum triennium, das
gantze so wenig zu thun lust, als wenig der
auf Ihr Mayst. mein reserved Herrn Bruder K. comm
mittirt ist, sondern, wann derselbe nahen
Todt abgestorben, Ihr Mayst. verstatten sollen, und der
mit rechten Brust das in L. und alle Creditores
verleugte moratorium aufzuheben = und nicht
länger mit Laster aufhalten divertiren wollen,
welches mir doch thun unrecht; Und nun
auch 2 von Ihro meinen fürsten Schwager und
seine Creditores ohne N. mit Verhaltsbefehlen
Correspondirung der mit mir particulari rathe
zu treffung libellirten Vergleich &. in genere
aufgehoben = Und sonsten ist L. extendirte
Beilstandt, wie es so nicht zu leugnen will,
allerdings ihr nach Ehren nicht und zuge-
gen Vergleich &. zu stabiliren auch sein
allen Exception, in specie aber 3 moratorium
und Beilstandt per expressum haben, und

gänzlich verzicht hat; Im widrigen fall nun
die Landt Gerichts Executions ordnung tit: 30. §: 6to
clar vermag, Es werden die Juniz, welche dyrchael
renuntiirt haben, ohnfehlbar für eben dz begehrn
moratorium wider ihre Creditores in gre nisa,
würcklich machen, mit: also andern dz Execution
d Cauß gehen werd setzen, wie dann hiesiges
Gerichts: dergl: Urthern jüngsthin Anno 1679 in
caa Schurg Grundtherr durch Gleissheimer
d Herrschaft Contra Hn Joh: Adam v Mayrn
ict P. ex ijsdem planè motivis observirt hat;
welche observanz hiesiges Gerichts Hochlöbl in
präsenti Gerichts: Ursach ist die mehr imitirn
werd, Sonsten mein fürsichtig Ehrnvest, ob
wohlen Sie mein Herr und Creditorn benennet,
gleichwohl aber den dem sie sie in dem liberirt
Vergleich ad. seis d gleichstendt und moratorium
begehrn sollen, dz sie nicht die geringste meldung
gethan, sondern sich Vergleichs producirt- und
Urkhundtlich renuntiationem gnä
cognitâ Principis in præjudicium juris mihi
quæsiti, aut inducis n concessisset, aut vero.

Sub generali concessione me ñ comprehendissel,
mit allem fleiss Vorschrieg Lst,

Resumma

Erlangt in Gnaden E. Lst. Gestr. Hh: mein schuldigen
dienstl: bitten, Sie gnädig Vngezweifelt der obig
N. 2. caduc generaliter omnibus Creditores
ordentlich Rückstendt, weg 3 in K. mitsechtenund=
Landt exipte Adversa weg sich Vorhergehenden
renuntiation jestaverbis et mentem ob allegirten
Landtsfürstl Edicts ñ, Vber die Gnädigst
Verordnung vom 4. in Verfolgung Laubers
Landt Edicts immassen absolute Zu Verwilligen,
Vndt mich sowohl in ordine Zu Verharren Ihro
Gnaden Gestr.

Gnädigen Gnst Landt
Frauen Gestr.

Gehorsamste
Eva Esterhasin de Galantha
E. Gestr: Löbl: Landt
Frau.

Hochanbringen

Verhäfftigkeit Pauli. [illegible] alhiesigen
[illegible] einzubringen Rellation.

Rayß: Resolution

Sorthl. Magistratus Christmäß bewilligen,
mag [illegible] abgewichen Carnisthen
gutbefinden; Inmittels aber solle
man auf 8 Wochen erbetene
Rellandzahlen warten.

Decretum
den 19 Febris 1704.

Jo. Ignat. Adam Schön.

Demnach Land Marschallen alhiesigen
Vorstand Herr Rayß: Rheiß: alhie-
sigen Rayß Rayß: Rayß.

18 Febris 1704.

Christmäßig der abgewichenen Carnisth
Zeiten [illegible] hiesigen Inmittels
alhiesigen [illegible] auf 6 Wochen stillzustehen.

20 Febris 1704.

Nach. Resolution.

O.

Hofanbringen c

Verfüg. Resolution

Conferatorem
dto 19 9bris 1704.
Jo: Jgnat: Albrecht m.p.

A. M.

Cantzlar Landt Marschallen alhiesigen
Cantzlen Ihro Kayß: Mayst: alhiesiges
Secret Cantzey.

19 9bris 1704.

20 9bris 1704.

Raths-Resolution.

Hochedl Gebohrner

Insgebuch Inwohner E. V. M. z. Ober
Inn in jetzo Gelegenheit Klagt um interesse von
Inn in K. Vorgl. Summ 80 fl. Capital
A. Ob in alio prosubcat. nr. salt nun Jacob Obrist B. ersch. mündl.
B. Ralff Hz. C. Fr. über anfuor in fall D. E.
C. F. Gerichts gesetzten anpaz hin ins Summ
D. auf gegnerischer Ralff klag K. gewisen worden,
E. nun bis aber der Insgesindt sich auf Zügliche
F. offerti. E. rüst nun anlang K. anbett kund
G. Edict mit vorhergehenter verkündung erfolgt
H. J. liegt in alio prosubcat. nun dessen aber sat nam gegen
I. theil nun D. E. ausgewürkten Mandat
K. krieg vorauf ist mit K. gedrungen worden,
L. mit so lang aufgehalten biß dahin über
M. liegt in alio prosubeodem titerij. 3 gg. K. Herz. sich nun gegnerischer anbringen M.
N. vermuen nam und ein Moratorium
auf 3. Jahr wie all. Creditores in genere
Jupliciert hat ein 3 monat flig. stil.
Mandat von sich sprach bekommen ist, welches
sich Ob. Landt hutmen in 3 diß und sich
O vorsein ab D. stolongiert worden ist.
Alleinzig aber unnü fürsich herr-

Demnach bittet gegenwärtig Ihro Hochwürden
Herrn Anbringen worinnen Sie sich B. ist, und
was zu dato post Indrum elapsum bedürfen
es geringsten possessorij Zurückkommung Ihrer,
als wenigstens auf Ihro nach Hause zu gehen,
stand sage Anbringen B. communicirt hat, so
ist jedoch, wenn sich andurch dem abgestorbenen
Herrn Bruder nicht stabiliren sollte, und Sie mit
Ihrem Consorten in B. wider dasige Creditores
Ihro ausgelegten Moratorium auswürken und
nicht hingegen mit Ihnen mit Cautes auf Zeugen
die Directum wollen, nothwendig sollten
Ihnen mitgeben. Und wir uns Ihnen
wenig fürsetzen Ihr Demnach wider Ihrer
Creditores ohne B., mit Vorbehaltigen Ver-
schreibung deßwegen per particulare ad one
gebrachtem libellirt Angelegenheit A. in genere
ausgewürket und hernach mit B. erledigen
den Vergleich, wie er es nicht anfechten
will, alldieweilen er nach Klar in Salvirt-
ung gezogenen Vergleich an sträglich
und seinen Exceptionen, in specie aber

D Moratorium, und Stillstand der Exe-
pressen Creditorn, und gnädigst Ver-
fahr, in welchem allen die Landschaft
ordnung executions ordnung
Jub tit: 30 §. 6.

Clar Meinung, daß Ihr die jenige welche
dergestalt Commun sind, Ungnad zu
ertheilen, Ihr Moratorium und ihren
Creditorn in genere anzeigen möchten,
wie also andern vorgedt Exceptionen
laut gelassen worden solle, wie solches
unter Dato 8 Xbr: huius anno 1699
in causa Georg Leonhardt Burgk Clar-
sachen zu Abtrettung Ihr. Hochgd dem v
Majorn contra ut P. ex eodem plane no-
tinis observirt hat, welche observanz
Ihro Hochgd und Liebd in gnädigst Hochm
lich hiemit Ihr unterthänig ordnung
willen nun fürstl. Hochgd Ernestl obwohl
es nicht unter andern Creditorn Summ,
gleichwohl aber Von dem Ds es in dem li-
bellirten Anglimpf. mit Stillstand und
Moratorien vorgeben sollen, Hochgd

P. liegt an
alio loco
hic ad. lit.

Die geringste verkürzung geschehen
Verstandener massen jedoch commerciali
rem jure cognita frieges nit [illegible]
crimen juris mihi quaesiti, aut in duas non
concessisset, aut vero sub generali concessione
me non comprehendisset: sunt allem fleiss
Verschrieb Sati, pelsmuel

Solangt an dero Erbs und Landsitz und
sonderheit Ihr Gitz Ehr gnaden, mag sein
verbleiben oder Ihr. D. [illegible] generaliter
und alle Creditores in genere nochmahlen
Rückstandt [illegible] dero in Ob. auf Saltenmeister
Ex parte adversa [illegible] Hoff Verschreiben
renunciation [illegible] justa
[illegible] Landsfürstl. exclusion ordnung über
die [illegible] Anordnung ohne K. in auf
[illegible] ohne
[illegible] solute Zuverwilligung, und mich über
in ordine Zuverbleiben, [illegible]

Dero Ihr. Ehrt
freundschl.

Gehorsamer
Eua Esterhasin de Schrik
Königs Kunigshofen de
Galantha.

Ihro Excellenz Herrn Advocat
Fiscal Fürstlichen Hochlöbl.
Landsregierung zu Hochlöbl.
Landsregierung unterthänig.

27. Febr. 1804.

L. P. M. Ihro Excellenz Herr
Fiscal Fürst.
Hochgebietender.

Euer Excellenz haben Ihro Hochfürstl.
Römisch Reichsfürstin de
Gallantha.

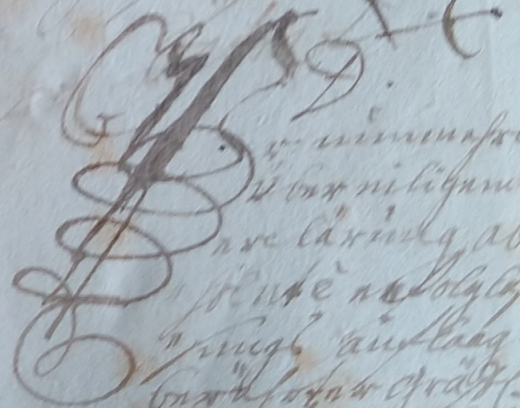
contra

Herr Paulum Eszterhasi
de Gallantha auf Erlegung
Römisch Reichsfürstlichen Ma-
ritalium. Herr anbott und
edict Erlegs
in puncto Pfandschaftlich
einlage von dem Neuhäusler
Capital Fl 80.

Vorgeschrieben

Ich bitte günstigster Herr L. V. M. J. mein Schreiben
nicht für übel zu halten mir Ihre Freundschaft
für Sie etwas gemach gutwillig Dero = Ihrer Herr
Schwager Carl Graf Adelsgeist ratificirten Ihr
gleich A. die Nachlassung Ihrer Ihr
Ihr Lob. Graf Schwager Eigenen gnädig
Gnädigsten obligationen abzumachen wird
angenehm, wie obgemein begehren, aber
Blute gewilligt, Ihnen dannenhero sie Ihr
Ihre Gnädigsten remittirenden
ist in Ihrigen Freundschaften für Ihr Vergnügt
Ihnen wie Ihr sind, und sag ich, das
sie Ihnen obige von mir angenehme Nachlassung
Gnädigst obligationen
einigst Ihnen wissen mir trage, Gnädigen
Clarendi
Schwagerschaft an Ihrer Stadt
Freundschaft mein Herrn Freundin bitten
Sie gänzlich versichert Ihr Credit
das sie mehr bezahlen mir zu sagen

Dieses hat selber sich
begeben Ehrnfest Herr Hans,
schreiben unterthänig.
20. Christ. 1704.



Creditores reprimuntur still stand reflexion
nimmt nochlassen Fiscal der Landschaft
executions ordnung.

Tit 10 §6

Damit man nicht offenen Kauf, Rechnungen
Zinsen, Eigenschaften nicht ohne Bezahlung
stehen und der Schuldner Landsässig
abreisen möge, als sollen Notarien
und Schuldner Register
Regierung Rechnungen Inventarien
Testamenten obsignirt, zugestellt
Luther Schaubing
mir nicht mehr vorkommen soll.

Stand der Sache ist
nicht Grundsätze sondern
gehingerlegt Liber ob reflexion reflexion
Schuldner ohne Interessenten
Verordnung ohne
und Erbschaft zu
Schuldner
Fiscal

Landschaft
Ein Exemplar de galanta
Fiscal

Hochedelgeborner

Günstiger Herr L. V. Marschall. Demnach mein fürstl. Frau Gemahlin verlangt, daß Ihr Volge der Zeugen mir, und ihr getrostung Verlassen derselben die von mir vormals Ihr handen Herr in sachen angeordneten, ersten Päpstl. Commission unter anderen mit deponirte ihr meiner Frauen Gemahlin Zugehörige gräfl. Nachstehende obligationes extradirt würde, und nun ist Hierunder mir Verdrießlich nicht trage,

Als bitte Euer Gnaden und Hochedelgeb. mir hierzu gefällig zu verhelfen meiner fürstl. Gemahlin auf anlangen, der sagte obligationes zu folgen Ihr lassen, mich Ihr angestellt.

Euer Gnaden und Hochedelgeb.

Dienstwilligster
Paulus Eberhart.

L. S. M. Pr. 17. 9br. 1704

Simplex relatio

Pauli Esterhasi de Ga-
lantha, des fürst. Römb.
Reichs fürsten, und des
königreichs Hungarn
Palatini. C. C.

Ihr. Excellenz mehro,
meinem gnädigen Herrn,
Dasselbe oblige[illegible]

[illegible]

Einzuschalten.

C. 17. 9bris 1704

Aller durchleichtigist- grossmächtigist:
und Unüberwindtlichster Römi:
Kayßer, in Germanien auch zu
Hungarn Undt Böhaim König,
Ertz-Herzog zue Oesterreich, &c.

Aller gnädigster Kayßer König, Erzlandts-
furst Undt Herr Herr &c.

Auch wollen Sonn vnser ersuchung [illegible]
Ihr eonin seriem ist nicht [illegible]
lassen als ob Mein Creditores [illegible]
mit ernstem Exeon an mich [illegible]

Solchem nach gelangt an Euer Kayß: May:
unser abermahlig nothurfft allen [illegible]
durchnichts bitten, die selbe gnedigst
Sie in Ch. protection, schutz und [illegible]
zu Ihro selbst in alle stät von unser
allerunterthenigst angehörigen Ihrer
jährig monatlich ungehinderten Resolution
offer gehorsambst nachgeben wollen,
gnädigst zu [illegible], und ist unser
Sonn zu [illegible] [illegible]
in allerunterthenigst [illegible]

Euer Kayß: May:

allerunterthenigst
gehorsamster
Paulus Fürst Esterhazy

Die Römb: Kayß: in
Germanien auch Hie hung
arn Vnd Bohaimb Kö-
nigk: Mayß: Ertzherz
ogk Hie Osterreich.
Vnnser Gnedigist gnedig
ganchstnd Liebden
Pauli Fürsten Eberhar
den Königreich Hungarn
Palatini.

Die Römb: Kayß: Mayß: aller
hinnauß Verordtnung abb
arbeyden vnnd Einrichtung
Zuthorstnn, immittelß Jarbnr
poeer nosorige 6. hoc sun
gebettnunds messtickstandt
gesetzen conmissb.

Der Imperatorem
ab 13. ybr: 1704.
Jo: Ignat: Albrechtsbb:
Inn Fr Landt Mayß:
rechtmeß Stn nom Stnnd
ihrer Kayß: Mayß: allen
gdigstn decret abzumay
ab 16 ybr: 1704.
Hern Dri Bauer ab Kriß
fürstlin Eberhein bestelt dis
Jahrs der Ordnung et Rent in
Ostrittsbuchs pr. 27. t ybr 1704

Allen Durchleuchtigisten: Grossmechtigisten: Und Unüberwindlichisten Römischen Keysern in Germanien auch zu Hungarn, Und Böheimb Königen &c. Herzogen zu Oesterreich &c.

Allergnedigster Keysser König Erzherzog Und Herr Herr Ihro Kayn: Mayst: unsere in allerunderthenigisten Pflichten Gehorsamben Dienst zuvor Allergnedigster Herr Ihro Kayn: Mayst: gnedigist Vernehmen Ewer Mayst: Ihro Ertzhaus Oesterreich Ihro mit Recht Gottes und Ihro Kayn: Mayst: allergerechtisten Erbfolg Ihro Königreichs, und Erblanden Ferdinandischen Stammen gebührenden gantz mit Ausschlissung Eines jeden getriebenen Anhangs Unverweilt mit Ihro Kayn: Mayst: Hochgeborne die Ihnen zuständige Capitulation daher aufgerichtet, und Ihro gnedigist Ehrer unterthenigst Vermelt;

Wann nun aber Ewer Kayn: Mayst: selbsten allergnedigist wissend, als auch Landtkundigist, Dass bey jetzigen verführischen Ebellischen Kriegs Troublen allen Mannier gattung unterschidlichen Gestalten Abtrünnigkeit Vorgehen, Dieselbe Ihro Ihnen Mayst: Hilfleisten Grund Einnehmen und Ihnen Ihr gemeinigste emolumenten zu gemüth Ihro Kayn: Mayst: Ihro Ertz Erbstatt Und Landschafften Abtrag nehmen mögen und Ihro

zu haben sehe, und noch stell commiter zu bezahl-
" lung meiner Credits Verschreibungen, Summa 8000 fl.
" als bonam immobile Verschreibung Haus, dasselbe
" gegen drei rechtmäßig versicherte zu setzen und
Verschreibung nuhestand des Landsherrn samt
" gen gesetzen Innhalt als Romano selbe zu stellen
" vorn, und meine freundliche Creditores zu con-
" tentiren mir getraue; und dieses mache
derselbige mit mir mich aus zu bringlicher
commiter geduld zu tragen, und nicht zu be-
" schwehren sehe, als

Belangt an Euer Hochfr. Gnaden meine allerun-
" terthänigste Vorschreiben, dieselbe gnädigen
zu allergnädigster gewehrung meiner ehr-
" mahlig libra meam gratiam beschreiben
und Vermögensstreit, mir und alle meine gebrechte
Creditores mit dreijährigen moratorium gnä-
digen allergnädigsten Verbleiben zu
Verwilligen, dieselbe dann den Landsherrn
still stunds gesinnen, drei sichere rechtmäßige
bestellen sich, und falls ich nicht als mit andern
immobile selbe zu setzen machen, als euer

Gnädiger Herr Vetter und Schwager, meine
[illegible] Creditores noch möglichst contenti
[illegible], und voller und was zu Ihro meiner
allerunterthänigsten Anmeldung billig
beigefügt ist, als bitte ich mich zu Ihro
allergnädigster Gewogenheit aller ersprießlich
[illegible]

Ihro Königl. Majest.

allerunterthänigst
gehorsamster
Paulus Heinr. Peterschaft
[illegible]

Der K. M. Regirt, und sonderlich
Königl und Churfürstlen Lands
mitler aber alle auf dem
Monath gehaltenen mussen
Stillstand gehalten Euch

Der imperatoren 1704
Juny 1704 Johann
Joannis Adolphi

Bs. July 1704

Dem H. Land Marschallen alle
mussen vorstehend: ihrer Königl
Maitt. allergnäst. Secret transmit
mittler aller gnäst. anbefohlener
mussen auf Monath Still zu
halt
Bs. July 1704

Ihr Königl Majestät zu Hungarn und Böheim
Königl. Printz. Erzherzog zu
Oesterreich

Allerunderthänigster Anzeig
und Bitt.

Durch Fürstens Esterhasi
als Königreichs Hungarn
Palatini
Bs. 30 Juny 1704

Allergnädigster und
moderatorum gnädigen
mussen allergehorsamb
ihm anbefehl

Wir Ferdinand der Ander von Gottes genaden Erwölter Römischer Kayser zu allen zeiten Mehrer des Reichs in Germanien zu Hispanien zu Hungarn, Behaim, Dalmatien Croatien und Sclavonien König Erzherzog zu Oesterreich.

Entbieten dem Ehrwürdigen unserm und des Reichs lieben andächtigen Johannes Bischoffen zu Wienn unsern Rath und lieben getreuen unsern gnedigen gruß. Ehrwürdiger lieber andächtiger. Wir haben dein schreiben, darinn du uns anzeigst, wie du dich gegen unsern Commissarien, so wir zu dir geschickt haben, der Reformation halben, so du in deinem Bistumb furnehmen wilt, gehalten habest, vernommen, und lassen dir darauf gnedigklich zu wissen, das wir mit deinem furnehmen wol zufrieden sind, und gnedigklich wollen, das du dasselbig furnehmen und handlen sollest, wie du dann solches in deinem schreiben selbst anzeigst, und wir dir auch hiemit gnedigklich befehlen, das du dich in solcher Reformation gegen deinen Underthanen, Geistlichen und Weltlichen, also halten sollest, damit dieselben nicht ursach haben, sich zu beschwern, sondern gegen dir als ihrem Ordinario und Bischoffen in gehorsam und gebürlicher Underthenigkeit sich erzeigen, wie sie dann dir als ihrem Ordinario und Bischoffen zu thun schuldig sind. Dann wir wollen dich auch gegen ihnen in deinen gebürlichen Rechten und Gerechtigkeiten, so du zu ihnen hast, gnedigklich handhaben und schützen. Das meinen wir gnedigklich gegen dir. Geben in unserer Stadt Augspurg am Sechzehenden tag des Monats Augusti, nach Christi unsers lieben Herrn Geburt im Funfzehenhundert und Sechsundvierzigsten, unserer Reiche des Römischen im Siebenden, des Hungarischen im Achten und des Behaimischen im Neunden Jahren.

Ferdinand.

Ad mandatum Sacrae Regiae Majestatis proprium
Johannes Hasenberger.

Mainz einsollen Schaumburg, unsere Creditores mög-
lichkeit contentiren sollen, und wollen, dass wir
unsere dieses unsere alterunterthänigste Anzeigung
in höchster billigkeit angnädigst ratificiren
und zu dessen allergnädigsten genehmhaltung
gehorsambst hinzufügen.

Euer Churfürstl. Gnaden

allerunterthänigst
gehorsamster
Paulus Fürst Esterhazi

bey jetzigen Troublen sein Kundt weders reclamirens
Sachens noch auch mit gedachtem Jacoben
Fernerkommens, dergestalten das der Landsch.
Leute andern auch jetzigen Sachen pro medio
solutionis agnoscirt, Kundt Stett. angesetzt
seien, also Kundt dergestalt, das er nun an
aufkündigung Kundt dergleichen gelts,
so Kundtes eines remittirt, Zu dem Magl.
dem Landsch. gesetzt gehen, reuindt stett,
verrauth dan auch eins remittirt: dagegen
auch der 3. nechst eingehendt Monath gelts
verwilligt worden.

Hierneben aber Kundt generaliter sein Creditor
die angesetzte Effecten Handlungen nicht gebunden ist, sondern notwendig das gelt,
da deren Execution Erlang kann, ein jedes
durch Kunst Kundt Recht darzu Doch in Ob.
Kundt haben, Kundt aber auch der specialen nutz
reservirten gegen den die Particular andern
Sachen, den der Aug. confirm. bestetigten
Freyheit nicht zuwider, sondern
nutzen kann, Handlungen an mich gelangen

Euer Excellenz

Gnädigster Herr Herr

Ich habe Ihro Excellenz
A. Ihr Schreiben de dato Wasserburg d. 27ten
B. Novembris und was mich betrifft
C. D. E. F. darin mit E. Excellenz
gnädigen Befehl, und das
F. Sie mir darin
G. vor den Statt gelegenen gräflich Hartmannischen
H. Hof in Vorschlag gebracht, als habe
I. Excellenz Ihro
K. und Ihro gnädigen Befehl, welches gestalten
dem Hofe nicht eben günstig, nicht ein unterwürfig
Haar gleich, ob Ihro Excellenz Verlangen
ist Unterthänig und Eilend mit Vorbringung
Hinderung Unwilligkeit, Ich mag aber
ich mich der Ihro
L. M. Ligt in diesem gräflich Hof zu Ihro
Excellenz, in welchem mir Ihro
Gnaden mich Vorstellung meines Ehrlichen
Treuen Fleiß und Ihro Excellenz

nagemacht mit gedachtem Hartig seinem Schwager,
dergestalt: daß dieser auf F. Lutzen andern
auf selbigen Hartig pro medio solutionis ag-
noscirt, damit Sie angezogte Sache, also, und
dergestalt, daß es uns an gelegenheit machung
eines Arrestes nicht, so dannoch einer
remission zu dem Regal Ihro Land-
schreiber gesetzt Hauß, wegen Sie,
auch dan aus eine remittirt: dagegen auch
sy Ihr nechstringshendy Monatsche Zinß dar-
gelegt vor;

Wie nun aber Sie als generalider Herr
Creditor die angezogte Sache, Sie dieses
an sich Zihen zu gebrauchen ist, sondern
nehmen das gelt, als darum Sie
langen Haben, Sie solches gern Sambt der
Interessen bezahlt sehen, Sie aber aus Ihr Specialiter unserer sache
gegen: Sie als Curatelig meines Hartens,
den ist Sorgen meiner rechtsgegnerin sorgfeld
nicht nehmen, noch auch unsere
Haben, Sie an mich zu bringen, und

so viel Corrigirt genottigt werdt haben, als
Ihr Lauff f. nicht nur die Ihrige, sondern
auch andere nutzbare Effecten angriffen,
dergestalt: Ihr nit sonnsten so Fürgiftes Gemüt,
rest in subsidium auch offen Ihrige die Ihrige
antwortung Fürbringen, Mitlin die remittirte
Tagsatzung M. Collen man Fürtractirung
eines Verlaßbrieffs freyen Zug verstan Ihrige,
darüber aber einiges Fürhandlen nicht Erlangt,
Vergeblich Kundt nun dahin angriffen, da
der Fürst M. gegen Ihre die Vorsen eigen,
thätig Ersetzung Bezahlung eines Haab
Kundt Gutts vermittels dreyfach Kundtschafft,
Corrobirt auch Zeugen Kundt Examinirung der
Vorgebenen Kundtschafft alimentationis geld
in noch gröserer miserabiliter nit stunge,

Das gelangt an Ihre Hochgeb: mein
gnedigste Herren, Ihr gnedig Zugesinnen sie Ihrige
in M. recognoscendo Pleno zu Ihrige offerirt
unsere Ihren die erindrungs Pronderung ohn M.
in Underth Kundt Viel Fürzweitig, Mit gantz

Ihrer Gnaden Kundt

Gehorsamb

Eva Elisabetha von der
Mülenen geborne

Lauenstein

E. K. M. d. 26 Juny 1704.

Hamburg. Cram

Eva Esterhasin de Gr. Fürstl.

Käuf. Kriegsfuhrstein.

Contra

Jean Louis Esterhasin

de Gr. Fürstl. Käuf. Cram

Fuhrstn

Ao Ehrbahrn Advocat
Volckhardy Ihr Königl.
Mayt. Cammerschreiber ernambt.
26 Juny 1704.

C.

Der Herr Schreiber Advocat
solle sich bey H: Fürs
Langsam: bey melden.

26. Juny. 1704.

C

E: A: M: d: 26 Juny: 1704.

Herrn Christ: Gibbon

Eine Esterhasische Herrsch:
Rauh Reichs Herrschaft

Contra

Herrn Paulum Esterhasi
Herrschafft: Rauh: Reichs
Herrschaft.

Vorgestellt vnnd
Eigenthüml: hinus,
Inhalts eingelegten Brus,
Lo & Rand Edicts Copey,
Sambt Beylag gebetten Inferen
Von einer Abtheylung 800
Capitalis

E. d. M: ff: 25 Juny. 1704.

Eu[er] Excellenz

Eu[er] Excellenz

Con[ra]d

+

Wir Ludwig von Gottes gnaden
des Heiligen Römischen Reichs Fürst Esterhazy von Galantha,
Fürst der Graffschafft Forchtenstein, des Königreichs Hungarn Pala-
tinus, Richter der Cumanen und Jazigen, Ritter des goldenen Vliess
Unsers Lieben getreuen Oedenburg, Pest, Zillis, und Gold ober-
Gespann, Ihro Königl. Majest. wirklicher geheimber Rath, und
Cämmerer des Königreichs Hungarn, über der Grenitz Ungarn Hauptm.
wie auch des Königl. Hungarischen Leib Regiments Obrister und Königl.
Hungarischer Rathsherr, Obrister Kunst und Zeugmeister, Hofkriegsrath
Praesident etc. etc. etc. Thun kundt und zu wissen, Nachdeme
Ihro Königl. Majest. unser allergnädigster König und Herr, wegen
Ihro Königl. Majest. in Hungarn, Böhaimb, Dalmatien, Croatien
und Sclavonien Reichen, Erb- und Landen, Ihro Königl. Majest.
Ihro Königl. Majest. Ihro Königl. Majest.

+

Freitag Münch, nehm gülden fl 20 groschy, a dato
gerechnet. Verschaffen derselben obgemelter Münch Liebden Frau
Gemahlin, Ihren ausbündigen Lieb, welche sie jederzeit gegen ihro
getragen, auch ohne allen Irrthum noch ferner gegen ihro tragen
nicht manglen wird, dass selbe Münch ohne beschwerde dorth
thun die 50000. fl. Oberlasty und nichts weniger, so lang die Lieb
wert in redempitibus, mit allen dazu gehörigen Appertinentien,
Gründen, Hueb Völligen gemes, dass neu bliss, Aecker, Wisty,
Felder, Mülen, Leuy, Augen, Lergen, Esellen, Gärthy, Hadel
Bäumb und obst garthen, Freithy Mühly, und Mühl Rechty, Mayr
Lechty, und deinen zins behörenden Meierhofthy, angebauty Ge-
bäuder, Mayrgarthen, Lergrecht, Jacht, und andern Lergs hergebrachty
Freuhs und Nutzy, sambt allen nutzbarthy, darzu Rust
Robotten, in summa mit allem gemes und Appertinentien, wie
die Herrn Landy Lieby ob Landy innen, so die Lehn Herrn Land
Jagenrecht gehörig, und Rueder derselby eusery Hoftrungen
Rust Gründen sich befinden, dem mitzuge Jus und Vor-
Felchty, ob reservirt, so lang gold der Lebnmaßig, oft
gedacht Herr gemahlin in Lieby Lessot. Sollen auch wir,
noch Ihro hierexpres ob Legaray behaupt sein, selbigs auch
Jülessen, und Jus redimiren. Wollte aber geschehen /: welches gott
gnädigst nit wolle :/ Ihro Herr gemahlin Lieb sich ereignete,
ob Lieb Vorst mit allen dazu gehörigen Appertinentien

Last

+

einig andern Gebott, od mörck mir andern Vorschribt, geben Mir Vollmächtigen gewalt per presentes d' selben Jetzt beruehrt d' durch den Jenig Ethionarij, od successoribus, dieses Ruf, Vetter Lehen, Legatarios, od successores, auch wider sie partes, das mit mein Gelübt, Pönen, monitorien od rebgrundt gerichts d' Lehen, Remissi die aber Vnsere gemachten Lehe seine stehe, in d' Vnsere bleibt, und d' andere gehörige Appertinentien sorgen besitz, und realen genuss, nutz Mir, und Vnsere Lehen pflichtig und Verbundt, die wider alle Impetitiones, und Turbatores, mit Vnsere, und Vnsere Landen eigenen Mannschaft, und Gewalt, Obrigkeit und Herrschaft, solang es nöthig sein, mit nutzige Vorbehaltnuss der Landtsherrlichen, od die Gerichtsbarkeit. Wann Wir aber d' Vnsere nicht selbs, od Vnsere successores Vorgesetzte nicht selbs wollen, in solchem Fall, mögen d' diese Brieffe, solle die macht haben Vnsere Mannen Pfleger Vicedom, Landt Richter, od Landts Verweser selbiger Vorstammschafft, allen solchen gebt Lehen möge, welches sie gefellig sein werde, so viel d' occupiren, und so lang d' Obrigkeit und d' Gerichtsbarkeit, dieses die obgemelte Lehen gerichtlich und ohne abgang nutzbarlich und die Contenting, der welches Ruf auf seine nutzige aus gedeutet, und aufgelegte remedia Juridica d' Vorgesetzten Lehe sein sollen. Urkundt mit Vnsere Secret, und Gerichts Vorsigel Vnsere Landt

Recepta die 26 Aprilis Anno 94. Datum Posonii die 24.
Mensis Aprilis 1694.

Paulus Eszterhazy

L. S.

Collata, & Conformata, Concordat cum
suo Originali. Viennæ Die 2. Mens. Martij
A°. 1702.

Emericus Illy Comes Szpis. Comitis
Aulicus Cancellarius Registratorius.

A° 4to.

Gewalt und Vollmacht

Ich Ihro Hoff-Cammer Johan Jacob v. Reinach
Ihro Königl. Majt. v. Pohln: Kurfl: Majt: zu Sachsen
Rath und Regierer der K: C:
Landen, dan Ihro Hochw. und Hochgebohrnen Herr
Johan Heinrich Graffen v. Tarnow Kayl: Hungar.
Rath, und Ober-Hofmeister zu Gadenstedt, bevolle Mein
Herr: respective Vettern und Schwagern, Krafft dessen
Die selben beede zu gleich, oder einen aus
ihnen allein in solidum, Ihro Hochgebohrnen Mainen
Gnädigsten Herrn zu machen, und Mir deshalben Ex-
hibirte eingeschickten und Mir Insinuirten
Hochgedachten Hochgebohrnen Kayl: Preuß: Ministerial
Commission, Namens Meiner, so offt es nöthig
erscheinen, in Westphälischer zu Ordnung gehörigen,
mit andern ohne Hinderung, dessen Mir von ein
Löbl: Land-Marschall-Amt Ex officio adjun-
girter advocati, Herr Licentiat Jacob Ludwig
Klocken Doctoris, bewilligen, sich mit ihme Mein
Gnädigsten Herrn zu machen, Nach Billichen Dingen
Vorgleichs, und falls dz Geringer klappen sollte
Vorhabig Ihro Königl. Majt. zu wohl Meiner Action
Meiner Liberation, als auch Recuperirung
Meiner Jahr-Besoldung, via Juris und gelatie
et respective amicabilis Compositionis zu
Nutzen und zu pflichten, Versprich und Angelo-
ben sein sollen, actum Celle den 22 Octobris 1701

Celsissime ac Reverendissime Princeps,

Domine Colendissime.

Ex fiducia mea, quod Dilectionem Vram Concordia et reconciliationi meae eam Conjuge mea revera favere sciam, demissum Memoriale meum hac in materia ad Augustissimum Concinnatu ad Dilectionem Vram in annexis inviare volui, obnixissime rogans Dilectionem Vram, quatenus quo prius fieri poterit, hocce demissum Memoriale meum Ipsamet Dilectio Vra Suo Matti Caesareo exhibere, ex officij atq; Dignitatis suae Ecclesiastico assistentia ac interessione efficere dignetur, quatenus Augustissimi Imperatoris Nomine haec Via et Christiana inter Conjuges Concordia ac reconciliatio non impediatur, verum eadem Conjux mea integra libertati restituatur. Quod Dilectionis Vra Pium et Christianum officium semper recognoscere studebo, manens

Dilectionis Vra.

Ex aedibus 10. 7bris
1706.

Servus paratissimus

Paulus Esterhazy

Maria Ann Schmidt
Fr. Theresia v. d. H.
Hochfeld Münsel

10-26in 706

Allerdurchleuchtigster Großmächtigster,
Unüberwindlichster Römischer
Kayser, Auch zu Hungarn, Unnd Zo,
Haimb, König Ertzhertzog zu Osterreich ꝛc.

Allergnädigister Landts-Fürst, Unnd Herr

Ewer Röm: Kayl: Mayst:
Mayst: seindt Ewer Röm: Kayl: Mayst:
gehorsambste Capellan. Zo Notis unnd
Wissenschaft. Demnach sich Conclavier, Ihro
Päpstl: Heyl: alß mir ergangen intimiert, warmon
Ihro K: Mayst: alßo mich ergangn

Alimentation, auch Forderung alles Hoffnung-
haften Ihro Vorgeschriebenen Ausgaben
gebührend nicht nachgeben; Sondern von Ihro
selben in Ihro Ihr mir vor ein Verlohnen Lass
zur Abtrag auf Ihro Ihr beständiges 300. fl,
ingleichen Vieler von einem löbl: L: M: Forist
Vorgebrachtes an Ihr ergangenen Auflagen Forder
selben, was Ihrer Ihro Forderungen Ihnen, Ihr
ass ich bey allem meinem schad: und Gutt, [illegible]
[illegible] Von Ihro meines Orts
nachgelassen, [illegible] meiner Forderung
nachgelassen [illegible] einer Vermass Ihr ob-
ermelten L: M: Forist eingegebnen Specification
Wissentlich Gott. Ihro [illegible] 100000. fl. zu schätz
Worden, Die grösste Noth, und Mangl, in meines
an sich selbst [illegible] Ihre Nimmy, Leiden, und
Verstehen muss; Inmassen aber, gluchsuri
Ihro Ihr selbsten Ihrer Ihr H: Forist resolvirt nach
meiner Ihr Ihro Ihrer auflage, und arrestirung, sol
[illegible] und Gutt, Ihro eigend: und Ihr
wurde, so Ihr in Hungarn, Ihr Ihro Ihr, sambt
all: meinen Ihrigen, und obligationen, Ihnen
Ihro Ihr Ihro Ihr selbst Von Ihro mir

Ihro Ihro mir Ihr Ihro Ihr Ihro Ihr Ihro Ihr

9 restirend meiner Forderung

Cort[illegible] ... Jacob Cro[illegible] ... Geringen mein[illegible]
... inclinus ... Ihr ... Streitung ... A.
Cor[illegible] ... Gewinnsucht, ... solchen vor ... so
ante ullam aliam sententiam ... eigen Gnad
all[illegible] ... Ihr ... Ihr
gegen ... allergnädigsten ... Streitung ...
A. einige confiscation meiner gnädigen expresse,
aut ultra Dispositionem

Nov: 134. Cap: fin:

Alioquin requireretur: / nisi annexuit, Comiter
... meine gnädige ... nomen ... Ihr,
... Resolutionem Clementissimam
A. / ut quo tanquam poenali ultra expressa
extendi nequit: / Gnädigst Comitem, Ihr
als in Indisputirlich meines Ihr ... eigen
eigentümlichen ... Ihr, und mit ihm niemand
tam inter vivos, quam mortis causa ohne ... Ihr,
mach ... Disponiren ... und Ihr
aber mir als meinem Adversarium, & mihi Crimi-
naliter ... angelegt ... ist
..., ... mir ... gnädigst ... nisi ...
... Ihr ... Ihr ... Ihr ... Ihr
... Ihr ... Ihr ... Ihr ... Ihr

Resolution
...

Ihr ... Ihr
in mir quavis competentia
... solennissimè reservo. /
... Ihr ... Ihr ... Ihr
... Ihr ... Ihr ... Ihr

Vnderthanigsten, Vnd Gehorsamen Fleiß anrueffen
mich pro Judice agnoscirt, Vnd alhergegen
Ehrnhaffter Gerichten, Rentt Vnd Renitz
mir Commission, Ihro Gnaden Ihr mein Gnedigs
alle Jhr seine Gnedig gnedigsame Schuldt, Vnd
andere Verschreibungen producirn, andurch Von
Ihren der bissero gehabten Nutzung Commoda
Causa, Vnd auß Gnaden alles Ihr, so mir in
natura Vnder Restituirt Vnd Thun, oder
sonst in gelt abzustatten sein, Vollstendige
Richtigkeit machen solle, Gantz Gnedig anzu-
ordnen, Vnd Immaßen Ihro auferlegt: gemachte
quantum Rumbs Vber meiner Ihren Jahrgehalt
legen: Vnd Pfarrendts, Nachdem mehrer einem
mir anstandigen Inspektorn, Vnd Ihrem
Vnd Ihren gemeinen Vnderthanen, Gutt, Gab,
getreidt, Vnd einigen andern Rent nutz.
Jch alhiemit so billig Ihr gesinnen Vnd se
Expensis, damnis, sumptibus, ac intée proles,
tando mit Vorbehalt aller mir competirenden
Befelch Gnedigst Gnedigs Gnedigst.

Euer Rom: Kayl:
Mayt:

Vnderthanigster
Eva Christina Pfeffer,
Hexin.

Gnedigen in processu

Commoda
causa

Pro administratione Justitia omni melori modo

frater Emanuel d. S. J.

Die Röm. Kay. auch Hr
Hungarn Könige Johannes
Römisch. Kayserl. Erzherzog
zu Oster Reich ꝛc.
Allerdurchleuchtigst Hoch
Würdigst Herr
Herr Christo
Herr Christo Esterhasi
Marchioni.

Königlichen allers
gnädigst Verleihung
an Ihr Land Richter,
Marschalh in Oster Reich
unter Bohmb Ihr
abwesth: und Esterhasi
mein Herrab: und gantzen
cum omni causa Ehr

Allerdurchleuchtigiste, Grossmächtigiste,
Unüberwindlichste Römische
Kayser, auch zu Hungarn und Bö-
heimb König, Erzherzog zu Oesterreich.

Allergnädigister, Landes Fürst und Herr, Herr
Herr! Ihro Kayl. Mayst. haben auf
ihr hiesiges Ansuchen, Ihro gestalten
wochentlichen 20 Thlr nach Anweisung
1700. Jahr sich Landt anher zu
gefall an mich angelangen intimiren
lassen Copia A. allergnädigst befohl,
ligt haben, des ich meines Orthes
selbes, dann mich meiner Schuldigkeit
fleiß Ehrerbietig Kayl. Hungarischer
Palatinus beschuldigen, bitte auch wahrhaft
gehorsambist in das gnaden Ohr Ihro
geschrieben, inmittels aber Ihro mich die
Unterthänigkeit auch anda necessaria Ver-
stehen werden sollen. Ob mich will Ihro
allergnädigste Anordnung, meines pflich-
mich weiß gnädigen Befehlig, als dienach
Ihro Kayl. Mayst allerunterth

Ahnesshis gestalten allergnädigst definitive resolution, und sentenz E. euer unterthänigen pretium auf jemand ungestraften malefikanten abkommen zu lassen erlaubt werde, ehe und bevor dem Landtmarschall Wolf Maria einzige Person, von welcher sich der streit meinen gütter erben thun, oder unterthanen gnädigster herrschaft nehmen solte, zum wie zum andern Lassen wirdt, sintemahl der von diser pflicht in der allergnädigsten resolution eben E. einiger Abtritt nicht gemeldet werde, so will aber hingegen sich beyder glaubwürdig erklärung, das Will, gebetten man gemäss mit dem unterthanen anderst nicht, als wan dises unterthänigst der allergnädigsten resolution E. ni[illegible] bewandt, und ob mir gleichwohl mit einem [illegible] worden wäre, Abtrettlen, und discontiren, da doch hingegen gehorsamer ehrs allergnädigsten resolution, und verstandt E. einiger Confirmation meiner gütter ex. presse futi juxta dispositionem

D. Nov. 1734. Caspar:

alvogium requirere[illegible] nisi amechal

Wannen dis meine gnädigen Herrn meinen fürsten
gnedigen herrn ex eandem resolutionem clemen-
tissimam &c. Agnoscant tanquam penalis
ultra expressa extendi nequit, darauf
werden, das ich Endtschuldigung
Als der rechtens Bitz angestellt haben,
und mich dem klainthan dan inter vivos,
quam mortis causa ohne widerrueff
einig zu Disponiren macht habe, Und
Als aber mir ist nemine adversarium
Der mich Criminaliter angeclagt, dann
selben weder ich ist mir gravis competen,
tia semit solennissime reserviere,
und mich zu dato wie dan oben protestirte
anclagte entledigen alhergnädigsten an,
stehn, und die Abschaidtlichen an
mich Inhaltenden Sachen alhie gnädig
ausfolgen Anzuschaffen, zu welchen mir,
gnad, an meinen selbs, und gnädigen,
fordrist, da an ihne ist hoch Pillich,
Landtmannschaft, meinen Leiblichen walth
Gnedigen Herrn, Rathen und gnädigen Herrn,
es selbst billig zu meiner, und
meiner selben Lindernisse dasin
Zu gehen, damit zwischen ihne und

fürst. Hofconsaten und auf relation commun
mündlich gemacht, und dannach das mainzer
anbringen für sich, das Contrebuch selbes
werde, pro Resolution zu seiner Convalirung
gnädigst ordentlich auf Hofstatt gebunden
Leibung übergeben werde, damit aber
alle Zeit ohne alle Weitläuffigkeit summarisch,
prima facie, wie man ohne dann unter Hofrath
zu procedirn zu protocollirn gebraucht abgehandelt und
Debattirt werden möge.

Belangt an den Röm: Kays: Mayst: unsern
allergnädigsten Herrn Ihro Churfürstliche Liebden,
die gesandten an das Löbl: C: M: gnädigst und
zwar willen dero Landmarschall wider ob Ihro
Hochfürstl gnaden fürstl. Hofgerichten nächsten freund.
Vetter oder affinitet, wie auch seinen Lieblich
Bruder Fabrij Verstandten Kundbaren
Interesse selber, nicht gern einen Richter
abgeben werden, an dem Landschreiber,
Marschallen, als welcher derselbe auch
gnädigste Verfügung zu thun, damit
der dann eine Commission Löblichen
so mainzerseits allen gesandten

genehmen Befelch, und andere Beschreibung
producirten, anbey Von wegen des bisher
gehabten Abzugs, wie auch Sachione alle
dessen, gnädigst in natura oder restituirt
werden kan, oder sonst in gelt abgestatten
ist, vollständige Richtigkeit machen solle,
gantz gehorsambst angewendet, und dahingest
dessen anständig: gemachte quantum, auch
alle meine übrigen beschehe Eingab:
und gehorsambste Bericht meinen einen
mit anständigen Inspectori zu übersehen,
und darüber gemächsamb Tabellen aufsetzen
werde, cum omni casu abgetretten, und
einigen Verdacht warden mögen. Im allen
gnädigst Gefälligen gewehrung mich der ex-
pensis, damni, Sumptibus, ac interes
protestando mit Vorbehalt aller mir
Competirenden Befelch pro Administratione
Justitiae omni meliori modo allerunterth.
bitt: Ungehorsambst.

Ex Cancellaria Comitis de Althann.

Collationirt und dem Original gleichlautend befind
Sept. 1728. Original

Johann Christoph Schmaltz
Expeditor ordin.

Von der Rom: Key: auch zu Hungarn, und Bo:
heimb Königk Mayst: Erzherzogens zu Österreich ꝛc.
Unsers allergnädigsten Herrns wegen: Frauen Eva
Susanna Esterhasin Heimit in Gnaden anzuzeigen: Dem-
nach Ihro Königk Mayst: auch ihr der fürstl: Frauen
Supplicantin allerdienstigstes anzeigen, und bitten,
jedoch Ihro Mayst: darüber beschehenen gehorsamsten
vortrag in genedigste consideration, und erwegung,
daß mit ihrem fürstl: Gemahl Herrn Paul Esterhasi
von Galantha, Erbgrafen der Grafschafft Forchten-
stein, und des Königreichs Hungarn Palatino, sich
Ehescheidung zu trennen, mit allem gute gedenken scheide,
sondern daß aus auch beschehene Ehescheidung dasselb
ihr künftig wiederumb erlaubt erzeigen wollen,
zu dem sind aus und allergnädigste restituirung
ihrer vollkommen vorigen freyheit wiederholter maßen
selbst allerunterthänigst gebetten hab; aus Kayser-
und Königk Mayst: Vollkommenheit gnädigst resolvirt,
daß die fürstl: Frau Supplicantin in vorige vollkom-
mene libertet, und freyheit restituirt, und gesetzt
sein solle.

Dessen hat man dessen die fürstl: Frau Supplicantin zu
ihrer versicherung, allermassen es aus Regierung zu
nachricht, und ferthaltung des weitern unterm heutig
dato bericht ertheilet worden, Heimit wissen wollen.

Ist verbleiben dabey mehrallerhöchst Ihro Mayst. mit Respect- auch Königl. Gnaden solchen ergebenst verharret.

Signatum Wienn unter oballerhöchst Ihro Mayst. aufgedrucktem Königl. Secret-Insiegl. den 21. October 1706.



Franz Anton Graf Sinzendorf



Frauen Eva fürstin
Berhasin zuzustelle.

M.

Zi. Bl. 706

Zi. Bl. 716

Vonder Römb Kayß: auch zu Hungarn vnd Böhaimb König
Mayestät ausschutz zu gestrenge Ernuesst abwesig nächtigsten
herrn doctor Johann Jacob Leuttner Mayestät diens
geschaffte Böhaimb Österreich Leutner der Zeit in
Gnaden anzuzeigen, vnnd hierbey Commissarium originale
anbringen, Ob wir als nachbarn Zuerkennen vnd Maassen
vnd Ihren Kayß Mayestät zum Vor gürstig Österreich
adelichen Stuhl vnd Hof in Wasserm Herrngürstl.
Landmb gemaess Ihrer Landsordnung Inzichen vnd Gnuegsam
in originali solgenden Commissions anbringen nachgesetzt
sich allermaessen gehorsamst Leutner zu halten vnd
Commissarium vnd den authorem Scripti falsi Supposity inquiri
vnd Ihnen solchen auch Commissarium andern zum Exempel
vnd abschew gebührend abstraffen zu lassen.

Wo man Ihnen Landt Leutner Mayestät Landen
Landen Ihnen nachsetzen wolle, damit ab solgenden
Ihnen Authorem inquiriren, vnd inquisitas solchen ge-
bührlichen Ihnen vnd der notturfft nachkommen wolle, damit
ohne erlennung, oder vnsers Ihnen gnedig vnd
gnedig attention Ihnen stündig examinirt solgenden mit
gutthaben nach Zu nachsendung der originalen vnsers
gehorsambst nachen sich Commissarium.

Ex Imperatorea
Ebenn den 19 Aprill 1709
Hannß Antoni Edler Herr von Imhoff.

Dem Herrn Land Hofer Marschallen
dises Erzherzogthumbs Österreich
Unterm Ennß Gebürg.

S.

C. F.

Von der Röm: Kayß: auch zu Hungarn
und beheimb Königl: Mayt: etc. Erzherzogen zu Österreich,
unsers allergnädigsten Herrn, Rath, und Regenten der
N: Ö: Landen, etc. auf Landschaden Marschalln in Österreich
unter der Enns; Der Edl gestrengen Herrn Ludwig Landau
zu Arnstorff und Horeschenberg auf Ebrachstall, Hagberg, und
Wissenbaum, Herrn der Herrschaften Engelstein, Greinburg, und
Mitterndorff, etc. Herrn Johann Bachister der Herrschaften Höchst-
berg etc. Ihro Königl: Mayt: Fürbitter und Rathen von der N: Ö:
Landherrschaft Heimlicher etc. Anbringen; Was massen Ihro
Königl: Mayt: Herrn etc. Ihr Esterhasin Kunstin die Galantha genannt
das der Herr Ihro Esterhasin Kunstin die Galantha gebrauen
Bräuhaus, den Herr arrest in den Ihro ihr Brod in Stand gesetzt
Brauhauses abzuglich angeschaffet, und ihr dasselbe Herr Kunstin
selbs allergnädigsten befehls den Herr arrests bis zu allerhöchst
beliebiger Ihro Königl: Mayt: etc. Christmild allergnädigsten Resolution
[illegible]

Als haben der Fürbitten diesen allergnädigst Zugang Königl:
Befehls abzuglich Nachsehen, und Mitfürbitten Herrn
Kunstin den Herr arrest aufzuheben etc. gestalten hierauf
beschieht allerhöchst gedachts Ihro Königl: Mayt: gnädigsten Willen
und Maynung.

Datum etc. den 21 Aug. 1683.

Dem Edlen Johann Baptista
Dorussoffen, der Röm: Kay: C.
May: C: Hofbiten, Ludt Hoffen=
Mayster bey dem H: C: Landt=
mosten Zu Gratz.

Ex officio.

C: S: A.

A.

+

Inclyta Regni Hungariæ Cancellaria Aulico-Hungarica.

Certò certius innotuit mihi, Dominum & Maritum meum Principem Pau-
„lum Eszterházy, sinè dubio ad Informationem alicujus malevoli, his-
proximè diebus Staffetaliter Sacratissimam Matrem. informâsse, me con-
„tra expressam Ejusdem Majestatis Sacræ voluntatem & benignum mihi
directum Inhibitorium Decretum, Posonium ex permissione et indultu
Magnifici Domini Pauli Mednyanszky Consiliarij Majestatis Sacræ Inclytæ
„tæ Cancellariæ Hungicæ, vel ipsius etiam Inclytæ Cancellariæ licentiâ
descendere intentionatam fuisse, adeoq; adversùs me, veluti manda-
„ti Sacræ Majestatis non observatricem seriò animadverti debere.

Quia verò cùm post exhibitum mihi benignissimum Cæsareum Decretum
inhibitorium ne cogitatio quidem Posonium me conferendi superve-
„nerit, minùs intentionem habuerim, hac in parte licentiam à præfato
Magnifico Dño Paulo Mednyanszky, vel Inclyta hac Cancellaria Hunga-
„rica sollicitandi.

Hinc prætitulatam Cancellariam honorificè rogandam duxi, dignetur ex
consveta sua ergà Justitiam propensione ac Zelo, innocentiæ eatenùs
meæ pro æquitatis ratione succurrere, ad remonstrandamq; sinistram
mei delationem, utrùm apud prælibatam Cancellariam, vel etiam apud
præfatum Dnum Baronem Mednyanszky ne super prætenso Posonium
descensu pro licentia unquam insinuaverim, Literas Testimoniales cathe-
„ticè mihi extradere. Quod genus Justitiæ honorificè remereri inten-
dam. Manens

Inclytæ Regni Hungariæ Cancellariæ
Aulico-Hungicæ

Ad honestatis Officia
paratissima

Principissa Eva Esterhasi

Intrascripte Dñi Principisse Instanti, loco intuspetite Attestationis, cum ea Recognitione exhibendum; Membratam Dñam Principissam, ratione licentiae huc Posonium ad S.mum Regni Hungariae Dietam descendendi, apud hanc Cancellariam Regiam Hungaricam Aulicam nequaquam medio eius, apud sacram Regiam Maiestatem ullam petitionis instantiam fecisse.

Ex Consilio Cancellariae Regiae Hungaricae Aulicae. Viennae die 2 Junij 1705.

Franciscus Som[illegible]

Pras. 2. Junij 1705.

Inclytam Regni Hungariae Cancellariam Aulicam.

Honorificum Memoriale

Principissa Eva Eszterházy nata Comitissa Tökölÿ.

Hochgeborner Herr
etc.

Hochgeborner Herr etc. und Hochgeborner Graf etc. Obrist etc.

A. Auf dero beygekommener obligation Lit. A. ist dero mehrern zu ersehen, was gestalten sonnd dero fürsten Esterhasin mir wegen des zwischen uns gepflogenen Kauf Contract wegen der Herrschaft Kreutzbrunigl meinen Kauf Pfenning 60000 fl. schuldig worden pro, davon jährlich bey dem gepflogenen Kauf Termin 40 fl. erlegt, wie dann der erste Termin auf 30000 fl. Hauptsumma gelder, nichtweniger an diesem 30000 fl. Hauptsumma gelden den 3ten Juny 1770 1000 fl. und also den völligen Kaufschilling bis auf 2000 fl. erzahlt, der obligation Lit. A. zufolge inhibitions dann B. dry dann drey tausend Gulden amb der ord-

B. nung nach vermerchen lassen. Ingestalten

C. der edictal Termin der Kauf Execution schon den 9. Oct. verflossenen 1770. Jahrs allbereith verstrichen, und Ich der fürste sonnd beklagte in und der Sententiung dennoch der tausend 2000 fl. Ich hierüber von Ihr ein- gnädige gleichwohlen nicht erlangen, Ich also wider meinen willen Ihr gezwungen werde, und die Zeit unnachsichtig

Collat

[illegible] liquidirte [illegible]
[illegible] paratissimam executionem nach [illegible]
ziehen. Signatum

Solange nun [illegible] und höchstgemeldte [illegible]
Lehen, der grafschaft [illegible] Bregenz,
in der obrigkeitlichen abhörung [illegible] noch restirenden 7000 fl. sambt dem à tempore moræ
[illegible] interesse, auch allen [illegible] Expens
und schaden [illegible]: de quibus solemnissimè
protestor: [illegible] [illegible]
nachzubringen. Actum [illegible]

Sub [illegible] und [illegible]

Ferdinand Wilh.

Von obrigkeitswegen [illegible] Franz Antoni Graf
Collat. Bregenz 29 Jan. [illegible] von Bregenz.
1711

Joh. Jacob Mathias [illegible] Schneller
[illegible] reg. mand.
Landschreib.

Wir Endesgefertigte Abordnung
Endesgemeld.

27. Jan. 1711.

Collat

Bd. 27. Jan. 711.

Ad. &c.

Simpl. Citatum

Contra

Contentirung wegen
Lay-Lehen gehörig
gebetene Inhibition

Collat

Wir Bürgermeister und Rath
selbsten pauct. wiederlegend.
wir dimus dem mit lib: A. B.
C. allegirten Beylagen, übergeb.
originaliter exhibirten pan wir mit
mand: agend. illes. ut videmus zu
recipir.
pt. 31. Jan. 1711.

76

Allerdurchleuchtigst, Großmächtigst, und
Unüberwindlichster Römischer Kayser, auch
zu Hungarn und Böhaimb König

Allergnädigster Herr Herr.

Nachdem ich in erfahrung gebracht, welcher
gestalt mein gnädigster Herr Vatter dero
Reichs Matrikl mit allergnädigst ertheilte Voll
Romana restitution tam ad dignitatem quam
Libertatem pristinam sich auch erstrecken, dessen
dessen einsehl mehr hoher Commission, auf ihr
Zuschreiben de Ao: 1702. vernehmen und von dasig
hero Märk: Legado pro Conferentia Contract
mit schuldiger ehrung reserviert worden,
allerunterthänigst gebeten, gnädigst dahin
angetragen hette, daß dero mir allergnädigst
ertheilte Diploma dahin möchte erläutert und
ausdrücklich inseriert werden, daß gnädigst
das Lehen verbleibe, hiero Märk: aber
mir selbes auf gnädigst gefallen stehen, da
dasselbe nicht mich allein betreffe, sondern
meine gnädigste Kinder, Lehen genossen auch
deren officier oder Bediente ihren

Process mehr anzustellen, massen dann auch Contract
als dann de Ao: 1702. Verstorben, dz hierdurch die
dieses Contracts Zuegehörd ihm gänzlich fehlen
und mangeln thue 30. fl, welche sie dero
Kayß: Hochheit post illum Contractum zu
dem End, damit dieser arrest nicht betrogen
erwachsen solte, dahingegen aber sie nicht wol
glauben können, daß sie mit gemelt baar
pfenning Verfahren ihrer Kayß: Mayst: ybrigens genugsam
als auch gegen mir, als auch dem Verstorben von
ihnen Mündlich gethane Syncerationes sich solle
gehalten haben, und ergeben dz in Civil-
Sachen mehr als genug experimentum contracts
sey, allermassen von seiten der Frau von Stro
Mayß Leopoldo jmo glorwürdigsten An-
denkens Confirmirter Contract in rerum na-
tura befindlich ist, massen expressis verbis
haben solle, als hab sie Clagerin ad
Causam mich gegen meine Correa rium Klag-
lich, und da dieser innerhalb Jahrs Frist nicht

Durchl. ein eigenes an meine etc. dieser
fürstl. Canzley selbst wohlgemüs gerichtetes
wehmüthigst Clagt: Nachdem aber Nun
dieser mütter. 30. Januari Laufenden Jahrs
mir selbst eigenhändig Zuentwortet hat, nicht
allein von seinem bey seiner Röm: Mayst: ubergebe-
nen=zeigen=vollmächtigen memorial nichts zuwider,
sondern bekenne, das er dieselbe zu schuldig
pöß, zu obern Ehrerbietig, mir auch erbotten hat,
das ich ihm beiliegende eingelegten wechsel ab-
sagen solle: habe seiner Röm: Mayst: hof die
hierbey inuterthänig gehorsambst abermahlig
angezeigt, und dabey mich mehreren fürfällig
remonstrirt, welches ich dan in fall gleich-
wer manifestum falsum unter meinem fürst:
Canzley Insiegel zu samben erzeigten
memorials /: als worin seiner Röm: Mayst:
mandat und ordnung, wie Dise die restitutiones
und abolitiones formalizieren wären,
zu meiner Prätendirten prostitution und
Ehrenschand klar vorgeschrieben, und sei

Relation dem 30. 8., welche mein Fürst
Herr seine Leute in dem abgewichenen
Conferentz Contract mit enthalten parola,
Das sie Nimblich zu meines Herrn Coperi,
Volk, dero Herr Ehre ergeben hat, an mich selbst
werben will: an sich selbst nicht als absurda
und probibilia, als unnöthige petita ein
sich begriffen, Anderen Theils aber heil-
sägerlich, weil Ihnen zu thun
were, Ihre Excell: Ihre Memorialen
mit fingirtem Nimblen Nahmen auf passiren
und privat Rescripta intuit: und Ihro Fürst-
liche Consortin Leibmahl auch Ihnen zu ver-
leiben, Ihre Excell: als hochstem
ohne Lubs peregrandam malitiam zu
obtrudiren, welche dan als Ihre Excell:
sich nie so pfaffen hat abergreifen
Ihnen haben, der selbige also gleich einen
Landtmesserlichen Streich in Ihrer officio sol
in guiverna, abergläubig angesehen haben.
Und weilen aber Ihnen Ihre Excellenz

Ihro Kayserl. Königl. Apostol.
Majestät meinem allergnädigsten Herrn.

Ihro Kayserl. Königl. Apostol. Majestät
meinem allergnädigsten Herrn.

Sonder Kom: Kenl: auch zu Hungarn, und Bö:
haimb Königl: Mayst: Fürstenthumb und
Österreich in Ungern allergnädigsten Herrn Herrn
Ihro gnaden Eva fürstin Esterhasi Gemahl in
gnaden anzuzeigen. Gnedig allerseits Herr,
Ihro Ihro Röm: und Königl: Mayst: glaub:
würdig Intimiert worden, Was Ihr gnad:
fürstin meine Herrschaft in Hungarn sich zu
begeben gedenkt habe, Ihro Röm: und Königl:
Mayst: aber auch hierüber Ihro Erbaus
wesen keines Wegs gestatten wollen, maß
sonnen, Ihr gegenwärtigen Consilia thun
und handlungen die gnad: fürstin von Ihr
auch Österreich andern anhaim, Ermelte aber
meine Herrschaft, oder gar in der Königl:
Hungarn sich begeben, oder aufhalten möge.

Ich verbleibe Ihr gnad: fürstin Gnedig gehorsamb:
Diener Buchstaben, und sich Gnedig zu erstatten

cujus. Et Verbleiben übrigens Ihro Allerhöchst.
Gedacht: Ihro Majst. mit Ihro Kayserl. und Königl.
auch Landesfürstl. Gnaden und Gunst Ihro Frau
fürstin wohlgewogen.

Der Imperatorem
Wien d. 7. May 1708.

Franz Ludwig Bischof zu Gurk

Des Fraulein Eva Justina
Esterhasin Fürstin
stellest

ia.

p. anzuzeigen; Auß sieben" Observaten original-an-
=bringen. E. pfle das nöthigen zuverfahren, was
nappen dey Ihrem Eyb: Mayb: frau Eva Fürstin
Esterhasin weiter vorn, dem dey Hof in Rathen
Ihres fürstl: Herrn Gemahls unterthänigst dippen,
sieben" sub. B. gleichfalls in Originali folgendes
Lateinisches anbringen eingereichet, auf allen de-
=müthigist beschwaret, und unter anderm gebetten,
auf den Authorem Scripti falsi, et Suppositii ingui-
=rirn: podann polchen auf betretten, anderm zum
exempl, und abstraf gebührend abstrafen zulassen.

So man Ihro Herrn Land Unter Marschallen zu
dem Ende förmit anschreiben wollen, damit alpo-
=gleich auf den Authorem inquiriret: den inquisitus
podann, gestalten sachen, und der nothdurfft nach,
auf wessen befehl, oder anleitung, oder auß was
=ursachen selbigen dergleichen attentirt, umbständig
examinirt: folgends mit gutachten, nebst zurück-
=sendung der original-anschreiben gehorsamst nachen
sich berichtet werde.

Der Imperatorem.

Wienn den 19ten April. 1709.

An
Herrn Land Unter
Marschallen.

Sacratissima Cæsarea Majestas.
Domine Domine Clementissime

Humillimorum perpetuoq; fidelium servitiorum meorum in gratiam Majestatis Vræ Sacræ demissam subjectionem. Qualem nam mihi inexpectata Principissæ Dilectissimæ Conjugis meæ hisce diebus interventa arrestatio intulerit cordis acerbitatem, eam, ut pluribus exponam, super vacaneum esse censeo dum ipsum Sm. Patrem Vram clementer animadvertisse, ac vidisse quoq; nullum dubitarem. Et quia Sma Majestas Vra ad demissas preces suam Conjugem meam abonere eiusmodi arresti absolvere dignata esset, ideirco immortales propterea Patri Vræ Smæ repono gratias. Insuper vero, etsi retroactis hisce annis, atq; temporibus meipsum, ac præmemoratam Conjugem meam inter, non nulla differentia, litium, et processuum diversa vigiserit materia, quas, quia ego perpetuæ oblivioni tradere sum resolutus, ac propterea eandem Conjugem meam pro remedio animæ corporisq; quiete postliminio recipere, cumq; eadem cohabitare intentionatus essem, scio Smam Patrem vestram ea pietatis clementia munitam esse, quod remedia ad salutem ad corporisq; quietem tendentia, adeoq; charissimæ Conjugis meæ receptionem, et cohabitationem omninò est ingreditura, quin imò Eandem Conjugem meam totali, atq; integre libertati, et dignitati suæ clementer restituturam. Pro cuius clementissimo fiat, dum Smæ Patri Vræ perquam humillimè supplico, benignam resolutionem, et responsionem audienter præstolor, demisse congavam Smæ Patri Vræ vitam, et felix gubernium exopto, atq; insuper perfevero.

Sacratissimæ Majestatis Vræ

Humillimus perpetuoq; fidelis
servus
Paulus Esterhasy C.

Sacratissimam Romanorum
Imperatoriam, ac Germaniæ,
Hungariæ, Bohemiæque Regiam
Majestatem Dnnum Dnum Clementissimum

Humillimum Memoriale

Principis Caroli Eduardi
Regni Hungariæ Palatini

Sacratissima Casarea Regiaq; Majestas,
Domine Domine Clementissime.

Humillimorum, perpetuoq; fidelium servitiorum meorum in gratiam
Mattis Vre Sme demissam subjectionem. Qualemnam mihi incepta,
ta Principissa dilectissima Conjugis mea hisce diebus interventa arestatio
intulerit cordis acerbitatem, eam, ut pluribus exponam, supervacaneum esse
censeo, dum id ipsum Smam Mattem Vram clementer animadvertisse, ac vi,
disse quoq; nullus dubitarem. Et quia Sma Mattas Vra ad de,
missas preces meas dictam Conjugem meam ab onere ejusmodi aresti absolve,
re dignata esset; idcirco immortales propterea Matti Vre Sme repono gra,
tias. Insuper vero tametsi quidem retroactis hisce annis, atq; tempo,
ribus me ipsum, ac prememoratam Conjugem meam inter, nonnulla differentia,
litiumq;, et processuum diversa viguissent materia, quas quia ego perpetuæ
oblivioni tradere sum resolutus: ac proterea eandem Conjugem meam pro
remedio Animæ, corporisq; quietis, postliminio raipere, atq; eadem cohabi,
tare intentionatus essem, scio Smam Mattem Vram ea pietatis clementiæ
munitam esse, quod remedia ad salutem Animæ, corporisq; quietem tenden,
tia, adeoq; charissimæ Conjugis meæ receptionem, et cohabitationem minime
ex impedutura, quin imo eandem Conjugem meam totali, atq; integræ liber,
tati, et dignitati suis clementer restituturæ. Pro cujus Clementissimo fiat;
dum Sme Mattis Vre perquam humillime supplico, benignamq; resolutionem,
et responsionem ardenter exolor, demisse longævam Sme Matti Vræ
vitam, et foelix gubernium exopto, atq; insuper perseveto

Sme Mattis Vræ

Humillimus perpetuusq; Fidelis Servus

Paul Esterhazy

Ad

Sacratissimam Romanorum
Imperatoriam, ac Germaniæ,
Hungariæ, Bohemiæq; &c. &c.
Regiam Mattem, Dominum
Dominum Clementissimum.

Humillimum Memoriale

Intercripti

Principis Pauli Eszterás Regni Hungariæ Palatini

Gewalt, vnnd Vollmacht.

Auß Gn: Hochgebohrnen Herrn Johann Jacob V. Reich:
zu Reichenfels, Herr zu Königsberg, der Königl. Käy: Mayt: Rath
Cämmerer, Hofs: und Regierung der N: Oe: Landen &c.
Herrn Herrn Hochgeb: Erbsessen Herrn Johann
Heinrich Grafen von Tournon Königl: Hungar: Hofs,
und obrigkeiten zu Bodrogh &c. beede meine Herren
respective Vatter, und Schwäger, Endts Vnterz, die
:geb: beede zugleich, oder einen Herrn, auch seine alhier
in Wien, bey der Herrschaft meinem gnädigen Herrn
Gemahl, und mir, bestens: Erbs: Hungarischen, auch
: ordentes, und meine mitinteressirten Hauß Cöbl: Käy: Hofs:
Ministerial Comission, mein: und Minor, so Ihro
zu wohlgefallen, die mehrbemeldte Herrn: oder Herrn
Grafen, mit, oder ohne Zuziehung eines von meinen
Cöbl: Land Marschall: Herrn Ritt: oder: adjunctes
Advocati Herrn Lorentzen Freiherrn von Hayden Dis
hortirens, sie mit ihren meinem gnädigen Herrn Gemahl
mündlichen oder schrifftlichen, auch alle Handlungen
und selbst zugulvorkommenden Puncten, selbst alleine
meinen Cessionen, als auch recognoscirung meiner
Herrn Landgütter, via juris, sacht gratiae, &c.
: specie amicabilis Compositionis schreiben, und zu
: schreiben Verfügen, und beygemessen die nöthige acten
Wien den 22. 8bris 1701.

Ihro gnädigen Herrschaft

mit Verwilligung des Hypothec an mein Haab, kund vnd zu wissen
sey hiemit obbemelter Herr Schultheiß ober Landvogt, kund vnd zu wissen
dem Capital, vnd etwan vorhandigen Interesse
vnd Verzinsung deß Victor Saw, vnd Herren sich mehr
gemeldt Schultheiß zu machen, dasselbe von meinen
Erben Juris, vel facti vor Gericht sich entschlagen
wenden möchte, solches bezeugt mein Handt mit
Schrifft, vnd Schultheiß Bestätigung, so geschehen den
Lucerna den 20. Junij 1694.

Item auch kunde Hanß Herzog Schultheiß
ein Gutte Hafft zu dem Capital
vnd Zinsen

Hanß Hermann Von Flachsland

(L.S)

A: Juny 1707.

Ich Eva Fürstin Esterhasin Bekenne hiemit offent
Thue Kund mich Meine Erben und Nachkommen Immaß Ich vermög
dieses zwischen mir und Dem Wohlgebohrnen Herrn Herrn
Franz Antony Freyherrn von Klesheim Herrn der Herrschaften
Ziegenberg Eschbaum Thyrnau und Triebenwichl der Röm:
Kayl: Mayst: Rath: Cammerer, Unter heutigen Dato
geschlossenen Leib Contract wegen meiner Mir Anerbauten
Herrschaft Triebenwichl an Ihn pactirt Kauffschilling
der 60000 Fl. annoch zwaitzig Tausent gulden Rheinl:
Schuldig verbleiben, also gelobe Versprech und Verspreche
Ich hiemit vor mich Meine Erben und nachkommen Ihme Herrn
Herrn Klesheim Freyherrn Seine Erben oder getrauen die
selbe dieselbe Tausent Dato über ein Jahr Lezen
Tausendt gulden Item Dato über zwey Jahr
fünf Tausendt gulden die übrige drey Tausendt
gulden aber nach Endigung der in dem Kauffcontract
enthaltenen Dicta Abstimmungs Zeitfrist weiter
auf Kündung sambt dem füro Dato à 5. pr: Cento
halbjährig verfallenden Interesse in Cantor gulden
gangbahrem Münz Currentz Geld zu nicht Unter vorsein
gelt baar und richtig abstier zu bezahlen und abzutragen
Damit aber Ich Herr Herrn Klesheim Freyherrn und Ihre

Collat

vltra dimidium, sonder ernst, Kandt Cuin oder wie
sie immer genennet werden können, noch ein mordorium od
stell Kandt den Fall nicht besitzen noch Vertraglich sey
solle, darüber sich ein oder mehrere streitigen Partheyen
der klassen streitig: ein oder Theils andern
an dasz Loh: Landt Kandtgericht erkendigt
dermaszen wolten sie seinen Erben nach seinen Kandt
willigen oder sie den klagbaren andern als
andere streitigkeit Erbschaffts gerichtlich: vor
gerechten lassen mögen und können alles getreulich
und ohne gefehrde dessen zu Urkund ist
sein eigens Handschrifft und Sigill: Gott gebe sein
gnädig Datum Wien den 30 Aprile Ao 1704.

Ch. Graf fürstl. Starhembg.

Joh. Adam Ortlieb Gallati:
Actum d. 23. Jan: 1711.

Joh. Jacob Mattstorff:
Notarius.

Obligation

ℒ : 63.

Von der Röm: Kay: auch zu Hungarn
und Böhaimb König: Majestät etc. etc. etc.
zu Ofen Unsers allergnädigsten Herrn
Herrn, Ihro Excellenz Unserm Esterhazyn
von Galantha, Fürsten in gnaden anzuzeigen.
Allerdurchleuchtigster: Ihro Kay: Mayt: etc. etc. etc.
müssen mit unterthänigst vorgetragen
werden, wasgestalten, und auf
gnädigst abschaidlichen und Ihro in
Hochen vorgewesten Hofe Cantzley, Ihro
Excellenz Herr Grafen, über dero ohnmittelbahre
Cassa Besoldung Extraord: der dreyßig
Tausend gulden und des Hofe aus Ihro
mayst: Ihro Frau Königin Wittib, so nicht
in Acten, des Königreichs zu Hofe Consistorial,
Cidrigen Hofe aber Ihro bißherigen Hof-
Arrest zu St: Pölten, wo Ihro Excellenz und
Ihro Frauen Tochter nicht Logiren können
dem nächst, in was Gestalten auch Ihro
Excellenz in Hungarn zu Ihrer, Ihro etc.
Local

aber den nechsten heiligen Tag im Monat Januario
nächstkommenden Jahrs und sich gegen niemand
sonderlich particular Interessen und Verbindung
getrauen, dessen Ursachen allergnädigst Sorgfalt
tragen, so viele gehalten - als auch Ihro Kayserliche
Majestät gnädigst nicht gesinnet, einen ohne Ihro
Kayserlichen Befehl von Ihro Excellenz einen Gruß
Ihro Excellenz gnädigst anbefohlen, den Herrn
Baron von Chassanow freundschaftlich zu grüßen
und sonderlich gegen Ihro Excellenz die
standhafte Observation, die aus bekannter Con-
tenirung ihrer Ursachen der Contract gemäß,
und das ihme Herrn Baron aufgetragene, anmerklich
gebetten haben.

Ihro Excellenz nochgedachter Herr Kayserl. Majestät
allergnädigst Gesinnungen, das zu
Ihrer Excellenz, wie auch Ihro Kayserlichen
Majestät beschehenen Anlaß [illegible]
Collat

[illegible] Dann obberührte Zeichnung und beschriebene Theilung [illegible] Contract gemäß, ohne Ihro [illegible] Gnädigen Gutheißen zu [illegible]

Hinwiederum aber die Arrestorte und deren [illegible] Einrichtung, da haben Ihro Hochgräfliche Excellenz die [illegible] allergnädigst dahin determiniret, daß der bisherige Stadt-Arrest zu 6 Zellen zwar reduciret, und aufgehoben, anstatt dessen aber drey helle geräumige und andere gemeine Arrest Ihro Hochgräflichen Excellenz [illegible] Stadt Arrest zu reduciren befohlen, und zwar in specie der ganze District des hiesigen Stadt Thurms hinweg genommen, und aufgehoben, [illegible] Ihro Excellenz [illegible] Zuhörer, [illegible] Sitzung [illegible] Thurm [illegible] Zuhörung. Dahero [illegible] Zuhörung, [illegible] Baach Zugehen, und [illegible] Baach Zugebrauch [illegible] Zahne Zeuge, [illegible] [illegible] Ihro [illegible]

Collat

Es sindt diß nun- und andere alle gnädigst
resolvierten Punkten, Ihro Hochfürstl. allen
unß auf die gleichmäßige Confirmation an
Ihro Hochfürstl. Gnaden Gemahl beschehen,
damit zu mehrerlicher Richtigkeit, auf Ihro
Curfürstl. Gnaden befehl und gehorsambster Nach-
lebung sie mit unterdrückt.

Signatum, Wien, den 17ten Monath Tag Aprilis,
Anno Eintausendt Siebenhundert und Drey.

Johann Albrecht

Dan obig gleichlautend collatt Bleiben den
15 November 1703

Jos. Martin Hochleitner
Landschreiber

Der Stadt Cöln
Ihro Churfl. Durchl.
von Galanthe zu
zu stellen.

4. R. 1703.

Quoniam fluxus temporis à memoria fluere facit legitimas hominum actiones, proinde decretum est utea, quæ ad posterorum capimus notitiam pro-venire, vivacis scriptura remedio perennentur, proinde nos Otto de Rustenberch nec non Alberto de Hohen-stein præsentis scripti testimonio profitemur et inno-testamur Universis, quod Nemus nostrum, quod dicitur Henaperch circa Pfafstete situm Reverendo in Christo Patri et Domino Conrado Venerabili Abbati nec non Conventui in Campo Liliorum, omnium hære-dum nostrorum accedente unanimi beneplacito et consensu pro XX.ti libris denariorum Viennensis monetæ præcisè vendidimus, cum omni integritate et juris plenitudine, quod nobis in prædicto nemore competere videbatur impetitiones etiam si quæ super dicto nemore, quod non credimus oneraverint, absolutè tenebimur nostris laboribus et expensis, limites ante seu termini prafati nemoris à dextero latere in spatio continuò protenduuntur in Hüenerthal sursum usqs ad Vineas in Baden - Item alter Cines à Vineis jam nominatis protenditur usqs ad Nemus Domine de Pilihdorff in monte Sursum et montis vertice circum quaqs: Item deorsum à Nemore Domina de Pilihdorff usqs ad nemus Wichardi de Tribunswinkel, item in Convalli, qui dicitur Naternthall, alter Cines protenditur usqs ad confinia in Singenfeld et in Amra

terminatur, Item circa Annem sursum usqꝫ.
ad nemus Wolchaimerꝫ. Item à nemore Wolchai
merꝫ circa semitam que dicitur Chirchsteich usqꝫ
in Oed et Laden adstrata, Item dictum nemus ꝯ
gadem protenditur usqꝫ ad vineas in Lfaffenstetten
ad amputandam itaqꝫ totius litꝫ materiam pre
fati nemoris limites, ut pretactum est, undiqꝫ duxi
mus distingvendos super ista quoqꝫ venditione pre
scntes literas memorato conventui cum appressione
sigillorum nostrorum assignavimus in perenne te
stimonium atqꝫ robur: annotantes nihilominꝰ no
mina testium que sunt ista. Otto. Albero. Hadmarus
Wichardꝰ. Fratres de Ottenstein, Hugo de Lichtenfels
Chunradꝰ de Lustenek. Chunradꝰ Otto filiꝰ sui,
Adolfus de Lichtenawe, Dietricus de Chreling, Leo
poldus de Sahsengange, Alij quam plures acta
sunt hec Anno Domini M. C. C. XXX VIII. quinto
Calend: Febꝛ: indictione XV.

Ludwig Bonaparte

A

9

Von der Röm: Kay: auch zu Hungarn
und Böheim König: May: Erzherzogen zu
Oesterreich Unsers allergnädigsten Herrn Herrn:
Herrn Eva Fürsten Esterhasin Hainburg etc.
Zuschrift: Einmahl Ihro Kay: May: auch etc.
Unsers Herrn Supplicantin allerunterthänigst an,
zeigen, und bitten, worauf Ihro May: darüber Er,
stattete gehorsambsten Vortrag, in gnädiger bestern
Consideration, und erwegung, daß mit ihrem Herrn
Gemahl Herrn Paul Esterhasi der Galantha, Frey,
herrn der Herrschaft Forchtenstein, und des Königs
reichs Hungarn Palatino, sein Principium zu der,
selben nit allein gute Hoffnung seine, sondern
das auch auf beschehene Vermittlung derselben
ihr Kunftig Erbrechts billig beyzumessen Verlang,
zu dem mehr auch sein allergnädigste Gestattung
ihren vollkommen Voriz Freyheit und Befreyung
selbsten allerunterthänigst gebetten habe; auf Kay:
und König: Maste vollkommen gnädigst Resolviret
daß Sie der Frau Supplicatin in Vorigen

Vollkommene libertet, und Freyheit restituiret und
gegeben werden solle.

Als Befehlen wir Ihr Fürstl. Gnaden Herrn Hospitiantin
Ihro Ertzbischöffl. Gnaden Ihrer Hochwürden
Dato Ertzbischöffl. Residenz Schloß
Wohlen: Ihr Verbleiben dahero nochmahlen
gnädigst = Ihro Majestät und Königl. = Königl.
gnädigen Befehlen gehorsamen.

Signatum Wienn unter Churfürstl. Hofstatt
Ihro Majestät Hochwürden Königl. Secret-Insigel
den 21 October 1706.

L S

Franz Anton Graf von
v Marient

Frauen Eva Cs.
Esterhazi Fürstin
Zu Fürstallen

B.

21.86.706

Hiermit Jedermann Mir zu hochgeehrtester Lehr" Wissen
Haben kraft dieses glaubwürdig attestiren, daß die Streitige wald
sammt Lehr genannt, in der Hr. Herrschaftlich Hasy,
zu d Herrschaft Triebswinkel gehörd, und d Closter
Cilienfeld keine zugestandene Rechte haben, Massen
d Closter Cilienfeld, die Herrschaft Triebswinkel, Er"
"kauft Brief genugsam, Worauf also an d Waldungen
Hans obbemelte Herrschaft Triebswinkel Rechten,
ist also klar abzunehmen, d in abtheilung des
streits, d Closter Cilienfeld, nur an seine Streitigen
Wald, dazumahl ihnen vorbehalten seye, und nicht d
Hans zu Waldegg ihre erben, welches Mir kraft
eines Juraments solches Hochgeehrten Amts, zu
Mehrer glaubwürdigkeit Hiermit Hand
und Unterschrift und Petschirung, attestiren Triebswinkel
den 12 March 1774

Hanns Freüdinger nächst alt - 47 Jahr
Mathias Klingshofer geschworner - 46
Niklas Hüttner geschworner alt - 73
Paul Hämer alt - - 76
Hoch Jörg alt - - 67
Jorg Lechnhofer alt - 58
Jorg Creutzhämer alt - 70 Jahr

Anno 12 Martij 1714



Hans Herzinger nicht als - 47 Jahr
Mathias Klingshofer geschworn - 46
Niklas Hüttner geschworn als - 73
Paul Hämer als - - 76
Hoch jörg als - - 67
Jorg Lodenhofer als - 58
Jorg Grossham als - 70 Jahr

Resolvirt, Ihro [illegible] Frau Lepp
cantin in integrum plenissime
restituirt, mithin in Vorige Volkommen
Libertät, ehren, würde, recht und
gerechtigkeit, dergestalt gesetzt
seyn solle, daß Ihr deprecirte ringe
Verbrechen, oder condemnation Von
Niemandt, wer oder auß was Ursachen,
Vorgewandt, einiger Inhalt, oder Ihro
[illegible] Liebden Dischafft Regierung
recht, oder Mensch impedirt werden
möge.

Ihro fürstl. Gnd.
von Eschenbach

Calculus

Vermög letzterer gesammen
rechnung ist bis 23 July 703
von denen 30000 ℔ noch an
Capital verblieben — — — — „ 21000 ℔ —

Und bis dahin dest 23 July
703 hat sich an interee Vre „
fallen — — — — — — „ 463 6 ℔ 52 x.

Hierzu dasjenige die im Contract
anticipando accordirt interee
rung ein halb jahr von 30000 ℔
als vom 23 July 703 bis
letzten decembr ejusdem anni
mit — — — — — — „ 2400 ℔ —

Und die interee von 21000 ℔
vom 23 July 703 bis 28 9br
dito ausgen monaths gr „
vrepart — — — — „ 205 ℔

Seithen jetzmahl den 28 July
703 bezahlt worden — — — „ 3000 ℔ —

Verblieben noch — — — — „ 25141 ℔ 52 x.

„ 56283 „ 44

Von diesen 25141 fl kann
28 July bis 13 Aug
703 auf 1/2 Monath — — — — " 63 fl —

fl 25204 fl 52 x.

Den 13 Aug 703 hinaus
erlegt — — — — — — " 2400 fl —

Verblieben noch fl 22804 fl 52 x

Von 13 Aug bis 21
Dito auf 8 Tag interes — — " 30 fl 24 x.

fl 22930 fl 16 x.

Den 21 Aug 703 hinaus
erlegt — — — — — " 2000 fl —

Verblieben noch fl 20935 fl 16 x.

Von 21 Aug 703 bis 28
Sept. Pfleg Haus interes
auf 37 Tag — — — " 206 fl 20 x.

Verbleibt fl 21041 kr 36 x.

Den 18 Xbr 706: yon
erlegt — — — — 15400 fl —

Verbleiben noch fl 15641 kr 36 x.

Von 18 Xbr 706 bis
18 Xbr 703 als auf
2 1/4 Jahr den Interes — — 1811 fl —

Und dann die anbeygrand
Interes von 1 Jan 704
bis End Juny 706 auf
2 1/2 Jahr — — — 12000 fl —

29452 fl 36 x.

Dan abgenommen aus hiervon
Von 15641 fl den 1/2 jährige
Interes — — — — — 2347 fl 34 x.

Fl. 29687 kr 10.

Os N. Judex, cõrerig Senatores Liberæ Regiæ
civitatis Sopronienſis, Damus pro memoria, Quod Generosus
Georgius Kirzky, de Kirzk, primarius Aula Familiaris, Illmæ
Dnæ Dnæ Catharinæ Tökoly de Késmark, Illmi olim Comitis Dñi
Dñi Francisci Eſterhazy de Frakno Vidvæ Relicta Vidua, nomine
& in Perſona ejusdem Dnæ Conſortis ſuæ, nrãm personaliter ve-
niens in proſentiam, exhibuit & proſentavit certas quasdam
Literas Generoſi, Prudentum, & Circumſpectorum Jacobi Erhardi Pleming
Magni Civium, & Samuelis Keller Conſulis nostri, Feſtionales, ſuper
Venditione tractus, & integræ Domus Pupillor, piæ defuncti cond
Joannis Lepsky, in miserias has Civitate Sopronienſi, ſitatæ vulgo Pe-
ckergaſſen dictæ, & conſequenter cottu Sopronien exiſtentis habitæ,
simul cum universis ejus Domus, generis nominis vocabulo vo-
citatis, pertinentijs de Jure, & ab antiquo ad eandem ſpectantibus
et pertinere debentibus, in ſimplicis papyro confectas, Sigillog
eorundem impreſſis, & manibus propriis ſubſcriptionibus communitas
Tenoris inſrascripti, serenis nos debita cum Reſpectu, ne dicti Lite-
ras ipſas, aliis nris, de verbo ad verbum tranſumi & transcribi
faceremus. Quas ſubitæ Tenor talis eſt. Nos Jacobus Erhardus
Pleming p.t. conſtitutus Conſul, hujus liberæ Regiæ Civitatis
Sempronienſis, & Samuel Keller Conſulis meritissimi Civitatis
veluti pro Teſtamentj, piæ defuncti Dñi Joannis Lepsky in ſimul
Curatores Filiorum ſuor, Georgij, Chriſtiani, & Samuelis Lepsky
in Pupillari ſtatu exiſtentium, recognoſcimus pro proſentes.
Quod nos ardui ex Rationibus, et reſcriptis, proprijs
aurium propter multifaria Debita, quibus Oditi Pupilli ag-
gravati exiſtebant, in majus eorum Pupillor emolumentum,
veram & integram Domum eorum, hic in miseriis ſitam, ſi-
Plebeã

Lad

+

vulgò Pekenzaßen nuncupata existente, cui ex una Parte Ill.
mus Dñus Zacharias comitem Mansf, ex altera Nobilis Dñus
Agnetis filiam Volkaru, Cyrij Abrahami comitem Turzó de
Relicta Vidua in proximo Nuptiarum ad jungerent, cum Vniuersa,
Terris arabilibus, pratis, fluctis, & eius universis ejusd. ap-
pertinentijs, Illma Dña Comitissa, Dña Zacharia Turzó, de
Lesmark, Illmi Dñi comitis com Francisci Forchatz de Frakno
Relicta Vidua, Haeredibus, Posteritatibus, & Legatarijs ejusd.
universis, vi, & pro tribus millibus, & quingentis florenis Hun-
garicalibus, finitata pro centum Denarijs, seu Hungaria cusi-
sem comparando, in bona Germanica moneta, vel determinis, &
per manus assignaremus, sub omni onere, Juré percepti possi-
deredam, & tenerdam. Quam simul & etiam integrè & defecta sub
omni ad manus nras præcipimus & levaremus. Ob hoc mentio-
nata Dña Comitissa, Haeredes, & successores, & Legatarij ejus
dem Dñi à modo imposterum pacifici possidere, habere
possit ac valeat. Quod si vero Literis nris minorata
Dña Comitissa, aũ Nominati ejusdem Haeredes, Posteritates, &
Legatarij universi in pacifico Dominio, diversitate Domus Lepi-
dea, aũ Pertinentijs quo quo modo impedirent, & turbarentur,
tunc eo in casu legalem Citationem, contra ejusmodi legitimos
impetitores, & Litigij Haeredes Legitimam tenerentur defendere,
conservari, & tueri propriis expensis, & Laboribus sub pœna
Illmæ Dñæ Comitissæ, aũ Nominatos ejusdem Haeredes, Suc-
cessores, & Legatarios Universos. In cujus veritatis, aũ per
emalis Fassionis majus Testimonium, Literas nras
Fassionales, cum Conservatorio & voluntate Juxta stantis Sigilli
nri dandas esse duximus, & concedendas. Datum in Zem

Col

Lad

1

Libera, Regiaq; Civitate Sopronien, Die Decimâ nonâ Xbris
Anno Dñi Millesimo Quingentesimo Octuagesimo octavo. Ja
cobus Richardus Premingk Libere ac Regiæ Civitatis hujus So
pronien[sis] p.t. Consul, manu propriâ, Samuel Keller, m.p.
Nos igitur justâ & legitimâ petitione Q[uo]dicti Dñi Georgij Rich
ky nomine & in Persona cujus supra fuerâ nichiati, premisse
tas Literas non abrasas, non cancellatas, nec in aliqua Par
te suspectas, & vitiatas, vêrû omni prorsus suspitionis
nota, & ambiguitatis scrupulo carentes, & destitutas, Quarum
Literis vnis de verbo ad verbum, sine Diminutione, & augmento
Variatione, & transpositione aliquali transumi & transcribi
fecimus, easq; Q[uo]mentionatæ Dñæ Comitisse Juniori pro
Cautela pro stylo nro stabendi dandas duximus & conce
dendas. Datum in Civitate Libet. ac Regia Civitate Sopronien
Die 20. Mens. Xbris Anno Dñi 1588.

L. S.

Collata, & Comportata, Concordat Cum Originali
Die 2a. Mens. Martij Ao. 1720.

Emericus Liber Baro Sancto Mariae
Hungariae Aulico Regius Secretarius mpp.

c

Zu anbringen

Verfassung Pauli. Ld: abzugeben
Pillstands prolongirung.

Kays: Resolution

Dass d. O. bey nunmehr die Fortsetzung
der abgeredten Convention
gestattet; inmittels aber solche weg
auf Basis Vorgehen zu bedienen sein
Pillstandshandlung werden.

Per Imperatorem
d. 19 Xbris 1704.
Ig: Ignat: Albrecht v. H.

Dass Ihro Land Cantzellar alles,
was Ihro Kayl: Mtt.
abzugeben hat Secret Ramuy.

18 Xbris 1704.

Die Verfassung der abgeredten Convention
binnen 6 Wochen aufzurichten; inmittels
abzugebende Ratification
weg auf Basis Vorgehen Pillstandshandlung.

20 Xbris 1704

Royal Resolution

O.

Resolution

Incäa Ihro fürstl. Gn. Herrn Herrn Paul
des H. Röm. Reichs fürsten Esterhasy Fürsten
Palatini &c. allergn. remedirende Resolution
in negotio usus fructus de Bonis Domine Conju
gis &c.

Der fürstl. Herr Supplicant wird bey der com
mission, denen anordnungen Herrn Landshaubt
Mannschaften gnedigst anbefohlen, seine Noth
anzubringen wissen.

Dat. Imperatorem
den 5ten Aug. 1705.

Johann Eilers. m.

Jonas Greg. Edmund Gröbner
Inner-Oesterr. Hof-Expeditor

Nos Comes Paulus Esterhasy de Galantha, Perpetuus
in Galanta, Regni Hungarie Palatinus, Iuxte Comitatus, Aure-
litis Eques, Comitatuum Soproniensis et Posoniensis
Supremus Comes, ac Sacre Cesaree Regieque Maiestatis Iustitiarius
Consiliarius, Camerarius, Partium Regni Hungarie Transdanubia-
nas, Confiniorum Antemurani Supremus Generalis, Locum-
tenens, Perpetuus Comes Sancti Georgii et Boszoki, Dominus
quinis Sue Memorie. Quod nos oneribus et quibusliber Gra-
uaminibus universos utriusque Regni Status, tam nasci-
quam ex Nos Bonis beneficiis nascendos, item Successores, An-
sanguineos et Consanguineos Nostros et alios quosculiber, quos ri-
dericet in hac re tangeret, et concernere, tangerevel et
concernere potest quomodoliber ad Nos, et in fu-
turum in Nos levatis et attentis Fronti et libere Ta-
tenore presentium Nostre per rigorem, Certis et ra-
tionabilibus de Causis Nos ad Nostre Summe voluntatis
Signum transtulisse ob Exhibitionem Nostrum debitam ab Illustri
Domino Comite Stephano Zichy Seniore de eod, Perpetuo
in Vasonkeo, Equite Aurato, Comitatus Mosoniensis
Supremo Comite, Sacre Cesaree Regieque Maiestatis Consiliario
Camerario, Fautore Nostro per Hungaria Magistro
et Sacre Regni Hungarie Corone Conservatore, ac Con-
sorte ejusdem Fautrice ac Magna Domina Magdalena
Comitissa de Viersberg Decem Millia Florenos
Rhenenses, Lingulis per Septuaginta Denarios
Denarios extimantibus, in bona et current
Romanica Moneta Simul et Simul, de Pecunia Nostra
Sub Spe Future et indubitate Restitutionis Perce-
pimus et levauerimus. Super cujus quidem Summe
Pecuniarie Securitate et indubitate Restitutionis
et Solutione, Posteros Dominos Seniores, et eorund
Successores astrictos esse volentes, ijdem Consortes
Nostri

Wolfram Lazersdorff dictam, ac ad Arcem Dñam Stalno
pertinentem, in⁹ Comitatu Scheriensi existentem Su-
biectam, una cum universis appertinentijs, Fundorijs, ino-
lumentis, et utilitatibus, tam Christarabilibus, cultis,
& incultis, Agris, Pratis, Foenilibus, Foeniliby, graseuis,
campis, Sylvis, nemoribus, Hortis, Horreis, Pomarijs, Pi-
scinis, Piscatuis, Piscinuve clausuris, Molendinis, &
eorundem locis, Allodijs, & allodialibus, Seminalibus, Si-
lueis, Vineis, Cromonforijs, Decimis, Decimby Novalibus,
Renuillo, & Maruillo, ac universis Dacijs, Censibus,
ac Laboribus, generaliter vere ynaquamlibet utili-
tatum & pertinentiarum suarum circumstantiarum,
nominis vocabulo veritatis, et ad eandem Curtinam
spectantibus & pertinere debentibus, sub hijs veris
metis, & antiquis limitibus, nihil penitus Juris ac
intratenatus nobis reseruando Reuocationis seu Robi,
vel nostris in eadem Curtione quoduis sue hereditatis
relinquendo. Jure pignoris obligauit Dominus Co-
mes Stephanus Zichy Henrico, & Consorti sue Sophie
ac Magice Dñe Magdalene Amade de Vaistorp
Heredibus, Posteritatibus, Successoribus, ac Legatarijs
eorundem vtentibus, Regnis universis in presentibus
Decem Millium Florenor Summa à vobis Curtium
computando per Ter integros Annos Soluendum in red-
dibilibus reuendam, vnde, Postidemque Curtem
habendam, tenendam, inscribimus, & per manus actizamus
Statim & effectiue. Eo modo vero Termino Ter Annor
integror Gratis, Omittatis Primi Termini Annum
nihilominus, et deposita attacta Capitali Decem Millium
Florenor Summa, eo modo in currenti Termino

Moneta

moneta Constatam Lottstionem Zagerstorff, liberum Ius
Vobis, vel Successoribus Vestris redimere; Antevenin-
natigs dominis Creditores, et eorundem Successores, ligis
remissi, eandem, suam ad se levare, et Precepta
Bona absq; omni dilatione, et Juris Cespite remit-
tere tenebuntur; In veri advenientis Redemptionis
evolutigs ntgrotè Lex in dgto Anno Termino eand
Lottstionem ad Vos decisive & redimere, Summamq;
Decem Millium Florenor Germanica Moneta dynoue
Bollionis, aut quovis modo non aurarem; & tunc
vestris per alia integram Annum unum & Die con-
signatis dictus Dnus Comes Stephanus Richy Liber
& Comes Wiltzin Locta ac Magcia Dnus Magdalena
Anna, & sui Descripti universi tenebit ac Vobis Vestrisq;
ac valeant. Nec hoc Interim, quod advenientis Redemptionis
Termino Ligue Defensive in dicta Bottione Zagerstorff Ha-
berent, eatenus Vos ante appredictum dicte Bottionis
adjustare, dictigs Dnus Creditoribus effectivam Superiorum
Satisfactionem impendere simul, & universi Vestri ob-
ligati: Attamen in dgto Generalem, & Legalem in Vos
Ericinium memoratos Dnos Creditores, & eorundem Suc-
cessores in Causa dicti Bonor Bottione & domi-
nio prefatis Vestris Haligis, Cunis, & Egaensi, unde
omnes legitimos Impetitores, Causidicos, et Advocatos
Tenebit, et defensando viri velle. Harum Te-
stimonium vigore, & Testimonio Sigillorum meorum
ante, quas dicto Domino Comiti Stephano Richy

Linion

Senioris, Consorigis ejusdem, et eorundem Successoribus da-
dus duximus. Datum in Arce nostra Kismarton[i]en[si]
die Vigesimâ Quartâ Mensis Decembris. Anno
Domini Millesimo, Sexcentesimo, Octuagesimo Secun-

Carolus Eszterhazy

L. S.

Mi azon vettünk föl egyen Capitulásunkban mint Ti
Ti Kegyes Szövetségtek Szerelmes Társatok Pénzül
Miklóshoz Kegyelmes és Szeretetes Atyánkfiát
ő Herczegségét Kismarton Districtusa által
kit Szegnyescalop. Kőrös Országrul, die 9
Martij. 1694.

L. S.

Antal Magyolna

Hochwolgebohrner.

Gnädiger Herr Landt Hoffmeister Marschall. &c.

Demnach Ehrnveste bisshero gewester Caplan, Ordinarius deß Closters in dem frauen Closter zu Pfullendorff, lange zeith Closterfrauen zu Pfullendorff gewesen, hierüber auch sein ambt woll gethan, Ob, hingegen aber jetzt verlohrenen Closters Reise von, wegen Verschickhung des Gottshauß Inventi, um Dispensation Bittet, Ich Ihro solches gehorsamb gnädig anzeigen, Auch ersuchen wollen, Ihro zu meiner besseren Convenientz, Land Commissarischen Closters von mir Ihro Königen Angelegenheit Vorgeschafft werde, ich Ihro Verbleibt bey, Inmittelsten Ich bisshero von denen Closterfrauen gnedigen Closter mir, Zuversicht Gott, von ihnen, Ihro wohl mein Gnädig Gnedig Closterfrauen Vor meine Verrichtung Ergetzlichkeit empfangen werde, Verbleibe, und Gewüsten Ihro Hochwürden Gnädig Gebiethe, Euer Gnaden, dero Gnedigen Consens mir Ihro Hochwürden Gnedigen, Ihro Gnaden Ergebenst.

Euer Gnaden, Dero

Gehorsamb.

Gehorsamer.

Ehrnfriedt Steinhauser Closterschreiber.

L. M. St. 24 May 1701.

Ihro Römisch Kayserl. Majestät
und Cron Böhaim

Unsers Allergnädigsten Herrn,

Ihro Hochgräfl. Excellenz
Herrn Johann Wenzel
des Heil. Röm. Reichs Grafen
von Gallas,
Freyherrn zu Campo,
Herrn der Herrschaft Duchcow
und Wartenberg,
Ihro Kayserl. Majestät
Wirklichen Geheimen Rath,
Cämmerer,
Obristen über ein Regiment zu Fuß,
und Commendirenden General
über die Armee in Italien,

Unserm Allergnädigsten Herrn.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
geruhen Gnädigst
Dero Allerunterthänigste
Gedanken
über die Frage:
Ob Ihro Kayserl. Majestät
Unser Allergnädigster Herr
Dero Armee
in Italien
Dero Kayserl. Intention gemäß
Verstärken können?
Allerunterthänigst
Gnädigst
Vernehmen.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
Allerunterthänigst
Gehorsamste
Diener
N. N.

Wien den 17 Jänner 1701.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
Herrn Johann Wenzel
des Heil. Röm. Reichs Grafen
von Gallas,
Freyherrn zu Campo,
Herrn der Herrschaft Duchcow
und Wartenberg,
Ihro Kayserl. Majestät
Wirklichen Geheimen Rath,
Cämmerer,
Obristen über ein Regiment zu Fuß,
und Commendirenden General
über die Armee in Italien,

Unserm Allergnädigsten Herrn.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
geruhen Gnädigst
Dero Allerunterthänigste
Gedanken
über die Frage:
Ob Ihro Kayserl. Majestät
Unser Allergnädigster Herr
Dero Armee
in Italien
Dero Kayserl. Intention gemäß
Verstärken können?
Allerunterthänigst
Gnädigst
Vernehmen.

Wien den 17 Jänner 1701.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
Allerunterthänigste
Gehorsamste
Diener
N. N.

L. M. St. 24 May 1701.

Ihro Römisch Kayserl. Majestät
Cron Böhaim
Unsers Allergnädigsten Herrn,

Ihro Hochgräfl. Excellenz
Herrn Johann Wenzel
des Heil. Röm. Reichs Grafen
von Gallas,
Freyherrn zu Campo,
Herrn der Herrschaft Duchcow
und Wartenberg,
Ihro Kayserl. Majestät
Wirklichen Geheimen Rath,
Cämmerer,
Obristen über ein Regiment zu Fuß,
und Commendirenden General
über die Armee in Italien,

Unserm Allergnädigsten Herrn.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
geruhen Gnädigst
Dero Allerunterthänigste
Gedanken
über die Frage:
Ob Ihro Kayserl. Majestät
Unser Allergnädigster Herr
Dero Armee
in Italien
Dero Kayserl. Intention gemäß
Verstärken können?
Allerunterthänigst
Gnädigst
Vernehmen.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
Allerunterthänigste
Gehorsamste
Diener
N. N.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
Herrn Johann Wenzel
des Heil. Röm. Reichs Grafen
von Gallas,
Freyherrn zu Campo,
Herrn der Herrschaft Duchcow
und Wartenberg,
Ihro Kayserl. Majestät
Wirklichen Geheimen Rath,
Cämmerer,
Obristen über ein Regiment zu Fuß,
und Commendirenden General
über die Armee in Italien,

Unserm Allergnädigsten Herrn.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
geruhen Gnädigst
Dero Allerunterthänigste
Gedanken
über die Frage:
Ob Ihro Kayserl. Majestät
Unser Allergnädigster Herr
Dero Armee
in Italien
Dero Kayserl. Intention gemäß
Verstärken können?
Allerunterthänigst
Gnädigst
Vernehmen.

Wien den 17 Jänner 1701.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
Allerunterthänigste
Gehorsamste
Diener
N. N.

L. M. St. 24 May 1701.

Ihro Römisch Kayserl. Majestät
Cron Böhaim
Unsers Allergnädigsten Herrn,

Ihro Hochgräfl. Excellenz
Herrn Johann Wenzel
des Heil. Röm. Reichs Grafen
von Gallas,
Freyherrn zu Campo,
Herrn der Herrschaft Duchcow
und Wartenberg,
Ihro Kayserl. Majestät
Wirklichen Geheimen Rath,
Cämmerer,
Obristen über ein Regiment zu Fuß,
und Commendirenden General
über die Armee in Italien,

Unserm Allergnädigsten Herrn.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
geruhen Gnädigst
Dero Allerunterthänigste
Gedanken
über die Frage:
Ob Ihro Kayserl. Majestät
Unser Allergnädigster Herr
Dero Armee
in Italien
Dero Kayserl. Intention gemäß
Verstärken können?
Allerunterthänigst
Gnädigst
Vernehmen.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
Allerunterthänigste
Gehorsamste
Diener
N. N.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
Herrn Johann Wenzel
des Heil. Röm. Reichs Grafen
von Gallas,
Freyherrn zu Campo,
Herrn der Herrschaft Duchcow
und Wartenberg,
Ihro Kayserl. Majestät
Wirklichen Geheimen Rath,
Cämmerer,
Obristen über ein Regiment zu Fuß,
und Commendirenden General
über die Armee in Italien,

Unserm Allergnädigsten Herrn.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
geruhen Gnädigst
Dero Allerunterthänigste
Gedanken
über die Frage:
Ob Ihro Kayserl. Majestät
Unser Allergnädigster Herr
Dero Armee
in Italien
Dero Kayserl. Intention gemäß
Verstärken können?
Allerunterthänigst
Gnädigst
Vernehmen.

Wien den 17 Jänner 1701.

Ihro Hochgräfl. Excellenz
Allerunterthänigste
Gehorsamste
Diener
N. N.

Demnach unterschribne, und Ihro ertzbischoffliche Gnaden
und Churfürsten bey meinem gnädigen Herrn, und
gnädigsten Landsfürsten, Ihro Churfürstl. Gnaden, die hochgebohrne
Frau Frau Eva Franzl. Elisabetha, dieser Fürstlichen
in dem Jungfrauen Closter zu Schulen ist ertheilt macht
bekannt, und bezeugen hiemit, daß gnädige mit allen
denen hierzu benöthigten Requisitis, als und gesetzt beygebracht,
sondern auch mit glaubs- und taufs bekennen,
die nicht weniger mit steter täglicher Continuirender,
Distrikts- und Convulsionen fieberen, ausgebrochen, ge-
quälet, und abgemattend Corpo, auch mit allen Cathecticis,
und mit dem Sanct, und Dispositione zum ertrags-
lichen überlassen seye, welches alles Ihnen, von der
Jesuiten, und Laichen Priesterschaft, der allhiesigen Lichtl.
Stadt aber von Ihro Hochfürstlichen Gnaden, hochgeistlichen, hochweis-
lichen, hochgelehrten, und andern auch Fürstlichen Hofbedienten gewohnt
fast stetigen Eifrigen, und einsamben Leben practisirt,
und dieses Zustands von Tag zu Tag vorgenommen mehrers
zu unternehmen, dass, bey nicht in ein- und andern bald
erfolgenden Veränderung Ihro Churfürstl. Gnaden
allerdings niemahls gnädigen Gnaden, und dero Landsfürstl.
gnädigsten Rath ertheilen möchten, zu lassen unterbleibt,
und unglaubigen verstellt hiemit Siegel. in Eisen
den 27. augt. 1701.

L.S. Franz Wolfgang.

Ist dem Original gleichlautend Attestirt Eisen
den 31 Augt. 1701.

L.S. Franz Wolfgang
L.M. Stadt Secretarius.

№ 30.

Vidimirte Abschrift
vom Doctoris-Privilegium.

D.

Nos Comes Paulus Szerhazy, de Galantha,
perpetuus [illegible] in Frakno, Regni Hungar Palatinus, Judex
cumanor, Aurei Velleris [illegible], Comitatus Posoniensis, Pe[illegible],
Pilis & Solde Supremus Comes, ac Sacre Cesar. Regiq; Matis
Intimus Consiliarius, Camerarius, Partium Regni Hungarie Trans-
danubianar, Confinionumq; Anremonsanor Supremus Generalis,
Prefidq; Arcis Posbaq; Supremus, ac Thesaurarius Capitaneus,
& pro diuersa Regnum Hungarie Locumtenens. Damus pro me
monia. Quod Nos Oneribus, & quibuslibet gravaminibus Univer-
sor, vtriusq; Sexus Heredum, tam nator, qua ex post Dei Bene-
ficio nascendor, item Successor, Consanguineor, & Legatarior
nor, & alior quorumlibet, quos videbitur infrascriptum tangere,
et concernere, tangerevi, & concernere possit negotium, quomodo-
libet ad presens, & in futurum in Nostrorum & assumptis, sponte
& libere fatemur & recognoscimus presentium per vigorem, certis
et rationabilibus de Causis, nos ad presens animum exigentibus, si-
gnanter autem ob Solutionem Debitorum nor, ab Illmo Dno
Comite Stephano Zichy Seniore, de eadem, perpetuo in Vasonkio
Equite Aurato, Comitatus Mossoniensis perpetuo Comite, Sacre Ca-
sar. Regiq; Matis Consiliario, Camerario, Janitor Ryalium per
Hungariam Magro, & Sacre Regni Hungarie Corone Conser-
vatore, ac Consorte ejusdem Generosa ac Magnifica Domina
Magdalena Amade de Varkony, Decem Millia Florenor
Rhenensium, singulo per Sexaginta cruciferos, seu Denarios Centu
computando, in bona, & currenti Germanica Moneta, simul et semel
defectuq; omni sub spe futura, & indubitate Restitutionis
percepimus, & levaverimus. Super cujus quidem summa Pecuniaria
Securionis, & indubitate Refusionis rehabitione, presentes

[illegible]

Lat.

Dnos[2] Creditores, & eorum Successores affidatos esse volentes,
Ijsdem Possionem vram Zagersdorff dictam, ac ad Arcem nostram
Frakno pertinentem, in Comitatu Sopronien: existentem habi-
tam, una cum universis Appertinentijs, Territorijs, Emolumentis,
& utilitatibus, puta Terris arabilibus, cultis & incultis,
Agris, Pratis, Fenetis, Lignibus, Pascuis Campis, Sylvis,
Nemoribus, Hortis, Horteis, Pomarijs, Piscinis, Piscaturis, Piscu-
Cautsuris, Molendinis, et eorundem Locis, Allodijs, & Allodia-
turis, Seminaturis, Vineis, Vineazum Pramontchorijs, Decimis,
Juribus montanis, Ducillo, & Marcello, ac Universis Datijs,
Censibus, ac laboribus, Generaliter vero quacumbite urbium
& pertinentijs suis negotiatibus, quovumq; nomine Vocabulo
Vocitatis, & ad eandem Possionem Spectantibus, & pertinere
debentibus, sub suis veris metis, & antiquis limitibus, nihil
penitus Juris ad infrascriptum usq; temporis Redemptionis pro
Nobis, vel Nostris in eadem Possione posser Jus Hendriatis
reservando, Jure pignoris memorato Dno Comiti Stephano Zichy
Senioni, & Consorti Sua Generosa ac Magnifica Domina Mag-
dalena Amade de Vaskony, Heredibus, Posteritatibus, Suc-
cessoribus, ac Legatarijs eorundem utriusq; Sexus Universis,
in predeclarata Decem millia Florenos Suma, à Dato
Presentium computando per Sex integros Annos spatium irredem-
pribiliter tenendam, possidendam, pariter & habendam, damus
inscribimus, & pro manus assignamus spatium & defacto. Evo-
luto vero prescripto Sex Annorum spatio, premisso Trimestri
legitima Admonitione, & deposita attacta Capitali Decem
Millia Florenos Suma, constituitur in Cursenti Germanica

Col

Carl

Moneta, pridevotarum Postionum Zagerdorff, liberum sit Nobis
vel Successoribus Nostris redimere, Interomnia alijs Domini Creditores,
et eorundem Successores, huius Pignoris Commissi, eandem pecuniam ad se levare,
et praerecensita Bona, absq; omni renitentia et Juris strepitu
remittere tenebuntur; sin vero advenienti Redemptionis, evolutoq;
usque ad Sto nicegrom Annos Termino, eandem Postionem ab Nos reci-
pere, et redimere, pecuniamq; Deum Millium Florenos Germanice
Moneta depromere nollemus, non possemus, aut quovis modo non cura-
remus, Et tunc rursus, pro alio nicegrum Annum uno, et sic consc-
quenter, deinceps Dnus Comes Stephanus Zichy Senior, et Consors
ejusdem Generosa ac Magnifica Dna Magdalena Amadé, et
sui prosecuti universi, tenere, ac possidere, possint, ac valeant;
nec hoc praemisso, quod advenienti Redemptionis Termino,
Quo Restantia in dicta Postione Zagerdorff haereant, eadem
Nos ante apprehensionem dicte Postionis adjungere, dictisq;
Dnis Creditoribus effectuam pecuniae satisfactionem impendere possimus,
et universi Nostri hoc obligati. Assumimus insuper Generalem,
et Legalem in Nos Evictionem, memoratos Dnos Creditores, et
eorundem Successores in pacifica Dictor Bonorum Postione, et
Dominio, propriis nris Fatigijs, curis, et expensis, contra omnes
legitimos impetitores, calumniatores, et Autores defendere et defen-
sando tueri velle. Harum nostrarum vigore, et Testimonio Lite-
rarum mediante, quas dicto Dno Comiti Stephano Zichy
Seniori, Consortiq; ejusdem, et eorundem Successoribus damus du-
ximus. Datum in Arce nra Kisimarton Die vigesima Sta Mtis
Decembris Anno Dni Millesimo Centesimo octuagesimo secundo.

Paulus Erdody.

Lad.

+.

Insinuatis Ihr Ehrw. Gnad. diese Capitul, alles Inmaßen Sie
Ihr Statt gethan haben, in Ihrer gnädigen Antwort, thun Ihro Gnad.
gnedig nachsehen Relatoris Ihro seiner gehorsamben Amtsarbeit Ihr wohl
ungefehrn. Weiters Ihr Gnad. Gemüthsmeinung. Dato Ofen den 9. Marty
1694.

L.S. Magdalena Amadee

Copiam Literarum, collatam cum suo originali Exidem conformem
attestor. Viennæ die 2.ten Mens Martij Anno 1702.

Emericus Ujvári Regni Hungariæ Aulicæ
Cancellariæ Registrator

Correctus per me

fo 11.

Wir Johann Anton Dennenman von Falckenberg auf Waldenfels Landgericht
Hundersbrunn Herr der Herrschafft Hugelstein Hinderhof und Mühlandt &c. der Röm. Kay. Mtt. Rath Cämmerer und Hofhaubt
Regiment der Regierenden der N. Ö. Landt Cämmerer auf Landt Unter Marschall in Österreich Unter der Ennß &c. Be-
kennen, als vorgemelter zeit die Hochgebohrne Frau Eva Fürstin Esterhasin, des auch Hochgebohrnen Herrn
Paulum Fürsten Esterhasy Hochbesagt Ihro Kay. Mtt. Wirklichen Geheimen Rath und des Königreich Hungarn Pa-
latinum Comitem Fürsten von 80000 fl. Capital Barnus auf Fürstlich Esterhasischen Herrschafften de dato 1. July 703. Ao. bis
und 7. bis a primo January 704. anticipato zuhabenden Verstrickung, halb jährig Interesse zu zwey
tausend Vier Hundert Gulden, vor Ihrem Lob. Hofstl. belagt, an anfang Hochgedachten N. Ö. Landt Unter
Cämmerer Wald Herrn von Rayersberg, Rom. Kay. Mtt. Hoverordneten Hofstatt Richter bey Dem N. Ö. Landt Unter
Marschall Gericht, auf all der Frau Clägerin belagten Haab- und Gründ in genere, in specie aber dem in- und vor der Wand gelegt-
nen Hinter- und Vorder Hauß sambt Hof und Garthen und dem zu seinem bestandt Gewölb Ob. Verschiedenem Silber Gschirr
die Glieder Hartenstein, Velling und Oberwarthenbach, sambt allen darzue gehörigen gülten, Unter Thanen, Hö-
fen, Mayerhof und Häußlerschaft, Weingärthen, Wisen, äcker, Wälder und Hutweid, Forst, Wälder, Forst
und Hochgejaydt, Jagten, Clägy, bestandt Zins, Zech- und Ungelt, Urbar und dritte Stöter, wie auch Unter Thanen
aufstandt, sambt allen andern obigen gueter und Herrschafft vorhandenen Vorrath von Viech, Heim, Traidt und andern
Fahrnüssen, solang und biß Ihr Fürstl. Frau Clägerin obig halb jährig anticipato zuhabende Verfallene Interesse,
Reise, sambt Expens, Incastry und Schaden, allerdings gutmacht und bezahlt werde, Inmassen dann auch die vorhin darauf
gehabte onera die Übermaß, der Hofl. Ordnung gemäß aufsetzen, und auch hin und andere inhibiren lassen,
Weillen aber der Fürstl. Herr belagte obbemelte Pfandt gueter und güeter bishero auß dem anfang nicht gelöst
worden, also habe Ich demnach zu Haltung der Ordentlichen Hofl. Exemptation und schuldigen gleicht Frigang Ermel
der Fürstl. Frau Clägerin vergönnt und erlaubt, so will von obbesagt angesetzten Pfandt gueter Ihnen zuhaben, und
zugemessen, biß die in Capital Interesse, Expens Schaden und Uncosten bezahlt werden. Mit Vorbehalt dis
Briefs. Besiegelt mit Meinem hierzu aufgetruckten ambts Insigl. Geben in Wien den 1698. 1705. J.

Ich Johann Anton Freiherr von Welzenberg auf Waldenfels, Herr zu Hegnenberg, Hirschberg und Rückhardtsperg, Herr der Herrschaft Hugelstein, Hinderort und Rückhardtsperg, Ihro Röm. Kayl. Mtt. Rath und bestellter Obrister der Fuess-Völcker, Ihro Hochfürstl. Durchl. Herrn Herrn Ferdinandi Bischoffen zu Passau, Administratoris des Stifft Freysingen, Ihro Röm. Kayl. Mtt. Rath und Cämmerer, Ihro Königl. Mtt. in Hungarn Rath, und Dero Königreich Hungarn Landts-Hauptmann ob der Enns, als treuverordneter Vormund der hochgebohrnen Frauen Frauen Eva Fürstin Esterhasin, gebohrner Gräffin zu Salm, Wittib, Ihro Hochfürstl. Durchl. Herrn Herrn Paulum Fürsten Esterhasy, Hochbestellter Ihro Kayl. Mtt. Wirklicher Geheimer Rath, und Dero Königreich Hungarn Palatinum, Grafen zu Forchtenstein, Herrn der Herrschaften Eisenstatt, Rohrau und Scharfeneck, Ritter des Königl. Ungarischen St. Stephani Ordens, Obristen über 8000 Mann Infanterie, Obristen über ein Regiment zu Fuess, Obristen über ein Regiment zu Pferd, Ihro Königl. Mtt. in Hungarn Geheimen Rath, Cämmerer

Urland.

Frl. Eva Christina Hasenclever betr.

B.

in pto 2400 rl. Heirathsconsense.



/A. Selbs Jahrigen Inkresse.

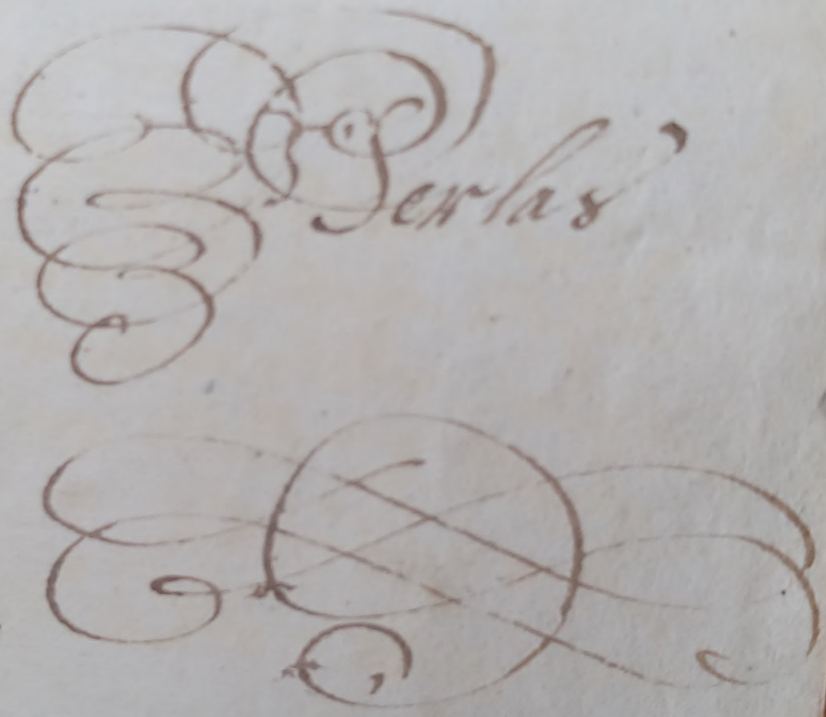


Wir Johann Anton Graf
und Herr zu Sprenberg, Herr der Herrschaft
Regent des Regiments der N. O. Lan
Herr, als Vormünder zu die
Paulum fürsten Hohenzollern, Hechingen
latinum, Regent fürst von 8000 fl
und 7. und a primo January 704. a
tausend Vierhundert gulden, d
Philipp Oswald Felix von Mayerberg,
ten, auf all die fürstl. Herr Belayten
ne Hinder und Verlassenschaft und den von seine
die gebrüder Hartenstein, Velling und die
schaften, Meyerhof und Schäfferhöfe, Vorw
und Fischwasser, Jagten, Klagen, Hoff
ausstandt, sambt allen andern obigen gnad
gnesten, Salary und Gill hoff Ihr fürs
lese, sambt Expens, Incosty und Scha
sessionis onera die ordinari: / die Hof
theilen aber der fürstl. Herr Belayte
get; als hab Ich Vormund zu Erhaltu
der fürstl. Grafen Pflegern Regent
zugeniessen, bis die in Capital Interes
Brieff. Besiegelt mit Meinen zu

Hochgebohrner

Gnädiger Herr Landrichter Marschall.

Marschall Herr Jacob Ludwig Freyherr
Leuthner von Neuhofen, Ritter des
Heiligen Ertzhauß Creutz
Herr des Ertzhauß Leuthner Neuhofen
Hochgebohrne Frau Frau Herrn Ertzhauß
de Galantha Frau Landrichterin Marschallin
Hochgebohrne Herr Herr Adelmann Freyherr
Herr Valentin Ertzhauß Leuthner Neuhofen
dato den 7ten Julij 1702 außgerichten Vergleich
§. 6. et 7mo Herr Herr Capitul abermahlig
außgedingt Herr Herr Interessenten
per Herr 3 Viertel Herr Herr Herr ab
Herr Herr Herr, Herr Herr Herr
A. Herr Herr Herr §. der Herr- und Herr
B. Herr Herr Herr 11 B. Herr Herr- und Herr-
Herr Herr Herr Herr Herr, Herr Herr
Herr aber Herr Herr- und Herr Herr Herr
Herr Herr Herr und Herr, Herr Herr Herr
Herr Herr Herr, Herr und Herr Herr mit Herr
C. Herr Herr Herr Herr Herr, Herr Herr
zu Herr Herr Herr Herr Commission sub C. auf
den 16. Decembr. abgedachten 1705ten Herr
Herr, Herr den 18. Herr Herr auf
den Herr Herr Herr Herr, Herr



Dem Beÿnt seÿnd auß beschehene ex-
pedirung die Abbrechung Pignum abbt
zu Lilienfeld durch seine bestelten gross Hochfürst
Kÿsler hoff Rhetor Doctorem, auch fürst und
gfätl Advocaty an einem; dem auch Ihro
fürstin Esterhazÿ durch ihren bestelten Consulent
Krüer hoff Rhetori Doctorem auch fürstl und
gfätl Advocaty andern = und dem Herrn
Baltori grf V. Althan auch mit seiny bestelty hon.
sulent Pfenndt hoffe Rhetori Doctorem auch
fürstl und gfätl Advocaty Dritten Theils
und ist ingacto anfürsender augen scheÿn
Confession dagegen d. 8ber dem 9 gemeldty Jahrs
sich bÿ Abrauch stündigkeit über allergeilt
schrift: und Mündlich gepflogenen rechtlichen
und Rechtlich Vortrag, da obbesagter augen schein
auf den 9 gemeldty Jahrs Monaths Tag
und Jahrs auf der Herr Gerichtsherrschaft
schaÿ Hyrb aber dem bÿ den Landtmarschalk
gfätl anhängigen Pfarrbungs Processe nun
judicirlich fürgenommen solle. Actum Wienn den 8ten
Novembris Anno 1680.

Von seiner Excellenz N. Ö. Regier
ungs Canzley ist dieser Abschrift gegen
dem Original Concept gleichlautend col-
lationirt worden. Actum d. Wienn,
den 8 Xbris, 1680.

Johann Baptista Pfendt
Expeditor.

Perlas.

Anbeünt legnet auff beschehene Ertorde-
rung für Regierung erschienen frau Eva fürstin
Esterhasin de Galantha durch Leonhard Baur
beeder Rechten Doctorn, Hoff- und gerichts
Advocaten an einem- dann herr Sigmund
Hebb zu Celemberk durch Georg Christoph
Kessler auch der Rechten Doctorn, Hoff-
und gerichts Advocaten andern Theils
wie auch herr Franz Antoni Graff von Inzaghi
als Herren Vertreter der frauen
fürstin Esterhasin durch Ignatz Joseph
J. V. Doctorem, Hoff- und gerichts Advocaten
dritten Theils, und ist in pto incidenti
wegen Verurtheilung rund hundert fünf und dreyßig
Gulden gemeldt- und zu der herrschafft
Lockenhaus eintzig gehörigen Unterthanen in dem
Jahre 1746 über allerseits Streit- und
mündlich gethanen Vorbringen Vergleichung
und Urtheils Verdun.

Dass von Ihro in diesen Vorkommenden
Commissario, als Christoph von Eiserl
und Joseph Franz Ignatz Gruber zu Ver-
nehmung der Questionirten angesetzte
eine stündige Tagsatzung benommen und
der zur allerseits Interessirten Parthey
Edlat

Tag

Hochwohlweiser Magistrat Gnädig Herr
Herr aber Befehl dem Herr dem Landmar
schall gerichtl. anfangen Intimirung
Decks, zu Folge des hiesig 27. April
hiesig Hochfürstl. hochs Regierung in
Sachen regierungs Verlass Impraeindi
cirlich Hrn solle, Act. Quirin Hen
30. April 1772.

Hrn Hrn Hofstabs A. D. Regier
ungs Canzley ist diese Abschrift
gegen den Original Concept gleich
lautend collationirt worden
Actum Vienna, den 30. May, 1772.

Johann Baptista Hall
Expeditor

Hoch Edelgeborner

Insiegel der hiesigen Königl. Preuß. Land und Stadt Gerichte ist vorfindig in Stand anzubringen, als wird Ihr Original Schreiben A. ohne Anstand zurückgegeben, daß Ihro Königl. Majestät Ihro allergnädigste Resolution auf Ihr abgegebenes Original B. Ihnen ertheilen, Ihro Hochedelgeboren gar wohl, die Verfassung aber der mit Ihro übersandten Urkunden, welche ich zwar zu retourschicken mangle, aber auf Ihr Verlangen, und der mir Ihrerwegen zugekommenen Ordre zufolge hiesigen Land und Stadt Gerichten zu communiciren habe, auch den darauf die billige assistenz angedeihen lassen werde, Ihro Hochedelgeboren C. Ersuchen, Dahingegen ihro gefallen wolle, daß mir aufgetragenen die Abtretungs-Mittel, und andere, die noch aber mir zu Recht gestellt Vorstellungen, daß sie Ihnen Credit- Hochedelgeboren die mir Vorgesetzte Königliche Obrigkeit Ihro Excellenz Herrn Minister Freiherrn von Hertzberg Excellenz, und Respective vor Antwort Ihro Excellenz

Coll

Johann marian Medico, und Apothecken,
ami Rauchfangk abzisitiren, und zu
" besichtigen schuldig = gebrauchen aber ghin-
" wesen zu abtragen Nothwendigen Lehrb =
Bücher, mit Einem Knaben jarens geld
Lehrjungen dis; und also dis Hof marian Frau
jarnest Ernstlich ermahnen lassen,
Lehrs mit Ihren Knaben nicht ehen
geld, worinn ihr allein die Recht-Gerechtig
ni etwas Intentiren Können, ubrigens
und zu Erhaltung einer Ehrbaren Haus-
" wirthin, der nöthigen Kleidung, und
" mehr Nöthigen Lebens = Unterhaltung, sein
" und seiner Kinder, eyfrig aber als
" ihrer Pflicht gemäss D. Gasdis anweis.
di genug Arbeit von mir nicht wird
geschehen; und Ihr Ehrgeiz nicht
Lehrbub, als auf ihr Bitten, nicht
ja, ihre welche Lehrjungen
erlassen, und Ihrem Mann
nichts in dem weg werden ist,
wenn sie Ihrige Kleidung,
Lehrjungen schulden zu
Lehrj Mann sein Gänzliche Einigung
mann das sein unterstand bis 1300 fl

[illegible] angenehmen Abkürzung [illegible] per actum
medium extra ordinarium [illegible] ehemöglichst
1000 ungarische Gewehr, wie auch Ihrer Mayt. [illegible]
allerhöchstgedacht Ihro Kayl. Mayt. [illegible]
aufzubringen, mit [illegible] gestellet.
Dero gutes und freundliches

Gefälliges
Eua fürstl. Esterhasin.

Actum [illegible] d. 16. Martii 1703.

[illegible]
Esterhasische Gemahlin
Esterhasin.

Im Namen Christian Esterhasi
[illegible] Ihro Kayserliche Mayt.
zu bringen, daß sie Ihro
fürstl. Gnaden Paulum Esterhasi
[illegible] Gnädigen Herrn
[illegible] gnädigst geruhen
allerdings anstehen
lassen, und daß dieses
memorial [illegible]
denen authentischen
abschriften von denen
Exhibitionen bey denen
fürstl. Esterhasischen
Herrschaften actis auf-
zubehalten. 1 Martij 1703.

L. V. M. d. 1 Martij 1703
Gehorsamste Diener.

C

Eua fürstin Esterhasin.

[illegible] anbey an einen
fürstl. Herrn gemahle
wegen Vorstellung
allergnädigst resolviert
Wohlmeynigst [illegible]

Hochedl gebohrner Herr p.

Fürsichtiger Herr, Lieber Gevatter p. Ob sich zwar mein Clientschaft mit gnädigsten Herrn Principalen ohnlängst aufgewechslet, auch ohnehin Ihro Excellenz Herr Grafen Gallas, Ihro Excellenz meinen gnädigsten Herrn, zu bedienen, die Rechte anbefohlen, Ich aber gesinnet, und entschlossen, Ich andere, die sich in Ihrer Excellenz gnädigsten Herrn Angelegenheiten gebrauchen lassen, denen Herren Gerichts-Personen, die ein Advocat nicht genug Gutes thun kan, Vorfolgt werden, Ich auch ohnehin Feind; Dennoch ist aber ein jeder ein bestandiger Advocat, der muss, mit dem ist Er Aufstand, Verdrüsslichkeiten oder auch Gefahr: Weilen Mündlich mich kurtzumb Ihro, damit ist man, Ihro Excellenz Herr Grafen gnädigsten Herrn gnädigsten Befehl vollkommen nachgelebet, Ich bitte Euer Liebe, mich fortgesetzte dergleichen zu meinen mein Advocatey, der mir dienen muss, Ex officio, und zwar auch Ihro Excellenz zu adjungiren, dass ich mit ihnen obigen Process

Nos Jacobus Erhardus Preining, pro tempore con-
stitutus Consul hujus Liberæ Regiæ Civitatis Semproniensis,
et Samuel Kelter, Concivis modo fatæ Civitatis, vetuti per de-
functum pie defuncti Dñi Joannis Seppily constituti Curatores
Filiorum suor, Georgij Christiani, & Samuelis Seppily in pupillari
statu existentium, recognoscimus pr̃ præsentes: Quod nos annis
ex rationibus, & rescriptis, primis autem propter multiplicia
Debita, quibus dicti Pupilli aggravati existerent, minusq;
eorum Pupillor Emolumenta, totalem & integram Domum eorum
hic in præfatâ Civitate, in platea vulgo Pekengassen nuncupata
existentem, cui ex una Parte Domus Egregij Zacharie condam
Mauß, ex altera Nobilis Domina Agnetis Susanna Volkart,
Egregij Abrahami condam Török Relicta Vidua, in posterum
Civitate adjungerentur, cum Vinea Terris arabilibus, Pratis,
Sonetis, & cum universis ejusdem Appertinentijs, Illma Domina
Comitissa, Dña Catharina Tökölj de Késmark, Illmi Dñi Comitis
condam Francisci Esterhazy de Frakno 2d Relicta Vidua, Stá.
redibus, Possessionibus & Legatarijs ejusdem universis, in, &
pro tribus millibus, & quingentis Florenis Hungaricalibus,
singulo per centum Denarios, seu Kreutzer computando, in bona Germanica Moneta vendiderimus, & pro manus
assignaverimus, sine omni onere, jure pericula pro tradendam,
et tenendam. Quam summam etiam integrè, & defectu sine omni
ad manus nostras percepimus, & levavimus. Ob hoc mentionata
Dña Comitissa, Heredes, & Successores, & Legatarios ejusdem
præscripta Domus, à modo in posterum, pacifice possidere, &
uti posse ac valeat. Quod si verò futuris temporibus
memorata Dña Comitissa, ac Nominati ejusdem Heredes,

Lad

ossoriates, & Legatarij Universi in pacifico Dominio vivendi
Domus laudet, aũ pertinentijs quoquo modo impertinentur, & tur
barentur, tunc eo in casu, legalem Actionem contra ejusmodi
legitimos Impetitores, pro ejusdi Hereditate Sepilian, tenean
defendere, conservare, aũ tueri propijs sumptijs, & Expensis
Aere Almam Dram contrisa, aũ Promittor Ejusdem Hered
Successores, & Legatarios Universos. In cujus venditionis, aũ
emalis Factionis majus Testimonium, presentes Literas ar
Factionales, cum consensu & voluntate Inclyti Senatus Sempro
niensis dandas esse duximus, & concedendas. Datum in Cur
Libera Regiæ Civitate Semproniens. Die Decimâ Novembris
Anno Dni 1688.

L.S. Jacobus Eduardus Preinrich
Lib. Regiæ Civit. Semproniens. p.r. Consul

L.S. Samuel Keller

Hæc omnia concordant cum suo Originali
Die 2da Mensis Martij Anno 1702.

Ego Mensurius Illyricus Sancellariæ Semproniensis
Civitatis Regiæ Scriba

1. Die Erbs- und gerichtliche Anforderung der Herrschaft.
2. Die [illegible] Freiheit, ohne Vorbehalt
Obrigkeit durch selbe.
3. Die Pfarr gehört ad Diecesin zum ganzen Capitul gut
4: auf die Patronschaft, oder Aufgebung der Pfarrherrn
absetzung; und von Kupflung Ehesachen dependirt.
5. Gemeinschaftliche Fischerey aber andere Meier vorbehalten.
6. Die Völlige gute und Leibs Jagdbarkeit, und die niedere
Forst und Hetzi Domini Jagdgerechtigkeit.
7. Die güter Schloss Pfleg- und Amtshaus.
8. Die Lehenschaft, Mannschaft und Jahrgericht.
9 Die etwo vermeint Gattnete Felder, so Pfarr Kirchen müssen aufgeben,
Das neue nie Erbs vermeint gehörige Corpus selbe, ohne ihrem
Freiheit sind

Vorgelegte puncte.
1° Die gänzliche Pfarrsperre
2. Nachlass. obrigkeit Ja Extradirung
3. Die abgezogene Mobilien, wie: angemerkt.
4 Verpfändet gewesene goldte Capitul, und Zinsen
5. Die Angab. obrigkeit Cassirter Ja Extradirung
6 Die einnehmende Charta bianca zu Extradirung.
7. Pfarr Zug Pfarr Samt Grund, und gleichen.
8. 10. Mahl Zeugen:
9 100. Pfarr Eins.

1. die Ehe nach gehaltener Copulation.
2. die [illegible] ohne Verhinderung,
3. die Ihr gütter ad Dies Vita zum gemeinen Besten gelt
4: auf ab Natur-Recht, oder auf gelt bey einem Ehe-
abzuwarten; und von Rechtlich Ehe-Scheidung declarirt.
5. Heimlichen Beischlaf, oder andere Ehe-Brüche.
6. die Völlige Gnade und Leibs Zuzubringen, und die meiste
Ehre des Titul Dominus Zuzugestehen.
7. die güter Zwitt pflicht beerbten. Zuzahl
8. auch Lehnschaft, andern Herrn gehn als Güterzeugen;
9 die etwo verwandt Gestandt pflicht Ihr Zuzahl nicht aufgehn,
das auch die Ehe durch gebrochen werden, ohne ihrem
gutdünken sein

Besonders puncta.
1° die güter Heirathen

9 [illegible]

Vergleich puncta.

1° die gänzliche Abfahrung

2 Nachst. obligo Ja Extradirung

3 die abgelegte Mobilia, wie die Inventirung

4 Bezahlung deren gerichtl. Capitalien, und Zinsen

5. die Angst. obligo Cassirten Ja Extradirung

6 die ehemahlige Charta bianca Ja Extradirung.

7. [illegible] Ja [illegible] Ja [illegible] und pflichtig.

8. Jo Nachstehende:

9 Jo. [illegible]

+

Nos Sacri Romani Imperij Princeps Paulus Estoras, &c. ab una: et Comitissa Cora Thökölÿ de Kismarck ab altera. Cõ. [illegible] Condescendimus in talem, [illegible] Contractum.

Primo. Conuenimus, et ad [illegible] inter nos vi, gentes, animorum nostrorum abalienationem cau santes materias, parte abutragi in perpetuam obli gationem Summimus, ut tali data virtute huius libero et deliberato animo nostro limis contractus, in per petuum annihilamus, et irrevocabiliter viribus de, stituimus.

Secundo. Ego Paulus Estoras virtute huius contractus [illegible] fatam Conthoralem meam Dnam Comitissam Cora Thökölÿ in omnibus Bonis meis quacung nomine vocabulo vocitatis, [illegible] et earundem accessori entijs, volo, ut [illegible] ante abalienationem mean uti Domina, honorabatur, et æstimabatur, ita ex post etiam, honoretur, et æstimetur. Super quo officiales, et Seruitores mei accepturi sunt a me mandatum.

Tertio. Prafata Conthoralis mea tot et tantam Seruitor Familiam intertenere licebit, quantam animum

ante

acute nominatam abalienationem nostram inhere
nere Solbat, ita tamen, ut cum annuentia Dei Sen
su meo conducatur, Quorum Salaria ex Proven
tus Bonorum meorum Pauli Estoras Det, et ad
exolvendum ffles onei erunt obligati.

Et Vestitu, aut alijs his Similibus necessitati bus
indigeret, pro Condecenti Statu ipsius Conthoralis
dicta Comitissa Eva Thotoly, ego Paulus Estoras
curam Sum habiturus, et procurare ita, prout
antea, intendam.

Et quidem in Secreto Domini Dei Judicio Sit Ca
ritam ulterius prolongare dignabitur: Si Domi
Deo ita placuerit, ut ego Paulus Estoras citius
quam Uxor mea ex hoc mundo emigrem, et patrimo
essetne tandem, et non citius, postquam ipsa Consors
mea, pro Viduali residentia sua Arcem meam
Thotesin vocatam, cum omnibus ad eandem spec
tinentijs, et utilitatibus, in Comitatu Mosoniensi
Sitam, propria sua authoritate, apprehendere, et
eandem tam diu, donec nomen meum portaverit
possidere, et usuare poterit, sine omni onere, et
debitorum in ijsdem Bonis pro existentia exclusione

Et si

et Scabini, nec non Gene
ralis Comitatus Mosoniensis
Partibus &c.

Et etiam si
abalienatio
nis causa
Et Cons. interfuerint ne obstet.

Et si aliqui Creditores mei, ad eadem Dona mea aliquot jus tenerent, aut haberent, teneantur omni Successores, ex alijs Bonis meis, aut eorundem proventibus eosdem non tantum contentare, verum etiam Dictatam Conthoralem meam in Dominio eorundem Bonorum legatorum et alijs Sub one re evictionis conservare, et defendere: Post mortem autem Conthoralis mea, devolvantur eadem Dona super illum, ad quem vigore testamentaria dispositionis mea, pertinebunt. Hoc tamen Super addito, Quod Siquidem Dictatam Dominum meum Hopesin, vix quod non octodecim mille florenos annuatim importat, ideo, quibus octuaginta milibus infra ubertus Specificatis florenis, toties dicta Conthorali mea teneor, et ad persolutionem ejusdem Capitalis Summa, interim, Sum obligatus, extunc facta et eo facto, quamprimum eadem Consors mea prænominata Dona Hopesin ad mortem meam apprehenderet, eorundem 80 milium florenorum interesse cesset.

Sexto. Ego quoq; Comissa Cora Thokely, intuitu tam inspecti, gratiosissimi Domini et mariti mei erga me demonstrati Sincere amoris et benignitatis, quales et quantas cum dictatione, Conventiones, obligationes

Contractus, et Juridicos processus, contra et adversus
Præfatum Dnum Maritum meum, aut ejus Hæ-
des aut Successores, in Hungaria, aut Germania habui,
habeo, et de præsenti habere possem, aut in Futurum
habere quirem, ea universa et singula vigore hujus
Contractus dejuro, et cuibus declaro, nullum am-
plius jus in eadem occulte, tantundem pro me reservo; Pari,
similiter intelligendo de illis etiam rebus mobilib⁹
quæ s. aut dante, aut tane, dum præfata animorum ne-
rum abalienationes, et exinde ortum divortium, inte
me, ac Dnum Maritum meum, factum fuit: Imo pro
pria fuerunt, sed ad manus præfati Domini Mariti
mei, aut Hominum ejus, quoquomodo devenerunt,
respectu hujusmodi quoq; rerum mobilium s. super,
et ad quas, qualecunq tandem legale jus, vel præten-
sionem haberem in Hungaria aut Germania habe-
habuissem, aut habere præsentem; nullum jus, nullam
prætensionem pro me reservo, verum illud quoq; an
nihilo, et mortificio.

Septimo Qualescunq tandem prætensiones et jura, acti
fata Domini Mariti mei in Bonis ejus mobilibus
aut immobilibus, et pro eo etiam conquisitionis, quas
cunq tandem exquisito Jure, aut Lege, ego Comissa

Ego

Ego Thoꝰ Roꝰ qua Vidua habere possem, aut ha-
berem, illi totaliter renuncio, nullum jus, nullamq;
praetentionem nec judiciahiter nec aliter qualiterunq;
mihi reservo; verum totius hujusmodi
Legale jus, super gratissimi Domini Mariti
mei liberam dispositionem, et super ipsius bona,
des transfero, transporto, et trado.

Octavo. Scudenam Sedecim millia, grates hoc florenorum
debitum, apud prænominatum Dnum Maritum
meum habeo, occasione cujus extaret prænominatus
meis cereus quos contraxit, quod ei debeo in omni
modo currenti, mense Martio eandem prænomina-
tam Summam, toties latus Dnus maritus meus
mihi sit depositurus: Illum contractum etiam, pru-
dentium fori rigorem cassio, et ad restitutionem ejus-
dem me obligo; tali tamen cum conditione, ut sua
Dnatio, aut ipsius Haeredes et Posteri intra triennium
proximum 16. mille florenos fori Partes praetatas in
pecunia mihi numerare sint obligati: Cujus inte-
rille a tempore hujus notati Contractus prætendere
mihi non licebit: Si autem intra memoratos tres an-
nos ex proventibus Bonorum Dni Mariti mei ejus
modi Summam sola genere possim, id mihi licitum
esto: ad quod, ego Paulus Storas, me et Successores
meos obligo.

meos obligo.

Nono. Ill tamen Contractu, quem ego à Titulato Domino
marito meo super actuagista mille florenos i.-H
a. 80. mille, habeo, nolo vigore hujus Contractus
Prajudicare, verum pactus volo de gramaniis mis
maneat, qui in omnibus punctis et clausulis Satisfa
cere me obligo. Supra quod ego quoq Paulus Otto
ras non tantum contescendi, et in hoc punctu declara
to Consortis meæ voluntati Consentiam tractu, verum
virtute hujus nra Conventionis illum ex 80. mille
florenis Confic existentem Contractum renovo, et
me obligo, quod illius Summa intentle ſ. ad mentem
Conditionum prioris Contractus. / ubq ad mortem
meam Sum Exolvemus; Hoc tamen per expressum decla
rato, quod si Consors mea medio tempore nubere
et per hoc nomen meum mutaret Dominium filio
suo tunc amitteret, extunc Statim et eo facto a Tem
pore dicti 80. mille florenis intentle demo cum
ad Exolutionem Easdem Successores et hæredes mei
erunt obligati.

Decimo, et ultimo. Ad quæ omnia et singula ad amussim
inviolabiliter, et irrevocabiliter observanda nos
Parte ab utraq, Hæredes et Successores nostros

in forma

in perpetuum obligamus, et astringimus, nullis
obstantibus vel obstare valentibus palam, vel
occulte, nostro vel Successorum aut Heredum nrorum
nomine ffendis seu contradictionibus aut revocatio-
nibus; Et Si quæ contingerent tales eo facto
nullius sint firmitatis. Actum.

Quod si autem 18. flor: prænominata
Cona non inferrent, aut illis ob disturbia
temporum frui non posset, erunt mei
hæredes, et Successores obligati ex alijs meis
bonis ad Summam 15. flor. annuatim
Supplere;